



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bergsteiger und Bergsteigerinnen,

wie Sie feststellen können, hat sich unser Magazin mit vielen Berichten und den Veranstaltungen im kommenden Jahr abermals verändert.

Unser Redaktionsteam hat es erreicht, mit neuen Ideen in vielen Besprechungen und Sitzungen den Inhalt dieses Heftes zu gestalten. Das Ergebnis, so glaube ich, kann sich sehen lassen. Ich möchte mich für diese Arbeit recht herzlich bedanken. Aber der Inhalt macht es aus. So hat sich unser Layout des Tourenangebotes wieder verändert, weil das Redaktionsteam überzeugt war, dass unsere Mitglieder so einen noch besseren Überblick der Touren haben werden. Damit sind wir aber auch dem Wunsch vieler Mitglieder nachgekommen, die eine kalendarische Darstellung lieber nicht wollten und sich eine bessere Übersicht wünschten.



Unser Tourenangebot kann sich sehen lassen. Wir sind in der glücklichen Lage Bergwanderungen, Mountainbike-Touren, Hochtouren, Klettersteige, Ausbildungskurse und vieles mehr anbieten zu können. Dies ist in erster Linie einem aktiven Verein mit ausgezeichneten Tourenführern zu verdanken, die es schaffen jedes Jahr aufs Neue Ihnen ein umfangreiches Tourenangebot zu liefern. Nutzen Sie es!

Ein ganz besonderer Dank geht an die Sektionsjugend, die neben einer Alpenfreizeit mit Bergtouren viele weitere Ausflüge und Klettertermine anbietet. Unsere Sektionsjugend leistet großartiges in Harmonie und Freundschaft. Einen Bereich, unter der Leitung und Verantwortung von Theresa Baumann als Jugendreferentin auf den wir stolz sein können.

Auch wenn die Vorstandschaft bestens aufgestellt ist, möchte ich aber nicht verschweigen, dass wir immer mehr und mehr zu tun haben. Das liegt zum einen an den stetig steigenden Mitgliederzahlen. Derzeit zählen wir deutlich über 3.500 Mitglieder. Das liegt aber auch daran, dass damit unser Tourenangebot immer größer wird und wir Ihnen zusätzlich ein umfangreiches Begleitprogramm bieten wollen. So gibt es Wochen in denen ein Ausbildungsreferent oder Tourenreferent 8 Stunden ehrenamtlich arbeitet. Der Schatzmeister ist dagegen permanent gefordert. Ich könnte Ihnen viele weitere Beispiele nennen, um zu verdeutlichen, was diese Vorstandschaft derzeit leistet. Ehrenamtlich! Dies wird aber in absehbarer Zeit nicht mehr so bleiben können. Vor allem vor dem Hinblick auf mögliche Nachfolger in den jeweiligen Funktionen der Vorstandschaft. Hier besteht Änderungsbedarf, den wir in der kommenden Mitgliederversammlung angehen werden.

Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute im neuen Jahr 2018, viel Spaß beim Lesen des Programmheftes und unvergessliche Stunden mit den von Ihnen ausgewählten Angeboten, ebenso wie eine erlebnisreiche und unfallfreie Bergsaison.

Mark Seither, 1. Vorsitzender



Aus dem Vereinsleben Einladung zur Mitgliederversammlung4 Hüttenfest 8 Jugend des DAV Sektion Landau Berichte aus den Gruppen Teilnehmerinformationen80 Ansprechpartner der Sektion 82

Das Redaktionsteam bedankt sich bei allen Einsendern von Berichten oder Fotos. Artikel mit Unterschriften geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wider.

Impressum

Herausgeber: Alpenverein Sektion, Landau in der Pfalz e.V. | www.dav-landau.de

Titelfoto: Christian Fernández Gamio

Redaktion: Volker Minge, Karin Johann, Carsten Pfaffmann, Barbara Merdian, Philipp Kettenbach, Wenzel von

Fragstein | Urška Gaberšek | redaktion@dav-landau.de

Geschäftsstelle: DAV Sektion Landau e.V., Alfred-Nobel-Platz 1, 76829 Landau,

Tel.: 0 63 41 / 28 33 57 | Fax: 0 63 41 / 5 57 50 77 | **Öffnungszeiten:** jeweils dienstags

16.00 Uhr - 19.00 Uhr | E-Mail: geschaeftsstelle@dav-landau.de | Bankverbindung: Sparkasse SÜW in

Landau, IBAN: DE06548500100000021006, BIC: SOLADES1SUW

Gestaltung und Druck: Agentur & Druckservice Braun, Frankweiler | Auflage: 2300

Der besseren Lesbarkeit zuliebe wurde auf das Anhängen der weiblichen Form ("innen" etc.) verzichtet.

Selbstverständlich schließt die männliche Form immer die weibliche mit ein!

Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

Sektion Landau im Deutschen Alpenverein

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Bergfreunde, im Namen des Vorstandes unserer Sektion lade ich Sie recht herzlich zur 115. ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Ort: Siedlerheim, Barbarossastraße 14, 76829 Landau, Wollmesheimer Höhe

Zeit: Freitag, 27. April 2018, 20.00 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Totengedenken
- 3. Ehrung der Jubilare und verdienter Mitglieder
- 4. Bericht über das Geschäftsjahr 2017
- 5. Bericht über die Jahresrechnung 2017
- 6. Bericht der Kassenprüfer
- 7. Aussprache zu den Berichten
- 8. Entlastung des Vorstandes
- 9. Wahl eines Wahlleiters
- 10. Neuwahl der Vorstandschaft
- 11. Wahl der Kassenprüfer
- 12. Wahl des Beirates
- 13. Wahl des Ehrenrates
- 14. Genehmigung des Haushaltsplanes 2018
- 15. Satzungsänderung / Einführung der Ehrenamtspauschale (§ 15 Ziff. 4)
- 16. Verschiedenes, Wünsche, Anträge, Beschlüsse

Anträge zur Mitgliederversammlung können dem Vorstand schriftlich bis spätestens 14. April 2018 eingereicht werden.

Mark Seither, 1. Vorsitzender

Es würde mich sehr freuen, wenn ich zur Ehrung für langjährige Mitgliedschaft folgende Mitglieder bei dieser Versammlung begrüßen dürfte: (Alle Jubilare erhalten eine persönliche Einladung)

25 Jahre

Baumstark Christine, Baumstark Frank, Bentz Bernd, Borkowski Karl-Heinz, Burkard Paul, Castner-Schierl Stefanie, Decker Friedrich, Dick Hans, Eichenlaub Achim, Engelhardt Thomas, Frey Urban, Friese Lioba, Garth Erich, Gauly Klaus, Geil Dieter, Haas Andrea, Jahn Martin, Jahn Ursula, Keller Holger, Kukelka Manfred, Messemer Hugo, Renner Roland, Roith Michael, Ruppert Rita, Schönthaler Roland, Schranz Erich, Seibel Volker, Spellmeyer Jürgen, Weber Joachim, Weis Hubert, Werner Frank, Wetzel Rudi, Wucher Heinz,

40 Jahre

Geißler Jürgen, Herz Wolfgang, Kost Elke, Kost Fritz, Röth Bernd, Torka Rainer,

50 Jahre

Satter Birgit



60 Jahre Mitglied im Alpenverein

Bei der 114. ordentlichen Mitgliederversammlung des Deutschen Alpenvereins- Sektion Landau, am Freitag dem 28.04.2017 ehrten die 2. Vorsitzende Karin Johann und der 1. Vorsitzende Mark Seither zahlreiche Mitglieder für die langjährige Mitgliedschaft und bedankten sich für die Treue zum Alpenverein mit einer Urkunde und einer Ehrennadel.

Höhepunkt des Abends war ein ganz besonderes und seltenes Jubiläum, Herr Wolfgang Bauer aus Albersweiler wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Tagung der Sektionenverbände/Landesverbände in Landau

Die Tagung des Sektionenverbandes Hessen/Rheinland Pfalz/Saarland fand am 16.09.2017 in Landau statt. Sie wird üblicherweise an einem Samstag abgehalten. Traditionell treffen sich die Vertreter/innen der Sektionen bereits am Vorabend um sich in lockerer Runde auszutauschen, neue Gesichter kennenzulernen oder einfach gemütlich zusammenzusitzen und zu plaudern. So oblag es auch in diesem Jahr der Sektion Landau ein kleines Rahmenprogramm zusammenzustellen.

Die Sektionenvertreter/innen treffen sich am Freitagnachmittag Punkt 17 Uhr zu einem Stadtrundgang "light", geführt von der 2. Vorsitzenden Karin Johann, ehe es durch die Weinberge nördlich der Stadt nach Nussdorf geht. Hier haben wir beim Weingut Villa Hochdoerffer eine Weinprobe mit Pfälzer Schmankerln organisiert. Die Dame des Hauses begrüßt die Gruppe mit einem Glas trockenen Winzersekt. Im Anschluss gilt es sieben Weine zu

verköstigen, welche ebenfalls von Frau Hahn-Hochdoerffer charmant und kurzweilig präsentiert werden. Damit uns der Wein nicht allzu schnell in den Kopf steigt wird der pfälzer Vesperteller gleich zur ersten Degustation serviert. In 6 weiteren Runden bekommen wir edle Tropfen ins Glas und am Ende wird die eine oder andere Flasche der probierten Weine nachgeordert. Positive Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer lassen darauf schließen dass es ein gelungener "bunter Abend" war.

Die Tagung am darauffolgenden Tag findet im "Jeanne d' Arc Gebäude" statt, in dem sich auch unsere Geschäftsstelle befindet.



Aus dem Vereinsleben

Beim Bericht aus der Hauptgeschäftsstelle München werden die Sektionenvertreter über aktuelle Themen der bevorstehenden Hauptversammlung informiert. Die Vorsitzenden der Landesverbände berichten über Geschehnisse aus dem laufenden Geschäftsjahr.

Zur Mittagspause werden üppig belegte Riesenbrezeln serviert. Eine Vielzahl der Gäste kannte diese Art von Snack bisher noch nicht.

Im zweiten Teil der Tagung halten die einzelnen Landesverbände ihre jährliche Hauptversammlung ab.

Ein solches Event geht natürlich nicht ohne die tatkräftige Unterstützung einiger ehrenamtlicher Helfer/innen über die Bühne. Ein herzliches Dankeschön hier nochmal an dieser Stelle an das Helferteam!

Karin Johann

stelly. Vorsitzende

Definition Sektionenverband: Die Sprecher und Sprecherinnen bzw. die Vorstände der regionalen Zusammenschlüsse treten jährlich zu einer Tagung zusammen, die dem gegenseitigen Informationsaustausch dient. An diesem Treffen nehmen auch Mitglieder des Präsidiums, der Geschäftsleitung sowie beauftragte Mitarbeitende der Bundesgeschäftsstelle teil. Es wird über aktuelle Themen und Inhalte der Hauptversammlung beraten und es werden Meinungsbilder eingeholt.

Definition Landesverband: Die Sektionen können sich zu rechtsfähigen, gemeinnützigen Landesverbänden zusammenschließen. Die Landesverbände haben vor allem die Aufgabe, die Interessen der Sektionen auf Landesebene, insbesondere gegenüber Behörden und Verbänden und in erster Linie auf den Gebieten des Kletterns, des Wettkampfsports und des Naturschutzes zu vertreten.



Bürgermeister Dr. Maximilian Ingenthron (l.)

gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden der Sektion Landau/Pfalz des Deutschen Alpenvereins, Mark Seither (M.), der 2. Vorsitzenden Karin Johann, dem 1. Vorsitzenden des Landesverbands Rheinland-Pfalz, Dr. Udo Rauch (2.v.r.) sowie dem Vizepräsidenten des Deutschen Alpenvereins, Jürgen Epple (r.).

(Foto: Stadt Landau in der Pfalz)

Bürgermeister und Sportdezernent Dr. Maximilian Ingenthron nahm an der Sektionsverbandstagung teil und begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Namen des Stadtvorstands. "Mit mehr als 3500 Mitgliedern ist die Sektion Landau/Pfalz des Deutschen Alpenvereins der größte Einzelverein unserer Stadt", betonte der Bürgermeister.

Ein Urgestein geht in Rente

Leicht fiel ihm diese Entscheidung nicht, versicherte uns Gerhard und er machte sich über einen langen Zeitraum Gedanken ehe der Entschluss feststand, keine alpinen Touren mehr für die Sektion anzubieten.





Im Rahmen der Tourenführerbesprechung im Oktober 2017 wird Gerhard Werling in den "Ruhestand" verabschiedet

Vorstand und Beirat und alle anwesenden Tourenführer wünschen Gerhard von Herzen alles erdenklich Gute!

Hier ein Ausschnitt über sein Wirken in der Sektion

1981 Eintritt in den Deutschen Alpenverein der Sektion Landau

1989 führte Gerhard Werling die erste Hochtour für die Sektion Landau im Alpenverein.

1992 Ausbildung - alpiner Grundkurs und im Folgejahr erfolgreicher Abschluss zum Fachübungsleiter Hochtouren. Seit 1990 im Beirat tätig.

Ab 1992 mit dem Titel Hochtourenwart im Beirat. Später wurde dies in Ausbildungsreferent umbenannt.

1994 - wurde der Vorstand von 5 Mitgliedern auf 7 erweitert. Ab diesem Zeitpunkt wurde der Ausbildungsreferent Gerhard Werling im Vorstand aufgenommen.

Viele weitere Aktivitäten rund um das Thema alpine Ausbildung wurden, initiiert durch Gerhard, ins Programm aufgenommen und werden auch heute noch angeboten. Wie z.B. Seil- und Knotenkunde, Spaltenbergung und Selbstrettung, Alpiner Grundkurs u.v.m.

Der Name unseres Rundschreibens "Landau alpin" und das Durchführen einer großen Sektionstour für alle Mitglieder gehen auf die Initiative von Gerhard zurück!

Im Laufe seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Fachübungsleiter Hochtouren bei der Sektion, aber auch privat konnte Gerhard sein Tourenbuch mit vielen lohnenden Zielen auf der ganzen Welt füllen. Besonders hervorzuheben ist, dass er alle 4.000er der Alpen – alle – in Zahlen 82! bestiegen hat.

Er bestieg zudem Berge in Alaska, Nepal, Tibet, Indien Kasachstan, Peru und Ecuador.

Der höchste erreichte Gipfel war der Baruntse mit 7.168 m Höhe in Nepal.

Der wertvollste Gipfel für ihn, so sagte er, war der Mount McKinley, 6.193m Höhe, in Alaska, USA. Dieser Berg gilt als einer der klimatisch extremsten der Erde und wird durch schlechtes Wetter, starke Winde und besonders tiefe Temperaturen charakterisiert.

Bei dieser Expedition hatte er die technische Leitung, das heißt er war für die Planung, Taktik, Besteigung, Ausrüstung, Verpflegung ohne fremde Hilfe, Beratung und Führung dreier weiterer Bergsteiger verantwortlich.

Gerhard Werling trat 2010 von dem Amt des Ausbildungsreferenten zurück und ist seitdem Mitglied im Ehrenrat.

"Wenn man mit Gerhard auf Hochtour ist, kann sich jeder sicher sein, dass er wohlbehalten nach Hause kommt. Mit ihm erlebt man die wunderbarsten Bergerlebnisse. Er ist dabei zuverlässig und fordert das aber auch von seinen Bergkameraden. Wehe, wenn dann einer zu spät am frühen Morgen abmarschbereit ist. Während der Tour kann man viel von seinem Erfahrungsschatz lernen. Jeden Gipfel, der am Horizont zu sehen ist, kann er benennen. Und wenn die Gruppe am Abend zusammen sitzt, kann Gerhard die schönsten und interessantesten Berg-Geschichten erzählen. Wir werden das vermissen, wenn er uns nicht mehr führt."

Weil's so schön war geht's wieder zur Landauer Hütte!!!

Am Samstag, 26.05.2018 und am Sonntag, 27.05.2018 übernimmt der Alpenverein wieder den Hüttendienst auf der Landauer Hütte, und am Samstag, 26.05.2018 ab 18.00 Uhr findet dort wieder unser Hüttenfest statt.

Wir freuen uns auf den gleichen großen Zuspruch wie 2017 und haben einige Neuerungen für euch bereit! So werden wir in diesem Jahr verschiedene Wandertouren, MTB-Touren für Erwachsene und eine MTB-Tour für unsere Jugend anbieten. Die Kletterer kommen zum Abschluss ebenfalls zum Hüttenfest. Die Ausschreibungen zu den jeweiligen Touren findet Ihr im Jahresprogramm.

Damit wir unsere Mitglieder mit leckeren Beilagen verwöhnen können, freuen wir uns auch wieder über Eure Kuchen- und Salatspenden!

Diese können am Samstag, 26.05.2018, 10.00 Uhr, in der Geschäftsstelle, Alfred-Nobel-Platz 1, abgegeben werden oder zum Hüttenfest mitgebracht werden.

Zur besseren Planung bitten wir Euch, die Kuchen- und Salatspenden vorher anzumelden und zwar dienstags während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle oder per Mail an geschaeftsstelle@dav-landau.de.

Bei weiteren Fragen könnt ihre Euch entweder an die Geschäftsstelle unter der Tel.-Nr. 06341/283357 oder an den Organisator Stefan Eckert, Handy-Nr. 0176/82 62 35 62 wenden.

Natürlich freuen wir uns über alle Helfer sowohl beim Hüttenfest als auch beim Hüttendienst. Die Helfer haben auch die Möglichkeit auf der Hütte zu übernachten!

Wir wissen, dass die meisten unserer Mitglieder gut zu Fuß sind und sich auf die Wanderung zur Landauer Hütte freuen. Die Mitglieder die nicht mehr den Anstieg zur Hütte schaffen können sich mit dem Hüttenfestshuttle in Frankweiler/Steigert abholen lassen.

Bitte meldet dies rechtzeitig vorher an (bis dienstags vorher bei unserer Geschäftsstelle Tel. 06341/283357) damit wir den Shuttlebus auch "aktivieren" können. Kurzentschlossene können sich auch beim Organisator Stefan Eckert oder auf der Landauer Hütte melden, Tel.-Nr. 06345/3797.

Also tragt schnell den Termin ein und schnürt am 26.05.2018 die Wanderschuhe für die 460 m hoch gelegene Landauer Hütte!











Stefan Glowacz kommt am Samstag, 13.01.2018, ins Universum Kinocenter nach Landau

Nach dem gelungenen Vortrag von Ines Papert am 12.03.2016 ist es dem Alpenverein Landau dieses Mal gelungen Stefan Glowacz, den weltbekannten Profi-Bergsteiger, Pionier des modernen Kletterns in Deutschland und dreimaliger Sieger des Rockmasters in Arco und dazu einer der größten Abenteurer in Deutschland, zu engagieren.

Er kommt am Samstag, 13.01.2018 ins Universum Kinocenter nach Landau, Beginn 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr. Stefan hat schon viel Einmaliges erlebt, sucht aber ständig nach neuen Herausforderungen!

In dem ca. 80-minütigen Vortrag "Von der Arktis in den Orient" begleitet mit einzigartigem Film- und Bildmaterial, entführt uns Stefan Glowacz in drei einzigartigen Expeditionen nach Baffin Island, Borneo und Oman.

In der ersten Vortragssequenz wird die jüngste Expedition ins Zentrum des Big Wall Kletterns, dem Sam Ford Fjord in **Baffin Island** dokumentiert.

Als weltweit erstes Team gelang es Stefan Glowacz, zusammen mit seinem aus Robert Jasper und dem Fotografen Klaus Fengler bestehenden Team, vom letzten Zivilisationspunkt, dem Clyde River aus während des Eisaufbruchs in den berühmten Sam Ford Fjord zu gelangen.

Dies war allerdings nur möglich mit einem eigens mit seinen Partnern Carbotec, Marmot und Gore entwickelten Multifunktionsschlitten aus Carbon, der den schwierigsten Anforderungen des Anmarsches und der Rückkehr in die Zivilisation gewachsen war.

Sehr exotisch wird es beim zweiten Teil des Vortrags, es geht ins Hinterland der drittgrößten Insel der Welt – **Borneo.** Äußerst schwierig war der Weg zum höchsten Berg Malaysias, dem 4095 m hohen Kinabalu, im Nordteil Borneos. Die über 4000 hohe Gipfelregion ist ein Eldorado für Kletterer. Die Bilder dieser Expedition verzücken jeden, sowohl den Kletteranfänger als auch den Extremkletterer aber auch (Kletter-)Laien die mit dem Klettersport nichts zu tun haben!

Beim dritten Vortragsteil geht's ins Innere der Erde, nämlich in die zweitgrößte Höhlenkammer der Welt, die Majlis al Jinn, die Höhle der Geister. Das Projekt im Oman wagt Stefan gemeinsam mit einem weiteren, aber eine Generation jüngeren Ausnahmeathlet, dem 26-jährigen Chris Sharma, bekannt für schwierigste Sportkletterrouten und Erstbegehungen. Nach 12-tägiger Kletterei meistern die beiden als erstes Team weltweit die Route aus der Höhlenkammer zurück ans Tageslicht.

Während der ca. 20-minütigen Pause steht Stefan Glowacz für Autogrammwünsche bzw. Signieren seiner Bücher, die dort auch erworben werden können, aber auch für Fragen zur Verfügung.

Atemberaubend – schwindelerregend – faszinierend – spannungsgeladen – dramatisch – mitreißend –

Die Sektion Landau des deutschen Alpenvereins freut sich auf diesen außergewöhnlichen Vortrag!!

Kartenreservierungen sind ab sofort in der Geschäftsstelle des Alpenvereins, Alfred-Nobel-Platz 1, 76829 Landau, Tel. 06341/28 33 57, Fax-Nr. 06341/5575077, Öffnungszeiten dienstags von 16.00 – 19.00 Uhr oder per Mail unter geschaeftsstelle@dav-landau.de möglich.

Kartenvorverkauf findet ab sofort täglich von 17.30 Uhr – 22.00 Uhr im Universum-Kinocenter, Königstraße 48/50 in Landau statt.

Der Eintrittspreis beträgt 18,00 € im Vorverkauf und 20,00 € an der Abendkasse.

Den Gewinn der Veranstaltung spendet der Alpenverein dem Freundeskreis des Landauer Tiergartens e.V. für den Bau einer Anlage für bedrohte philippinische Tiere.



Kurzprofil: Tourenreferent Frank Klein

Ich bin:

52 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder, selbständig als Unternehmensberater sowie seit dem Jahr 2017 Tourenreferent in der Sektion und Trainer C Bergsteigen in Ausbildung

Meine Hobbys sind:

Bergsteigen, Boule spielen und Musik hören

Meine schönsten Bergtouren waren:

... die mit den besten Bergkameraden

Mein Lebensmotto ist:

Das Geheimnis des Vorwärtskommens besteht darin, den ersten Schritt zu tun! (Mark Twain)





Himmelmannring 31 a 76829 Landau-Dammheim Tel: 06341 - 89306

Fax: 06341 - 994938 Mobil: 0172 - 7221828

MalerbetriebMinkel@web.de

Malerarbeiten
Wärmedämmung
Trockenbau
Verputzarbeiten



Lieblingstour von Gokyo über den Renjo La Pass nach Lumde in Nepal

Meine Lieblingstour fand im April 2016 statt, genau ein Jahr nach dem verheerenden Erdbeben. Deshalb waren nur ca. 20 % der jährlichen Anzahl an Touristen in Nepal.

Die von mir vorgestellte Tour fand am 14. Tag unserer Reise statt, wir waren zu diesem Zeitpunkt bestens akklimatisiert und hatten zwei Tage vorher den 5553 m hohen Ngozumba Tse bestiegen, dessen Gipfel uns einmalige Blicke auf die gigantische Südwand des Cho Oyu (8201 m) gewährte. Vom Gipfel des Ngozumba Tse sind es nur wenige Kilometer zur tibetischen Grenze.

Am frühen Morgen verließen wir, nach einem Ruhetag, unsere Unterkunft in Gokyo (4800 m) um über den Pass ins Tal des Nangpo



Tsangpo zu gelangen. Bei Bilderbuchwetter folgten wir dem Nordufer des dritten Gokyo-Sees westwärts und stiegen über den wenig begangenen Weg in Richtung Renjo La (5430 m) auf.

Nach den Schneefällen tags zuvor war es noch ungewiss, ob wir überhaupt den Pass überqueren können. Doch an diesem Tag war die Erde dort nur noch stellenweise mit Schneespuren bedeckt, damit war die Tour relativ problemlos möglich.

Je höher wir stiegen desto dünner wurde die Luft, die letzten Tage in großer Höhe machten sich aber positiv bemerkbar, trotzdem unterschätzten wir nicht die Belastung für den Kreislauf. Derartige Trekkingtouren sind nur für ganz gesunde und bestens akklimatisierte Bergsteiger zu empfehlen.

Unsere harmonische kleine Gruppe, bestehend aus fünf Bergsteigern, darunter drei Pfälzer die immer für gute Stimmung sorgten, unserem Guide Gita, einem Sherpa und drei Trägern, erreichte dann nach drei Stunden den Renjo La Pass (5430 m).

Es war wie ein Bergfest, wir wussten wir haben die größte Höhe mit dem Pass erreicht und wir hatten das Gefühl, jetzt geht es wieder rückwärts aber auch bald wieder nach Hause.

Auf dem Gipfel befanden sich nur eine Handvoll anderer Bergsteiger. Deshalb konnten wir viele Bilder unter den Gebetsfahnen schießen und einmalige Blicke auf das höchste Dreigestirn der Erde, Everest, Lhotse und Nuptse aber auch auf viele andere bekannte Berge, wie Cholotse, Taboche oder die Ama Dablam genießen. Wir bewunderten den unter uns liegenden Gokyo See mit seiner besonderen blauen Farbe.



Lieblingstour - Stefan Eckert

Nach einer ausgiebigen Pause wanderten wir vorsichtig abwärts, der Weg war zwar breit aber schneebedeckt und entsprechend rutschig.

Die Landschaft veränderte sich mehrmals, anfangs war diese am Rande des Relama Tsho auf 4970 m Höhe karstig und der See war teilweise vereist, nicht ein Mal eine Stunde später waren wir aber völlig überrascht. Vor uns lag auf ca. 4700 m Höhe eine wüstenartige Landschaft, der starke Wind blies uns den Sand ins Gesicht. Die landschaftlichen Gegensätze innerhalb weniger Stunden waren von einzigartiger Schönheit.

Kurz danach erreichten wir unser Tagesziel das auf 4368 m Höhe liegende Dorf Lumde, bekannt für seine wohlschmeckenden Kartoffeln, diesen Ruf konnten wir nur bestätigen, die Kartoffelpfannkuchen zum Frühstück am nächsten Morgen suchen ihresgleichen!

Unser Reiseveranstalter Hauser versprach in der Ausschreibung eine einfache Lodge, doch wenige Monate vor unserer Reise wurde dort ein zwar kleines, aber schönes und gemütliches Gästehaus errichtet. Sichtlich müde ließen wir diesen wunderschönen Bergtag der uns die vielfältigen Schönheiten dieses einmaligen Fleckchen unserer Erde näher brachte in Gedanken Revue passieren..

Diesen besonderen Bergtag konnten wir abseits der Haupttouristikroute fast für uns alleine genießen, nur wenige Bergsteiger kreuzten an diesem Tag unseren Weg.



Jugend des DAV Sektion Landau



Liebe Jugend der Sektion Landau,

wusstest Du, dass Du automatisch wenn Du Mitglied im DAV wirst oder bist, auch zur Jugend gehörst (bis einschließlich 27 Jahre)? Dass die Jugend ein eigenständiger Verband innerhalb des Alpenvereins ist, mit eigenen Vertretern und Tagungen? Dass wir nicht einfach nur ein wenig Spielen und Feiern, sondern auch über brisante Themen diskutieren und Dinge beschließen und bewegen können? Dass selbst die Bundesjugendleitung ehrenamtlich, also keinen Cent für Ihre Arbeit verdient – Arbeit die einem Halbtagsjob entspricht. Erstaunlich, nicht wahr?

Manchmal habe ich das Gefühl dass wir belächelt werden, nicht ernst genommen oder sogar unsere Ausbildung, Qualifikationen und Fähigkeiten in Frage gestellt werden. Dabei sind wir doch Jugendleiter und machen jährliche Fortbildungen – unsere Handlungen und die Verantwortung die wir tragen sind uns bewusst! Nun, das einzige was uns natürlich fehlt sind die Jahre auf unserem Rücken und die gesammelten Weisheiten. Aber wir sprudeln voller Energie und Tatendrang! Haben neue Ideen und möchten diese am liebsten immer sofort umsetzen.

Ja, ich glaube wir fordern unseren Vorstand, den DAV Landau, manchmal ein wenig mit unseren Ideen heraus und ich muss gestehen, das freut mich. Die Jugend hat es geschafft sich zu sammeln, sich aufzuraffen und zu sagen UNS gibt es noch!





Jugend des Deutschen Alpenvereins Sektion Landau/Pfalz

Wir haben ein tolles Programm für 2017 auf die Beine gestellt und haben uns mächtig über die positive Resonanz gefreut! Unsere Freizeiten waren großartig und unsere Jugendlichen schwärmen noch immer davon. Was? Du hast unser Comeback nicht mitbekommen? Kein Problem! Denn wir bieten es dieses Jahr wieder an! Und da das gleiche Programm langweilig wäre, machen wir einfach noch mehr!

Ja. Wir sind gewachsen und haben uns etabliert. Wir haben es geschafft respektiert zu werden. Das hätten wir nicht so leicht geschafft, wenn wir nicht freie Hand bekommen hätten. Daher möchte ich mich bei einigen Vorstandmitgliedern bedanken. Danke dass ihr an uns geglaubt, uns Luft zum Atmen gegeben und uns unterstützt habt.

Aber hauptsächlich geht der Dank an unsere Jugendleiter – ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen! Danke für euren Einsatz und ich freue mich sehr auf 2018. Auch bin ich gespannt welche Aufgaben ihr für mich noch bereit haltet ;)

Was wären Wir aber ohne unsere Mitglieder? Ohne Euch hätte das ganze ja keinen Sinn! Deswegen liebe Jugendliche und junggebliebene Erwachsene meldet euch an, habt Spaß an unserem Angebot und gebt uns Rückmeldung – auch wenn euch etwas fehlt! Denn immerhin seid ihr ein stolzer Trupp mit 810 Mitgliedern, welche automatisch zur Jugend gehören (Stand 2016). Ich bin gespannt welche neuen Aufgaben und Herausforderungen IHR mir stellt – daher kommt unbedingt zu der

1. Jugendvollversammlung am 21.04.2018 um 16 Uhr im Seminarraum der Kletterhalle Fitzrocks und bestimmt Euren Jugendverein! (Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Sektionsjugend, Jugendleiter und Funktionsträger – stimmberechtigt sind alle bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres)

Viel Spaß beim Lesen unseres Jugendprogramms und schaut auch mal auf der Homepage vorbei!

Liebe Grüße

Eure Jugendreferentin

Theresa

Die Grundstruktur der JDAV – Wie funktioniert mein Jugendverein?

Auszug aus der Mustersektionsjugendordnung 2018

Jugendvollversammlung

- höchstes Entscheidungsgremium der Jugend
- Teilnahme und stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Sektionsjugend bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres
- Teilnahmeberechtigt sind ferner alle Jugendleiter*innen, alle JDAV -Funktionsträger*innen, alle Leiter*innen von Kinder-und Jugendgruppen
- Aufgaben: Wahl des Jugendreferenten und Vorschlag seiner Wahl in den Sektionsvorstand, Wahl der Mitglieder des Jugendauschusses, Wahl der Delegierten für den Landes- und Bundesjugendleitertag, Erarbeitungvon grundlegenden Positionen der Sektionsjugend, Felstlegung der Schwerpunkte der Jugendarbeit der Sektion, Beschluss Jahresprogramms und der Verwendung des Jugendetat, Erteilung von Arbeitsaufträgen an den Juref und den Jugendausschuss etc..



Jugendaussschuss

- bestehend aus den gewählten Mitgliedern der Vollversammlung und dem Jugendreferenten
- Aufgaben: Beratung und Erteilung von Arbeitsaufträgen an den Juref



Jugendreferent*in

- wird von der Jugendversammlung gewählt und in der Mitgliedsversammlung als Mitglied des geschäftsführenden Vorstands bestätigt
- Aufgaben: Organisation und Verantwortung der Jugendgruppenarbeit, Sicherstellung der Aus-und Fortbildung von Jugendleiter*innen, Vetretung der Interessen der Sektionsjugend und Mitarbeit im Sektionsvorstand, Verantwortung des Jugendetats u.v.m.



Unser Team - Jugendleiter und Betreuer

Name: Theresa Baumann

Alter: 27

Beruf/Studium/Schule: Lehramt
Lieblingsbergsportart: Sportklettern

Motivation: Es bereitet mir große Freude mein Wissen weiter

(Warum bist du Jugendleiter?) zu geben und dafür die pure Dankbarkeit und

Glück der Jugendlichen zu erleben.

3 Wörter, die dich beschreiben: klein aber fein

Hobbys: Felsen beklettern, frische Luft genießen,

MTB fahren und nach der Sonne leben

Name: Katrin Berberich

Alter: 23

Beruf/Studium/Schule: MTRA

Lieblingsbergsportart: Tourenski

Motivation: Ich möchte die Bergbegeisterung weitergeben

(Warum bist du Jugendleiter?) und tolle Outdoor-Erlebnisse anbieten.

3 Wörter, die dich beschreiben: spontan, ehrgeizig, bunt

Hobbys: Wandern und Radeln im unalpinen Pfälzerwald

Name: Natalie Altenhein

Alter: 22

Beruf/Studium/Schule: Studium B.Sc. Umweltwissenschaften

Lieblingsbergsportart: Klettern

Motivation: Ich gebe mein Wissen gern weiter und lerne

(Warum bist du Jugendleiter?) dabei tolle Leute kennen.

3 Wörter, die dich beschreiben: lebensfreudig, interessiert, abenteuerlustig

Hobbys: Klettern, Wandern, Langlauf

Name: Christian Hess

Alter: 40

Beruf/Studium/Schule: Steinbildhauer/ selbstständiger Klettertrainer

(Kletterschule Affenfaust)

Lieblingsbergsportart: Bouldern

Motivation: Unterstützung einer positiven Lebensbiografie

(Warum bist du Jugendleiter?) der Kids.

3 Wörter, die dich beschreiben: chaotisches veganarchistisches

Improvisationstalent

Hobbys: Tier- und Umweltschutz, Bouldern,

die Natur genießen, Camping und Bushcraft,

Jonglage und Gauklerei, ...











Name: Johannes Stengel

Alter: 42

Regierungsschulrat Beruf/Studium/Schule: Lieblingsbergsportart: Alpines Klettern

Motivation: Ich mag es, mich beim Klettern sicher in der

freien Natur zu bewegen und gebe

(Warum bist du Jugendleiter?) diese Freude gerne an andere weiter.

3 Wörter, die dich beschreiben: In den Worten des Kängurus: "flexibel, belastbar,

kreativ, innovativ, begeisterungsfähig, teamfähig

und.. äh.. kreativ"

Hobbys: Klettern, Bergsteigen, Skifahren, VW-Bus Umbauen

Markus Petermann Name:

53 Alter:

Beruf/Studium/Schule: Ofenbau Meister selbständig

Lieblingsbergsportart: Skibergsteigen, Klettern

Motivation: Ich kann meine Erfahrungen weitergeben und

(Warum bist du Jugendleiter?) lerne von den Jugendlichen jede Menge.

3 Wörter, die dich beschreiben: Offen für neues

Hühner und Ziegen zur Selbstversorgung halten, **Hobbys:**

Mehrtagesflusswanderungen

mit dem Kanadier, Klettern und Skibergsteigen

Teresa Brand Name:

Alter: 21

Beruf/Studium/Schule: Psychologiestudentin

Lieblingsbergsportart: Wandern

Motivation: Mir gefällt es, Zeit mit Anderen an der frischen (Warum bist du Jugendleiter?)

Luft zu verbringen und im besten Fall noch etwas

weitergegeben zu können.

3 Wörter, die dich beschreiben: liebe den Sommer

Sport (da bin ich für fast alles zu haben), Lesen **Hobbys:**

Name: Fabian Grosche

22 Alter:

Beruf/Studium/Schule: Metallbauer in Ausbildung / Forstwirt

Lieblingsbergsportart: Sportklettern

Motivation: noch bin ich kein Jugendleiter!

(Warum bist du Jugendleiter?)

3 Wörter, die dich beschreiben: hübsch, charmant, eingebildet (wurde mir gesagt)

Hobbys: Klettern, Motorradfahren, Essen









Jugend des DAV Sektion Landau



Name: Sina Schaak

Alter: 16

Beruf/Studium/Schule: 11. Klasse Maria-Ward-Schule Lieblingsbergsportart: Klettern, Bergsteigen, Skifahren

Motivation: Ich möchte meine Begeisterung für den Alpin-(Warum bist du Jugendleiter?) Sport und den Spaß in den Bergen an Jüngere

weitergeben.

3 Wörter, die dich beschreiben: zuverlässig, optimistisch, Teamplayer

Hobbys: Klettern, Bergsteigen, Skifahren, Zeichnen, Joggen

Name: Judith Hogen

Alter: 33

Beruf/Studium/Schule: Diplom-Pädagogin, Trailscout (DIMB)

Lieblingsbergsportart: MTB

Motivation: Weil Jugendförderung nachhaltig ist!

(Warum bist du Jugendleiter?)

3 Wörter, die dich beschreiben: sozial, hartnäckig, offenherzig

Hobbys: Biken (MTB, Trekking), im (Pfälzer-)Wald sein,

Reisen, Bücher lesen und Texte schreiben

Name: Philipp Herale

Alter: 31

Beruf/Studium/Schule: Förderschullehrer

Lieblingsbergsportart: MTB

Motivation: Weil die Jugend unsere Zukunft ist!

(Warum bist du Jugendleiter?)

3 Wörter, die dich beschreiben: Natur, redselig, abenteuerlustig

Hobbys: Biken (MTB, Rennrad), Werken, im (Pfälzer-)Wald

sein, Reisen (am liebsten in die Berge), Freunde treffen, gutes Essen kochen, Gitarre spielen

Name: Wolfgang Urbany

Alter: 29

Beruf/Studium/Schule: Student

Lieblingsbergsportart: Sportklettern

Motivation: Weil's Spaß macht!

(Warum bist du Jugendleiter?)

3 Wörter, die dich beschreiben: sollen andere machen

Hobbys: Laufen, Lesen, Musik und Schach

Verstärkung gesucht!

Du möchtest Dich engagieren, uns unterstützen und Jugendleiter werden?

Wenn Du Erfahrung im Bergsport und/oder Klettern hast, mindestens 16 Jahre alt und naturverbunden bist, melde Dich bei unserer Jugendreferentin Theresa Baumann und werde Teil unseres Teams!

Du bist bereits Jugendleiter im DAV? Worauf wartest Du dann noch? Wir freuen uns auf dich!









Boulderfreizeit Fontainebleau (15.-18.6.2017)

Teilnehmer: Felix, Mathea, Marie, Laurin, Timo, Deniz, Pauline, Maja, Marvin, Sina, Marike und Urška **Jugendeiter:** Theresa, Christian, Natalie, David, Deniz, Fabi und Tobi

1. Tag

Mittwochnacht geht es mit den zwei bis zur Decke vollgeladenen Mietbussen in Landau los ins Bouldermekka Bleau.

Wir erreichen unseren Campingplatz "Les Prés " in Grez-sur-Loing. Bei herrlichem Wetter starten wir direkt nach dem Baguette-reichen Frühstück zum ersten Bouldergebiet "Éléphant". Eine kleine Sehenswürdigkeit, und der Namensgeber für dieses Gebiet, ist der "kleine Elefant", ein Boulder, der einem Elefanten ähnelt. Nach einem spannenden Bouldertag, an dem wir uns erst mal an das für uns ungewohnte Gestein gewöhnen mussten und in der Sonne auspowern konnten, geht es wieder zurück zu unserem Campingplatz. Eine frische Abkühlung finden wir in dem nahe am Campingplatz gelegenen Fluss "Loing". Den kleinen Adrenalinkick gibt es für alle, die von der Brücke reinspringen wollen. Abends wird

mit etlichen Beilagen gegrillt, sodass alle satt werden. Spülen muss auch sein - und so findet sich jeden Morgen und Abend ein mehr oder weniger motivierter Spültrupp.

Ein paar von uns schlafen draußen unterm Sternenhimmel.

2. Tag

Beim Frühstück werden fleißig Brote als Proviant geschmiert, damit mittags keiner verhungern muss. Bei dem fantastischen Wetter mit reichlich Sonnenschein ist Sonnencreme unvermeidbar. Im zweiten Bouldergebiet, "Rocher du Potala", gibt es unterschiedlich schwierige Parcours von einfach bis sehr anspruchsvoll. Leider geht der Tag nicht ganz ohne









Jugend des DAV Sektion Landau







Verletzungen aus, aber bis auf ein paar unschöne Schürfwunden hat sich keiner ernsthaft verletzt.

Auch heute wollen alle wieder an den Fluss. Zu Abend gibt es leckere Linsen-Spaghetti-Bolognese; und mit Snacks sitzen wir gemütlich bis in die Nacht hinein am Feuer.

3. Tag

Heute geht es zu unserem dritten und letzten Bouldergebiet, "Rocher aux Sabots". Dieses ist wie das zweite im Hauptgebiet "trois pignons" in der Nähe des "cul de chien" ("Snoopy", ein berühmter Fels in Bleau): Er steht inmitten eines riesigen Sandstrandes, ein echtes Beachfeeling!

An einem schattigen Plätzchen werden die Hängematten aufgehängt, und in Gruppen verteilt fangen wir an zu bouldern.

Zurück am Campingplatz springen wir ein drittes und letztes Mal in den Fluss. Nach leckerem Curry liefern uns Marvin, Deniz und Timo eine beeindruckende Feuershow.

4. Tag

Die Zeit vergeht rasant und schon ist der Tag der Abreise gekommen: nach wenigen Stunden Schlaf beginnen wir morgens die Zelte abzubauen und die Busse wieder zu beladen. Sobald alles gepackt ist, machen wir uns wehmütig auf die Heimreise.

Urška Gaberšek





Kletterfreizeit im Frankenjura (07.-11.8.2017)

Teilnehmer: Tara, Andreas, Dorothee, Marike, Sina und Urška

Jugendeiter: Wolle und Theresa

1. Tag

Vormittags brechen wir in Landau an der Geschäftsstelle Richtung Nürnberg auf. Nach circa drei Stunden Fahrt kommen wir am Campingplatz (und Gasthaus) "Zum Pfaffenstein" in Moritz an. Die Zelte sind schnell aufgebaut und wir brechen direkt zu den ersten Kletterwänden ("Räuberburg"), die nur einen kurzen Fußmarsch entfernt sind, auf.

Das Abendessen ist klassisch - Nudeln mit rotem Pesto – aber sehr lecker.

2. Tag

Gemütlich frühstücken wir am nächsten Morgen und sobald das Geschirr gespült ist, packen wir den Bus mit unseren Klettersachen und fahren zu den "Haselstaudenerwänden". Unter Anweisung von Theresa und Wolle dürfen wir Touren selbst einhängen und abbauen. Nach einem herrlichen Tag am Felsen, machen wir uns auf den Heimweg. Gemeinsam schnippeln wir das Gemüse für Wolfgangs leckeres Curry mit Reis. Nach einer abwechselnd brühend heißen und eiskalten Dusche, spielen wir noch eine Partie Wikingerschach im Halbdunkeln.

3. Tag

Am "Schda Schdum" haben wir schnell alle Touren geklettert, und weil es erst früh am Nachmittag ist, ziehen wir weiter zum nahe gelegenen "Bärenfels". Wieder wird gemeinsam gekocht, gegessen und gespielt und wir gehen erschöpft schlafen.

4. Tag

Nach einer regnerischen Nacht brechen wir an einem trüben Morgen auf. Wir drehen eine kleine extra Runde, weil wir uns verlaufen hatten, und kommen fit bei der "Lustigen Wand" an. Wir klettern einige Stunden und fahren dann noch weiter zur "Daggi Wöhrl Gedächniswand". Hier ist für jeden was dabei: von "Der Lack ist ab" (5) bis zum "Catwalk" (8) und der "Derre Henne" (8). Wir machen es uns noch in der Hängematte gemütlich, bis es schließlich Zeit ist zu gehen.

Bis spät in die Nacht spielen wir Werwolf und haben trotz regnerischem Wetter einen schönen letzten Abend.

5. Tag

Nachdem die nassen Zelte abgebaut und der Bus gepackt ist, verlassen wir den Campingplatz. Leider ist das Wetter zu schlecht, und auch aus zeitlichen Gründen können wir nicht nochmal klettern gehen. Als kleine Entschädigung machen wir noch einen Stopp für Kaffee und Kuchen im Gasthof Eichler. Danach geht's zurück Richtung Heimat.

Urška Gaberšek







Ausbildung 2017

Liebe Bergkameradinnen und Bergkameraden,

eingangs möchte ich aus dem Grundsatzprogramm des DAV zitieren:

"Fachsportliche Kompetenzen sind die Voraussetzung, um Bergsportarten risikobewusst und sicher sowie selbstständig und eigenverantwortlich auszuüben. Daneben spielt immer der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur und Umwelt eine wichtige Rolle. Bildung und Ausbildung sind im DAV der Weg, um diese für den Bergsport unerlässlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln."

Insofern hat der Hauptverband die Ausbildung seiner Mitglieder in den Mittelpunkt seiner Bemühungen gestellt. Und genauso handhabt es die Sektion Landau.

Aus welchen Gründen: Letztendlich um allen Beteiligten einer Bergtour die Möglichkeit zu geben, diese auch in vollen Zügen genießen zu können. Denn nur, wer weiß, was er im Eventualfall zu tun hat, kann sich entspannt in den Bergen bewegen. Wer das nicht weiß, wird immer die Angst vor diesem Eventualfall als Begleiter haben.







Voraussetzung für dieses entspannt sein gehört auch, dass seine Begleiter wissen, was zu tun wäre.

Im abgelaufenen Berg-Jahr haben wir Euch allerlei Ausund Fortbildungsveranstaltungen anbieten können.

Das begann zunächst mit der Aus- und Fortbildung zur Lawinen-Verschütteten-Suche. initiiert von Carsten Pfaffmann und Markus Petermann, im verschneiten Schwarzwald.

Besonders viel Arbeit machte sich Fred Gosert, mit dem Workshop für Sportkletterer, bei dem er von Ende Januar bis Anfang April einmal wöchentlich auf die Kletterer einging und sie – entsprechend ihrer Fähigkeiten – förderte.

Im Kletterbereich klinkte sich Werner Görgen am 01. April mit einer Ausbildung zum Vorsteigen mit selbstgelegten mobilen Sicherungen ein.

Mitte April gestaltete Werner zwei Abende zum Thema "Von der Halle an den Fels" in denen er auf die spezifischen Gegebenheiten des Kletterns in der Natur einging.

Berichte aus den Gruppen



Weiter ging es beim Klettern nochmal mit Fred, als er am Pfingstwochenende einen Kurs "für Wiedereinsteiger und Angsthasen" anbot, bei dem er neben Sturztraining auch die Vorstiegs-Motivation schulte und auch wiederum Einzelförderung betrieb.

Im Bereich des Bergsteigens bot ich zunächst zwei Veranstaltungen in der Pfalz an. Einen Abend zur Seil- und Knotenkunde und gemeinsam mit Harald Winter, Frank Klein und Mark Seither einen Samstag mit einer Auffrischung in Spaltenbergung und Selbstrettung am "Bauwalder Kopf".

Danach ging es Anfang Juni eine Woche zur Blaueishütte im Berchtesgadener Land zu einem Grundkurs-Alpin, der neben den bergsteigerischen Grundfertigkeiten insbesondere auch für jeden Teilnehmer die Erkenntnis darüber mit sich bringt, was er denn aus dem großen Strauß der bergsteigerischen Möglichkeiten künftig für sich selbst erleben möchte.

Darauf aufbauend ging Gerhard Werling, unterstützt durch Frank Klein mit zwei Seilschaften in die Ötztaler Alpen um dort in der tatsächlichen Gletscherwelt zu üben.

Darin enthalten waren ausbildungsbegleitende Hochtouren auf Gipfel der Ötztaler Alpen.

Vergleichbar war die Hochtouren-Ausbildung durch Joachim Reither im Bereich des Großvenedigers, der diese noch um eine Ausbildung zur Begehung von Klettersteigen erweiterte.

Neben all diesen für das Bergsteigen spezifische durch die Tourenführerschaft initiierte Ausbildungen gab es auch Ausbildungen im Bereich Mountainbike durch Michael Esswein und verschiedenste Ausbildungen, die einerseits die Familiengruppe bei den Kleinsten oder die DAV-Jugend bei den Jugendlichen anbot. Zu den dortigen Möglichkeiten, nehmt bitte Verbindung zu den jeweiligen Referenten auf.



Liebe Sektionsmitglieder, auch im Jahr 2018 bemühen wir uns, eine vergleichbare Palette der bergsportlichen Aus- und Weiterbildung anzubieten.

Dadurch, dass unser langjähriger Ausbildungsreferent und Tourenführer, ein "Urgestein" der Sektion Landau im DAV, Gerhard Werling, keine Touren und Ausbildungen mehr anbietet, haben wir anderen Fachübungsleiter und Trainer natürlich eine Lücke zu füllen.

Im Wesentlichen bleibt das Ausbildungs-Programm auch für 2018 bestehen. Im Bereich MTB wird Philipp Herale



anstatt Michael Esswein die Ausbildung forcieren. Im Bereich der Hochtouren biete ich einen Kurs – aufbauend auf dem Grundkurs Alpin – an.

Ich will damit schließen, dass unsere Ausbildung – selbstredend – mit den handelnden Personen, sprich Übungsleitern und Trainern, steht und fällt. Deshalb möchte ich all Diejenigen, die über entsprechende Erfahrung verfügen und sich Ihrer Verantwortung bewusst sind, auffordern, mich bezüglich ihres Interesses, selbst Fachübungsleiter oder Trainer im Bereich Bergsport zu werden, anzusprechen.

Gruß, Wolfgang Brunke, Ausbildungsreferent

Familiengruppe

In der vergangenen Saison hatten wir mit gemeinsamen Aktivitäten bei Tagestouren im Pfälzerwald und Mehrtagestouren in den Alpen sowie im Rahmen der Familienklettergruppe viel Spaß für Groß und Klein.

Oliver Metz und Wenzel von Fragstein waren im Sommer auf der Erfurter Hütte im Rofan-Gebirge, wo die größeren Kids (8-16) bei anspruchsvollen Klettersteig-Routen voll auf ihre Kosten gekommen sind, - die Eltern aber auch....

Die Tourenführer Lars und Julia Uhlig waren mit den jüngeren Kids (Vorschulalter) in der Jugendbildungsstätte des DAV in Bad Hindelang und hatten dort eine tolle Zeit, unter anderem auch eine Tour mit dem E-Bike auf die Alm, um den Aktionsradius der Teilnehmer zu vergrößern.

Julia und Lars haben auch Nachwuchs bekommen und wir gratulieren ganz herzlich zur Geburt der kleinen Isa.

Bis sich die Familie neu sortiert hat, wird das Programm der beiden im kommenden Jahr etwas reduziert und nur eine Tagestour angeboten, kurzfristige Touren werden sich aber vielleicht spontan ergeben...

Für Oliver und Wenzel wird es mit den Teenies wohl im kommenden Jahr das letzte feste Programm mit einer Hüttentour im Silvretta und Tagestouren in der Region geben, da die Kinder in dieser Gruppe doch immer mehr Ihre eigenen Wege gehen – teilweise im JDAV, teilweise auch durch andere Aktivitäten, sodass hier ein neuer Abschnitt für Groß und (nicht mehr) Klein entstehen wird.



Daher wäre es toll, wenn sich im Laufe des kommenden Jahres Verstärkung in der Gruppe finden würde, um auch weiterhin ein vielfältiges Programm für die Familien anbieten zu können. Wenn jemand Interesse hat, Touren anzubieten oder die Ausbildung zum Familiengruppenführer zu machen, unterstützen wir euch gerne.





Mountainbiken in der Sektion

Wer sind wir? Wir, dass sind Katrin, Philipp, Michael und nochmals Philipp die Euch gerne einladen zusammen mit uns und dem Mountainbike die Berge zu erkunden.

Berge sind für uns Anstiege mit anschließender Abfahrt auf naturbelassenen Wegen oder Pfaden. Diese finden wir zum Glück direkt vor unserer Haustür – den Pfälzerwald. Mindestens eine Tour pro Monat fahren wir in diesem traumhaften Revier. Im Sommer oder Herbst streben wir nach Höherem. Mindestens einmal im Jahr geht es dann in die Alpen.





Ob Tagestouren mit festen Stützpunkt, Bike & Hike oder Alpenüberquerungen mit dem MTB, abwechselnd ist alles im Programm. Wer sich noch nicht so sicher auf dem MTB fühlt, dem bieten wir im Frühjahr Fahrtechnikkurse auf verschiedenen Niveaus an.

Interesse geweckt? Dann schaue einfach mal bei unseren Monatstouren vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Katrin, Philipp, Michael und nochmals Philipp









KlettercampImst, 22.-29.07.2017-DieKletternomaden

Imst war das Ziel des diesjährigen Klettercamps. Wie fast schon üblich beim Klettercamp, reisten die Teilnehmer eigenständig und an unterschiedlichen Tagen, je nach Urlaub- bzw. Freizeitmöglichkeit an. Einige kamen direkt von der Hochtour im Stubaital hinüber nach Imst und schlugen ihre Zelte auf dem Campingplatz auf. Und das war nicht die schlechteste Idee, da Petrus in diesem Jahr für ein paar Wetterkapriolen sorgen sollte. So konnte der DAV Landau immerhin bereits am Samstag bei bestem Wetter den Fels der naheliegenden Sportklettergebiete bevölkern. Und auch am Sonntag konnte zum offiziellen Beginn des Klettercamps geklettert werden. Einige entschieden



sich für ein sportliches Alternativprogramm und begaben sich morgens zum Rafting auf den Inn.



Der Montag begann nass, an ein Klettern am Fels war nicht zu denken. Kurzer Hand wurde umdisponiert, und es ging zur naheliegenden Kletterhalle.

Mit der überdachten Außenanlage kam auch ein wenig echtes Kletterfeeling auf.

Übrigens hatte Umdisponieren in diesem Klettercamp Saison. Auch der Dienstag war nämlich regnerisch und die Aussichten für die kommenden Tage nicht besser. Die Stimmung sank auf einen Tiefpunkt. Das rief den um das Wohl aller bemühten



organisatorischen Leiter Werner auf den Plan. Sämtliche Wetterapps wurden nun durchforstet, bis man zum Entschluss kam, weiter Richtung

Süden, und zwar in die Dolomiten zu fahren. Sofort machten sich Andrea und Werner auf die Suche nach einem passenden Campingplatz mit genügen freien Stellplätzen. Immerhin galt es ca. 20 Personen, 2 Hunde, verteilt auf 7 Campingbusse und 6 Zelte, aufzunehmen. Dank Andreas Spürsinn, fanden wir einen noblen Platz, nebst Pool und Wellnessbereich im Antholzer Tal. Schneller wurde bestimmt noch kein Klettercamp abgebaut und alles in den Autos verstaut. Die Karawane zog weiter ...



Berichte aus den Gruppen



Nach und nach fanden sich alle am neuen Domizil ein, und nach Klärung einiger Missverständnisse mit dem Camping-platzbetreiber kamen auch alle – bei optimaler Ausnutzung der Stellplätze – unter. Beim gemeinsamen Abendessen wurden die Pläne für den nächsten Tag geschmiedet, Kletterführer gewälzt und die Cadinigruppe mit dem Torre Wundt und leichteren Mehrseillängen als Zielgebiet auserkoren.

An den kommenden 3 Tagen war das Wetter durchaus zu ge-

brauchen; wobei wir uns von zum Teil kräftigem Wind, Temperaturen um die 10° C und

auch mal einem Graupelschauer nicht die Laune verderben ließen.

Trocken, halbwegs passable Temperaturen, ein schönes Klettergebiet und ein beeindruckendes Panorama, so konnte man den ersten erfüllenden Klettertag in den Dolomiten vielleicht am besten beschreiben.

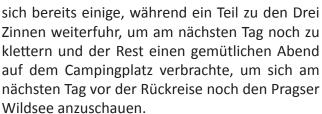
Auch die beiden darauffolgenden Tage standen ganz im Zeichen wunderschöner alpiner Mehrseillängen. Als Ziele waren nun die



Cima Cadin de le Bisse und am letzten Tag den Monte Popena

Basso auserkoren. Die Sonne kam nun immer häufiger zum Vorschein, der warme Fels bei sommerlichen Temperaturen lies echtes Sommerkletterfeeling aufkommen, die Dolomiten zeigten sich von ihrer besten Seite und immer die beeindruckende Silhouette der Drei Zinnen im Blick.

Viel zu schnell waren die schönen Tage in den Dolomiten vorbei, und nach den drei intensiven Klettertagen war das Klettercamp am Freitagabend offiziell beendet. So verabschiedeten



Fazit: Eine weise Entscheidung, vom regnerischen Tirol ins sonnigere Südtirol zu wechseln. Klettern in einer traumhaften Felskulisse – wann bekommt man das schon mal geboten? Einen herzlichen Dank an die Fachübungsleiter, die sehr um ihre Schäfchen bemüht waren und alle gut auf den Gipfel und auch wieder wohlbehütet herunterbrachten!

Karin Johann und Harald Winter



Wanderungen 2017



Die Sonne steht tief am Horizont, die Bäume werfen lange Schatten und die Blätter wechseln von sattem Grün in warme, herbstliche Pastellfarben. Ein untrügliches Zeichen, das Bergjahr 2017 neigt sich so langsam zu seinem Ende. Kurz inne halten, in die milde Sonne blinzeln und in Gedanken die vielen Bergtouren Revue passieren lassen. Gut war es das Wanderjahr, wieder mit einem differenzierten und gut ausgewählten Angebot an Mehrtageswanderungen für unsere Mitglieder.

Schon früh im Jahr, Mitte April waren die Ersten unter der sachkundigen Leitung von Thomas Storz zwar nicht in den Alpen, dafür aber auf der Alb (der schwäbischen) unterwegs. Eine Woche entlang der Traufkante von Tuttlingen bis

nach Kirchheim /Teck wurde der Albsteig unter die Sohlen genommen. Für diese Jahreszeit genau das Richtige, da die Witterung auch lange Wanderungen ohne Weiteres zulässt. Ein Hauch von Alpen war auch dabei, zumindest im Namen, weisen die Bezeichnungen Alb/ Alp bzw. Alpen doch auf weidewirtschaftlich genutzte Flächen im Gebirge hin. Von den karstigen Hochflächen der "Olb" zu sattem Grün und rotem Sandstein.



In der Südeifel wurde das deutsch-luxemburgische Grenzgebiet unter der Regie von Stefan Eckert, Bollendorf meets Beaufort, an 4 Tagen durchwandert. Landschaftlich abwechslungsreich neigte die hiesige Gastronomie eher zu Einheitsessen. Ist aber auch wahr, wie kann da nur jeder etwas anderes verspeisen wollen....

Immer der Maxime folgend in Richtung Sommer Gebirge mit größeren Höhen zu erwandern führte Thomas Förster Ende Mai/Anfang Juni entlang des Maximilianweges durch die Allgäuer Voralpen vom Bodensee bis zu Ludwigs Neuschwanstein. Ein Weg, der vom bayrischen König Maximilian II im Jahre 1858 zum ersten Mal begangen wurde, um die Bergregionen seines Reiches kennen zu lernen.

Ende Juni konnte Meinrad Rapp etliche Wanderer mit seiner Tour durch das Mangfallgebirge begeistern. Beginnend in Rottach-Egern führte die Tour durch den mittleren Teil des Gebirges, im Norden flankiert von Tegern-, Spitzing- und Schliersee, im Süden von den Bergen des Pinzgau auf aussichtreiche Höhen wie die Rotwand mit Ausblicken bis hinüber zum Großvenediger.



Im Juli dann eine einwöchige Hüttentour in ein eher wenig begangenes, aber urwüchsiges Wanderrevier. Thomas Förster führte seine Tour durch das Gesäuse, ein von der Enns durchschnittenes Kalksteingebirge. Hier findet sich Österreichs jüngster Nationalpark, zwischen Dachstein und Hochschwab gelegen.

Eine sehr interessante Tour, bestens ausgearbeitet und vorbereitet von Stefan Eckert, konnte leider nicht durchgeführt werden, da die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde. Schade, denn mit dem Karnischen Höhenweg hätte eine außergewöhnliche Hüttenwanderung in das Tourenbuch Eingang gefunden, die nur wenige vorweisen können. August, Hochsommer, Hochgebirge.

Berichte aus den Gruppen

Harald Winter führte seine Gruppe durch das westliche Karwendel. Goethe und Gipfelstürmer führen als Höhenwege hoch über dem Inntal. Am Bettelwurf wurde dieser nicht hingeworfen, aber dafür Frau Hitt ein Anstandsbesuch abgestattet.

Im Oktober noch einmal eine weitere interessante Tour. Kultur und Wandern war angesagt. In 14 Tagen konnten die TeilnehmerInnen unter der Leitung von Thomas Storz und Thomas Förster nicht nur die Wandereviere Zittauer und Riesengebirge sowie die Hohe Tatra sondern auch Städte wie Görlitz, Krakau und Prag kennen lernen.

Ja, aber nicht nur die vielen gelungenen Bergwandertouren haben für eine abwechslungsreiche Saison gesorgt. Sondern



auch die vielen Highlights im unserem ureigensten Wandergebiet, dem Pfälzerwald und angrenzenden Gebieten. Ob nun mit Carsten Pfaffmann in 2 Tagen entlang des Kapellen-Pilgerwegs Pfälzer Sakralbauten erwandern, den Felsenland Sagenweg in 3 rekordverdächtigen Tagen absolvieren oder mit Lothar Cron in 2 Tagen die Südroute des Pfälzer Jakobweges erkunden, immer fand sich dazu die passende "Wandergemeinde". Nicht unerwähnt sollen die Senioren-, Familien-, Monats-, Nacht- und 24-Stundenwanderungen sein. Immer gut vorbereitet, mit kompetenter Leitung wurden zahlreiche Ziele in der Pfalz, aber auch im Oden- und Schwarzwald sowie im angrenzenden Elsass erwandert. Alle zu beschreiben würde hier den Rahmen sprengen und gäbe nur

Ärger mit dem Redaktionsteam. Aber einfach mal mitgehen, miterleben ist eh` besser als nachzulesen.

Die Silhouette des Pfälzerwaldes zeichnet sich scharf am Horizont ab. Die Kammlinie hat noch einen schmalen, blassroten Rand, dann schiebt sich die Nacht über Reben und Dörfer. Die Abende sind nun wieder länger, eine gute Gelegenheit, um die gemachten Eindrücke des vielseitigen Wanderjahres setzen zu lassen. Aber auch Zeit, um sich schon einmal auf die Touren und "Mitläufer" im kommenden Jahr zu freuen. Man darf gespannt sein welche Wege sich unsere Tourenführer für 2018 einfallen lassen.

Bericht: Thomas Förster



Seniorenwanderungen





Trekking in der Pfalz

Trekking – das klingt nach Abenteuer, Wildnis und Abgeschiedenheit. Und diese Attribute verbindet man nicht unbedingt mit Deutschland, einem der am dichtesten besiedelten Länder dieser Erde.

Man muss sich gar nicht weit von den bekannten Wanderwegen entfernen, um das Gefühl zu haben, ganz allein im Wald zu sein. Das war übrigens eines der Auswahlkriterien für die Plätze: die "Alleinübernachtungsillusion". Genauso wie "Wildnischarakter", "Ruhe" und "Attraktionen im Umfeld".



Genau das gibt es in Deutschland, genauer gesagt im Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald..

Unser DAV-Mitglied, Frau Uta Holz vom Verein Südliche Weinstrasse war von der Idee, ein Angebot zum sanften Tourismus nach internationalem Vorbild zu schaffen, sofort begeistert, weil sie sich für den Tourismus davon eindeutige Vorteile versprach: Ein Alleinstellungsmerkmal für die Südliche Weinstrasse und damit verbunden ein tolles Thema für die Pressearbeit, was zu einem steigendenden Bekanntheitsgrad der Region bei einer ganz neuen Zielgruppe und

einem Imagegewinn für den Pfälzerwald führen sollte. Monetäre Ziele waren damit nicht verbunden

2009 startete dieses Projekt mit sieben Trekkingplätzen im Süden der Pfalz. 2013 kamen drei weitere Plätze im Donnersberger und Lautrer Land im Norden der Pfalz dazu, seit Juni 2016 gibt es noch zwei neue Plätze in der Nähe von Kaiserslautern und seit Sommer 2017 wurde noch ein weiterer Platz in Frankenstein eröffnet. Zwei weitere - in Esthal und in Hauenstein – sind für die Saison 2018 geplant. Auf jedem Platz darf man immer nur eine Nacht bleiben und muss dann weiterwandern. Wer alle Plätze erkunden möchte, ist also rund zwei Wochen unterwegs. Buchungen sind möglich ab Dezember 2017.

Die Trekkingplätze in der Pfalz werden jedes Jahr beliebter: Die innere Ruhe finden und der Natur wieder näher kommen, das ist vor allem jungen Menschen wichtiger geworden. Auffällig häufig sind Väter mit ihren Kindern unterwegs. Oder Reise erfahrene Globetrotter, die schon auf der ganzen Welt unterwegs waren und sich nun über die unerwartete Schönheit des Pfälzerwaldes freuen. Auf den Trekkingplätzen ist das Übernachten im Biosphärenreservat Pfälzerwald im eigenen Zelt ganz offiziell erlaubt. Und man muss sich gar nicht weit von den bekannten Wegen entfernen, um das Gefühl zu haben, ganz allein im Wald zu sein.

Alle zum Übernachten ausgewiesenen Plätze liegen etwas abseits der Ortschaften und der gängigen Wanderwege in Gebieten, die für den Natur- und Wasserschutz unbedenklich sind. Sie sind nur zu Fuß erreichbar und verfügen über bis zu sechs Lagerplätze, eine Feuerstelle und ein einfaches Klohäuschen. Mehr nicht. Wasser und Verpflegung müssen die Trekker mitbringen. Und ihren Müll wieder mit nach Hause nehmen, so steht es in der Benutzerordnung, die jeder Gast akzeptieren muss, wenn er im Wald übernachten will.

Eine Übernachtung kostet 10 Euro pro Zelt und ist unter www.trekking-pfalz.de buchbar. Hier erhält man auch Tourenvorschläge, Ausrüstungstipps und im Falle einer Buchung die genauen Koordinaten und Wegbeschreibungen zu den einzelnen Plätzen. Auf der Facebook-Seite des Trekking-Projekts (www.facebook.com/trekking.pfalz) finden sich viele Erfahrungsberichte und Fotos von Trekkern, die bereits eine Tour im Pfälzerwald hinter sich haben.



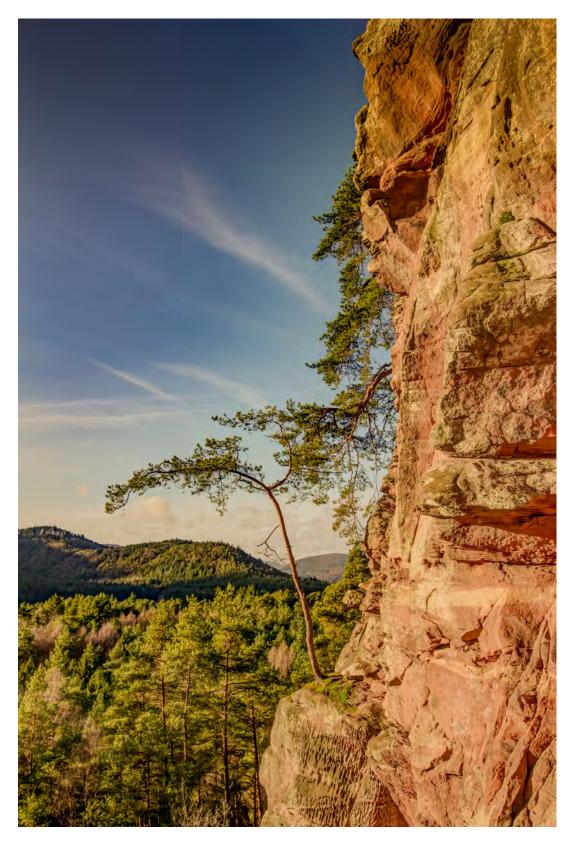


Interview Christian Fernández Gamio

Burg Trifels und Neuscharfeneck, Sandsteinfelsen, Hohenberg oder Biosphärenreservat:

Der freischaffende Fotograf Christian Fernández Gamio hält die Schönheit und Einzigartigkeit unserer Region auf atemberaubenden Landschaftsaufnahmen fest. Dabei streift er mit Labrador-Mischling Xylo durch die Südpfalz. Immer auf der Suche nach neuen Motiven und "besonderen Ecken", ist das sechsbeinige Team vor allem vor Sonnenaufgang oder in den Abendstunden abseits der Hauptrouten unterwegs. Für Gamio ist es besonders wichtig, "Emotionen" in seinen Bildern festzuhalten, die Ihm persönlich gefallen und seinem eigenen, hohen Anspruch genügen.

Damit die Aufnahmen gelingen und am Ende alles passt, sind mehrere Anläufe notwendig.



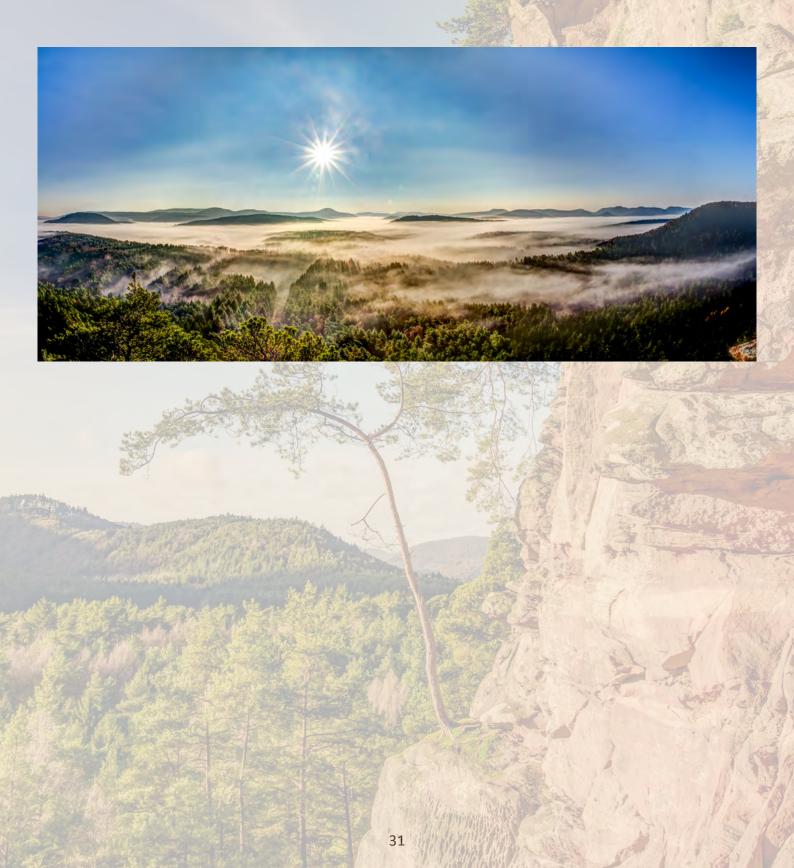
Eine Nebeldecke in der richtigen Höhe, ein aufgehender Vollmond an der richtigen Position oder die Milchstraße senkrecht am Horizont können bekannte Orte in ein spannendes Motiv verwandeln.

Seit einem Jahr ist er in Annweiler am Trifels zu Hause - der ideale Ausgangspunkt für seine Entdeckungstouren in den Pfälzerwald. Doch nicht nur sein Umfeld kommt vor seine Linse: Auch auf seinen Reisen schießt Gamio stimmungsvolle Landschaftsbilder.

Schwerpunktthema Pfälzerwald

"Das Fotografieren ist familiär bedingt", erklärt er. Das "Foto-Gen" gehe auf einen Urgroßvater zurück, der spanischer Konsul in Patagonien war. Dessen Landschafts-Fotografien gehörten zu den ersten in Argentinien und seien noch dort in Ausstellungen zu sehen. Zudem betreibe sein Bruder eine Fotoagentur in Hamburg. "Durch die Zusammenarbeit mit ihm sind Fotos von mir im "Handelsblatt" und im "Spiegel" sowie im "Pfalzclub Magazin" und "Bergwelten" erschienen", so Gamio.

Equipment: Canon EOS 6 D / Canon 16-35mm 1:4 L IS USM / Canon EF 24-70 mm 1:4 L IS USM / Canon EF 100-400 mm f/4.5-5.6 IS USM / Irix IL-15BS-EF Blackstone 15mm f2,4



Wandern im Pfälzerwald



dürfte. Neben Pfälzer Spezialitäten wie Bratwurst, Leberknödel und Saumagen, geht auch der ein oder andere Schorle über die Theke und lädt zum Verweilen ein. Da wir uns als Sektion des Deutschen Alpenvereins zwar vorwiegend den Alpen verschrieben haben, sind wir doch mit den vielfältigsten Aktivitäten wie z.B. Wandern, Mountainbiken oder Klettern im



auf dem Dernbacher Kiesbuckel und die Familiengruppe auf der Jungpfalzhütte im Dienst. Es würde uns freuen, wenn ihr uns an diesen Wochenenden auf den entsprechenden Hütten besuchen würdet. Die jeweiligen Termine findet ihr auf unserer Homepage.

Weitere Infos zu den Hütten, insbesondere Öffnungszeiten, Erreichbarkeit, Kartenmaterial etc. findet ihr bei unseren Freunden des Pfälzerwald Vereins unter www.pwv.de

Der Pfälzerwald zählt zu den attraktivsten Wandergebieten Deutschlands und das kommt nicht von ungefähr. Er verfügt über ein sehr ausgedehntes, größtenteils markiertes Wegenetz in einer wunderschönen Landschaft. Insbesondere die Burgen und Sandsteinfelsen, aber auch "Keschde und Woi" locken mittlerweile Heerscharen von Wanderern an. Die Wanderwege erschließen sich größtenteils über die mehr als 80 angelegten Wanderparkplätze, aber auch die einzigartige Logistik ist wohl das größte Plus des Pfälzerwaldes, so laden über hundert bewirtschaftete Hütten zur Einkehr ein, was wohl einmalig sein



Pfälzerwald unterwegs. Auch im Jahr 2018 bieten wir wieder einen bunten Strauß an Touren an, welche im Tourenprogramm in diesem Heft angedruckt sind.

Unsere Sektion unterstützt aber auch verschiedene Hütten, um den Betrieb auch in Zukunft gewährleisten zu können. So sind wir an mehreren Wochenenden im Jahr auf der Landauer Hütte, unsere Jugend



Meine Lieblingstour im Pfälzerwald

Drei 600-er-Gipfel in zwei Stunden

Um mich vom Arbeitsalltag zu erholen fahre ich oft ein Mal in der Woche Richtung Kalmit. Mein Auto stelle ich am Wanderparkplatz Alsterweiler ab.

Auf die Idee für die Kalmittour bin ich vor einigen Jahren gekommen. Ich wollte mich für meine Alpentouren vorbereiten und möglich viele Höhenmeter bergauf steigen. Der vorgenannte Wanderparkplatz liegt ca. 240 m hoch, demnach sind es ca. 450 Höhenmeter und 4 km auf direktem Weg bis zum Gipfel der Kalmit, mit 687 m, höchster Berg des Pfälzerwaldes. Die gesamte von mir geschilderte Tour hat eine Länge von ca. 9 km.



Meine "klassische" Route führt immer dem weiß-grünen

Rechteck entlang. Kurz nach der Unterquerung der L 515 beginnt das für mich schönste Teilstück. Während der verschiedenen Jahreszeiten genieße ich dann die einzelnen Vegetationsphasen der hochwachsenden Kiefern und des sich darunter befindlichen Heidekrautes bis ich nach ca. 1 km zum Abzweig zum Taubenkopf komme. Die Wegstrecke von wenig mehr als 100 Metern mit einem kurzen Aufstieg ist schnell überwunden und schon sitze ich auf der Holzbank auf dem Taubenkopf (604 m) und schaue in nördlicher Richtung direkt auf die Hohe-Loog-Ebene mit dem Hohe-Loog-Haus (www.pwv-hambach.de) . Der Gipfel der Hohe Loog (619 m)befindet sich nur wenige Meter östlich der vielbesuchten Hütte.

Die Holzbank auf dem Taubenkopf ist mein Lieblingsplätzel im Pfälzerwald, abends genieße ich dort die Ruhe und lausche den Vogelstimmen oder dem leisen Rascheln der Bäume und Sträucher. Nach Osten blicke ich auf die Rheinebene die immer in "Bewegung" ist.

Nach Westen genieße ich die Ruhe und die Tiefe des Pfälzerwaldes. In wenigen Sekunden lasse ich mich dann von diesen Gegensätzen berauschen. Nach meiner Rast führt mich mein Weg weiter zum Kalmitgipfel der nach zweimaligem Überqueren der L 515 bald erreicht ist. Meist kann man dort die Aussicht nicht ungestört genießen, fast zu jeder Tageszeit wollen auch andere Wanderer oder Radfahrer das besondere Panorama genießen. Während der Öffnungszeiten der auf dem Kalmitgipfel liegenden Ludwigshafener Hütte (auch Kalmithaus genannt, www.kalmithaus.de) zieht es mich dort hinein um meine Gipfelerfolge mit leckerem Mohnkuchen und einem Cappuccino zu feiern. Das erste Kalmithaus wurde 1908 erstmals und das heutige Gebäude am 12.06.1983 eingeweiht.

Gleich darauf geht's weiter, auf dem Weg südlich des Kalmithauses geht's kurz zum Hauptweg hinab, dann wenige Meter nach Osten auf einen kleinen Pfad und nach weiterer kurzer Strecke, auf einem schmalen Pfad der schwer zu finden ist, zwischen Heidekraut zum letzten Gipfel des 600-er-Dreigestirns, dem Stotz (603m). Beim ersten Besuch dort wird man überrascht sein, die Besonderheit auf dem dortigen Gipfel bleibt in diesem Text

mein Geheimnis, der interessierte Leser kann dieses für sich selbst lüften...

Auf kurz steilem Pfad geht's bergab, ich quere den Parkplatz unter dem Stotz und nochmals die L 515 und halte mich auf unmarkiertem aber breitem Weg wieder Richtung Norden und treffe dann in wenigen Minuten wieder auf den Hauptweg mit dem grün-weißen Rechteck.

Von dort geht's dann immer dem Anstiegsweg entlang bergab bis ich erholt und entspannt am Parkplatz eintreffe.

Stefan Eckert



Mountainbiken im Pfälzerwald



Wenn man auf der Suche nach dem größten Mountainbikepark Deutschlands ist, muss man nicht weit fahren. Er beginnt direkt hinter den Toren Landaus: Der Naturpark Pfälzerwald!

Der Pfälzerwald ist nicht nur das größte zusammenhängende Waldgebiet, sondern mittlerweile ein wahres Paradies für Mountainbiker. "Downhill"-Fans kommen hier nicht ganz auf ihre Kosten, dafür die Tourenfahrer.

Biker können aus über 20 verschiedenen Touren im ganzen Waldgebiet wählen. Das Streckennetz ist über 900 km lang und ausgeschildert. Von Kaiserslautern über Johanneskreuz bis nach Schweigen-Rechtenbach besteht die Möglichkeit den Naturpark Biosphärenreservat Pfälzerwald auf zwei Rädern zu erkunden.



Auf verträumten und verschlungenen Pfaden, kombiniert mit steilen Anstiegen und technisch anspruchsvollen Abfahrten schlägt das MTBler-Herz höher. Neben historischen Burgen und grandiosen Aussichten kommt der "Genußfaktor" nicht zu kurz, den der Pfälzerwald ist auch für seine urigen Hütten bekannt.

Im Gegensatz zu anderen MTB-Regionen ist der Pfälzerwald ist zu jeder Jahreszeit befahrbar.

Weiter Infos und Beschreibung der einzelnen Touren findet man unter: www.mountainbikepark-pfaelzerwald.de





Klettern im Pfälzerwald

Der Pfälzerwald beheimatet ein traditionsreiches Klettergebiet mit mehr als 80 freistehenden Buntsandstein-Türmen und 140 Felsmassiven. Seit über 100 Jahren wird im Wasgau geklettert. Das Klettern im Pfälzer Sandstein ist sehr abwechslungsreich: Reibungskletterei, Risse, Kamine, Kieseleinlagen und Vieles mehr. Notwendig sind ausgefeilte Klettertechniken, sowie fundierte Kenntnisse und Praxis im Absichern der Routen. Pfalz-Klettern ist anders als das Klettern im Frankenjura oder Elsass, wo die Kletterrouten mit Ringen größtenteils plaisir-mäßig abgesichert sind. Um Kletterneulingen die Besonderheiten des Kletterns im Pfälzer Sandstein näher zu bringen, bietet unsere Sektion Kletterkurse an. Die DAV-Angebote "Von der Halle an den Fels" und "Legen von mobilen Sicherungen und daran Vorsteigen" finden im Frühling statt.



Wer an den Monatsterminen teilnehmen möchte, meldet sich beim jeweiligen Fachübungsleiter per Email

Jede/r Kletterer/in ist herzlich Willkommen.

Auskunft und Kontakt:

an.

Werner Görgen, Trainer B-Alpinklettern: werner.goergen@dav-landau.de Bei den Monatskletterterminen an Samstagen oder Sonntagen treffen sich Kletterer der Sektion. Sowohl Anfänger



als auch Fortgeschrittene und Könner klettern dann gemeinsam. Mindestens ein Fachübungsleiter ist anwesend. Der koordiniert das Ganze und gibt gerne Tipps. Er hängt nach Bedarf auch das ein oder andere Seil ein, zum Klettern im Nachstieg. Die monatlichen Termine dienen auch dazu sich kennenzulernen und neue künftige Seilschaften zu arrangieren.

Der gesellige Part kommt dabei auch nicht zu kurz. Im Sommer geht man anschließend gerne in einen sonnigen Biergarten oder zur nächsten Eis-Diele. Im Herbst und zum Jahresabschluss ist dann Glühwein und Grillen am Fels angesagt. Der Spaß in der Gruppe ist für uns ein wichtiger Punkt!



Sektionstour Ötztal, Oberetteshütte, 26.-29.08.2017



Am Samstag, 26.08.17 waren die Teilnehmer der Sektionstour individuell zur schön an der Südseite der Ötztaler Alpen gelegenen Oberetteshütte aufgestiegen. Nach der freundlichen Begrüßung durch die Wirtsleute Karin & Edwin Heinisch konnten wir uns schon beim ersten Abendessen davon überzeugen, warum diese Hütte schon seit Anfang an Mitglied bei der Aktion "So schmecken die Berge" ist. Die Vermarktung regionaler Erzeugnisse liegt den Beiden am Herzen und zusammen mit ihrem zuvorkommenden Hüttenteam kümmerten sie sich herzlich um unsere Gruppe.

Diese Hütte liegt immerhin bereits auf einer Höhe von 2.677 m, was die Tourenplanung für die Wanderer etwas schwierig gestaltete, da von dieser Höhe im Wesentlichen Strecken- und keine Rundwanderungen möglich waren.

So entschieden die Wanderleiter Thomas Storz, Stefan Eckert und Meinrad Rapp, am Sonntag um 8:00 Uhr gemeinsam als Gruppe mit 25 Wandersleuten zu starten. Zunächst ging es steil bergan über einen seilversicherten Steig auf das 3.020 m hoch gelegene Schwemser Joch. Von zahlreichen Steinmannderl umgeben hatten wir bei

Prachtwetter einen tollen Panoramablick, im Süden der Ortler, im Nordwesten die Weißkugel. Auf recht gemütlichem Weg ging es weiter zum Bildstöckljoch auf 3.097 m Höhe. Hier eröffnete sich ein Blick ins Schnalstal und zum Similaun, mit Erinnerungen an die letztjährige Sektionstour. Nun folgte der Abstieg zu den Saldurseen, auf ca. 2.750 m Höhe gelegen, dem eigentlichen Ziel der Wanderung. Diese Seen mit einer türkisgrünen Färbung liegen in einer Karmulde, einer riesigen Steinwüste, und lassen Betrachter gedanklich ins ferne Nepal schweifen. Das beabsichtigte Bad fiel allerdings zum einen der frischen Kälte des Wassers, zum anderen den heraufziehenden Wolken am Himmel zum "Opfer". Bis auf wenige Tropfen verschonte uns dann beim Wiederaufstieg der Himmel vor einer verfrühten Dusche. Bei der Rückkehr zur Hütte gegen halb Drei konnten wir diese dann wegen Wassermangels leider nicht wahrnehmen.

Die Hochtourengruppe mit rund 20 Teilnehmern hatte die Saldurspitze mit 3.433 m als erstes Ziel ausgewählt. Unter der Führung von Wolfgang Brunke und mit Unterstützung der Seilschaftsersten Christian Kitsch, Harald Winter und Frank Klein ging es pünktlich um 5:45 Uhr über das Schwemser Joch zu den Saldurseen. Im Gegensatz zum harmonievollen Sonnenaufgang präsentierte sich die Gletscherzunge des Nördlichen Saldurferners deutlich angegriffen vom allgegenwärtigen Temperaturanstieg in den Alpen. Gleichwohl gestaltete sich der Aufstieg über das





blanke Eis unproblematisch. Zügig wurde die Scharte zwischen Lazaun- und Saldurspitze erreicht. An dieser Stelle entschieden sich die Tourenführer allerdings für den Abbruch der Tour, da der Aufstieg zu den Gipfeln für solch eine große Gruppe mit zu vielen Risiken verbunden gewesen wäre. Beim Rückzug wurde die Gruppe mit weiteren Herausforderungen für Hochtourengeher konfrontiert. Mit der fortgeschrittenen Zeit nahmen die Steinschläge in der Route deutlich zu und auch der Abstieg in steilem Eis stellte besondere Anforderungen an die







Teilnehmer. Schön war es, dass man sich auf dem Rückweg mit der Wandergruppe an den Saldurseen traf und gemeinsam zur Hütte zurückgehen konnte.

Am Montag bildeten wir dann zwei Wandergruppen, die "kleinen Wilden" mit Gipfelambitionen zur Valvelspitz schlossen sich Thomas und Meinrad an, die "National Geographic Group" mit Präferenz zum Fotografieren und zur Naturbeobachtung gingen mit Stefan Richtung Matscher Joch. Von der Hütte stand zunächst der Abstieg, teils seilversichert, zur Klamm des Rio Saldura an. Darauf mussten im Anstieg 900 m über konditionsforderndes Blockgelände zum Gaweljoch gemeistert werden. Hier konnten wir dann unsere Kräfte auffrischen. Der Blick reichte weit zurück zur Oberetteshütte und hinüber zu unseren Kollegen an der Weißkugel, die wir bei der Querung des Gletschers beobachten konnten. Hier teilten wir die Gruppe, acht Teilnehmer nahmen mit Meinrad den Anstieg zum Valvelspitz 3.359 m in Angriff, der Rest machte sich mit Thomas auf den langen Rückweg. Über ausgesetztes, teils seilversichertes Gelände rückten wir der Valvelspitz näher, den Marmortisch, den ein Bergverrückter als Bedingung für die Begleitung seiner Ehefrau hier hochgetragen haben soll, damit sie dort eine gepflegte Pause halten konnte, haben wir dann doch nicht in Augenschein nehmen können. Der Weg wurde immer schwieriger, ausgesetzter und gefährlicher, so dass wir uns auf einer Höhe von ca. 3.300 m zur Umkehr entschlossen. Auf den Spuren der Thomas-Gruppe kehrten wir dann zu unserem Stützpunkt zurück. Nach ca. 1.500 m Auf- und Abstieg hatten wir uns zur Kaffeezeit redlich unseren Kaiserschmarrn auf der Terrasse der Oberetteshütte verdient!

Die zweite Hochtour mit nahezu unveränderter Besetzung ging zur Weißkugel; mit 3.739 m der dritthöchste Berg von Österreich. Durch die Klamm über einen Sattel auf rund 3.000 m ging es hinab zu den Ausläufern des Matscher Ferners. Nach einem nicht ganz eindeutigen Einstieg führte uns die Aufstiegsroute über den spaltenreichen Gletscher bis auf der Höhe des "Schwarzen Knottes". Dann weiter zum großen Becken unterhalb der Quellspitzen,

wo man auf die alte Route stößt, welche dann unterhalb der Inneren Quellspitze Richtung Hintereisjoch (3.469 m) führt. Danach folgt der Aufstieg über das "Matscher Wandl", der wegen des Blankeises vollständig versichert werden musste. Knapp oberhalb beginnt dann der luftige Grat, der uns zum Gipfel führte. Trotz des angekündigten wechselhaften Wetters gestaltete sich auch der Rückweg problemlos, so dass die Teilnehmer müde, aber glücklich zur Hütte zurückkehrten.

Zum Abschluss der Sektionstour gab es noch einen "verlängerten" Hüttenabend mit dem Hüttenwirt Edwin Heinisch, der in beeindruckender Art und Weise von der wechselvollen Geschichte der Hütte berichtete.

Gerne erinnern wir uns zurück an die Zeit in der faszinierenden Matscher Bergwelt und das zuvorkommende Team der Oberetteshütte, herrlich gelegen zwischen Matscher-, dem Langtauferer- und dem Schnalstal.

Auch der Abstieg zurück zu den Glieshöfen im hinteren Matschertal verlief für alle Teilnehmer gut, so dass sich der Eine oder die Andere schon auf die nächste Sektionstour zur Dresdner Hütte freuen kann ...

Meinrad Rapp und Frank Klein





Tageswanderungen

22.04.2018

WO: "Treidlerweg" in Hördt, Premiumweg in den Rheinauen

Info: ca. 12 km, für Kinder ab 6 Jahre, Start 10:45 Uhr, "Schleusenhaus" in Sondernheim

Leitung: Wenzel von Fragstein

wenzel.von-fragstein@dav-landau.de

26.05.2018

WO: Wanderung zum Hüttenfest des DAV Landau auf der Landauer Hütte

Dort Hüttenrally zur Scharfeneck, Abschluss auf dem Hüttenfest

Info: ca. 6 km, für Kinder ab 6 Jahre, Start 14:00 Uhr, Wanderparkplatz Frankweiler

Leitung: Wenzel von Fragstein

wenzel.von-fragstein@dav-landau.de

02.09.2018

WO: Rundwanderung bei Dörrenbach zum Stäffelsbergturm

Info: ca. 10 km, für Kinder ab 5 Jahre, Start 10:30 Uhr, Wanderparkplatz "Altes Bild" bei Dörrenbach

Leitung: Oliver Metz

oliver.metz@dav-landau.de

21.10.2018

WO: Auf dem Richard-Löwenherz-Weg (Annweiler-Asselstein-Rehberg)

Info: ca. 12 km, für Kinder ab 7 Jahre, Start 10:00 Uhr, Rathausplatz Annweiler

Leitung: Oliver Metz

oliver.metz@dav-landau.de

10. - 11.11.2018

WO: Jungpfalzhütte mit Übernachtung

Info: 8 km, für Kinder ab 6 Jahre

Leitung: Wenzel von Fragstein

wenzel.von-fragstein@dav-landau.de



Übernachtung auf dem Baumwipfelpfad mit Exkursion zu den Fledermäusen und Eulen тоиг-Nr. 01/2018

Treffpunkt: Biosphärenhaus in Fischbach, Freitag, 10. August 2018 ab 20.00 Uhr

Wir wollen in den Wipfeln der Bäume übernachten!



Dazu braucht ihr nur einen Schlafsack und eine Isomatte...und los geht der Spaß!

Zuerst begehen wir den Baumwipfelpfad außerhalb der normalen Öffnungszeiten in der Abenddämmerung und lernen dort die Höhenluft kennen. Nachdem wir auf dem Pfad unser Lager eingerichtet haben und ausreihend getobt, gelernt und gespielt haben, gehen wir auf große Nachtexkursion.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung in die Besonderheiten der Lebensweisen der nachtaktiven Tiere geht es in die Dunkelheit.

Das Highlight

wird sicher das Beobachten der Fledermäuse beim Jagen nach Insekten im Spießwoogtal sein. Die Fledermäuse können wir dabei sogar mittels Ultraschalldetektor hören.

Zudem sollen Tierstimmen einheimischer Waldtiere erkannt werden und wenn der Himmel unbewölkt ist werden wichtige Sternbilder und die Milchstraße gezeigt.

Ein Ereignis für Klein und Groß!

Anmeldungen bis zum 31. März 2018 bei:

mark.seither@dav-landau.de

Kosten: Kinder und Jugendliche 15 Euro / Erwachsene 20 Euro



Silvretta Tour-Nr. 02/2018

Mehrtagestour für Familien mit größeren Kindern (ab 9 Jahren) von der Saarbrücker Hütte

Termin: 28.07. - 31.07.2018 (4 Tage) **Stützpunkt:** Saarbrücker Hütte, 2.538 m

Tourenvorschläge: Aufstieg zur Hütte vom Vermunt-Stausee

Familiengerechte Tagestouren ab Hütte

(Tübinger Hütte, Litzner Joch)

Anforderungen: Gehzeiten von bis zu 6 Std., täglich

Kondition und Kraft für das Tragen von eigenem Gepäck für den Hüttenaufstieg (4-5 Std.)

Teilnehmerzahl: min. 2 bis max. 6 Familien

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr 30,00 €

Anmeldung / bis 31.03.2018 bei Wenzel von Fragstein
Organisation E-Mail: wenzel.von-fragstein@dav-landau.de



Herzlich Willkommen beim Jugend-DAV!

Du bist naturverbunden, kletterst und wanderst gerne und/oder bist im Bergsport aktiv, oder möchtest es werden?

Dann schließ' dich der Jugend an!

Wir haben einen Email-Verteiler, über den du rechtzeitig über verschiedene Aktionen informiert wirst. Schreibe einfach eine Email an unsere Jugendreferentin (theresa.baumann@dav-landau.de) mit dem Betreff "Infoverteiler JDAV".

Programmangebot/Aktionen 2018

Im Programm, das aus einer bunten Mischung besteht (vom *Frühlingserwachen im Bärenbrunnertal* als Start in die Klettersaison über Freizeiten wie Bouldern in Bleau oder Klettern in der Fränkischen Schweiz (siehe Tourenberichte) bis zur *Baumstellaktion* und dem Hüttendienst NFH Kiesbuckel am Jahresende), ist für jeden etwas dabei. Blättert doch einfach mal das Programm durch (ebenfalls auf der Homepage zu finden) schaut, was euer Interesse weckt, und meldet euch rechtzeitig bei den zuständigen Organisatoren.

Wir freuen uns auf euch und hoffen ihr seid zahlreich dabei!

Klettern

Die Jugendgruppe *Pfalzclimbers* trifft sich wöchentlich im Fitz Rocks zum Klettertreff, und wenn das Wetter mitspielt, geht es auch mal raus an den Fels. Außerdem kannst Du Dich auch dem *Offenen Klettertreff* (freitags) anschließen; damit die Organisation gelingt, ist es sinnvoll, wenn Du vorher Kontakt zu *Theresa Baumann* aufnimmst. Meldet euch, wenn ihr Interesse habt, euch einer Gruppe anzuschließen!

Einmal im Monat findet auch das Monatsklettern (samstags o. sonntags) statt. In der Regel gehen wir raus, bei Regen/schlechtem Wetter wird es in die Halle verlegt. Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen.

Die Termine für 2018 hier im Programm und auf der Homepage dav-landau.de nachlesbar

Eine Anmeldung bei *Theresa Baumann* ist bis zu 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Mountainbike

Wir wollen eine MTB-Gruppe aufbauen und zusammen durch den Pfälzerwald biken. Die Termine stehen schon, also meldet euch bei Judith (judith.hogen@dav-landau.de) und Philipp (philipp.herale@dav-landau.de).

Du hast kein Mountainbike zur Verfügung, möchtest aber trotzdem dabei sein? Zusammen finden wir eine Lösung!



Monatsklettern

Klettern und Bouldern am Naturfels (alternative Indoor)

Termine: So 21.01.18

Sa 17.02.18

Frühlingserwachen

Sa 21.04.18 So 27.05.18 Sa 16.06.18 So 19.08.18 Sa 22.09.18 So 21.10.18 Sa 17.11.18 So 16.12.18

Treffpunk: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Anforderungen: Keine bzw. wird an die Jugendlichen die sich anmelden angepasst.

Packliste und weitere Informationen folgen bei Anmeldung und auf Anfrage.

Teilnehmerzahl: min. 4 Personen

Anmeldung / bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn bei Theresa Baumann

Organisation Jugendreferentin/Trainer CSportklettern melden, E-Mail: theresa.baumann@dav-landau.de

Mountainbiken mit Judith und Philipp

Entdecke den Pfälzerwald und seine Pfade mit dem Mountainbike. Neben Ausdauer, Fahrtechnik und etwas Nervenkitzel kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

Termine: 17.03.18 (Frühlingserwachen am Bärenbrunnerhof – Fahrtechnik und Trails)

11.04.18 (Basiskurs – Bewegungstaktik und Bewegungstechnik) 08.05.18 (Basiskurs – Bewegungstaktik und Bewegungstechnik)

26.05.18 (Fahrt zum Hüttenfest)23.06.18 (Start in die Sommerferien)

05.08.18 (Ferienende-Tour)

08.12.18 (Kiesbuckeltour zum Hüttendienst JDAV)

02.12.18 (Baumstellaktion)

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Anforderungen: Variabel nach Teilnehmer/in. Mindestens Ausdauer für 500 hm auf ca. 25 km.

Alter: 13 – 16 Jahren, nach Rücksprache auch älter/ jünger möglich.

Teilnehmerzahl: min. 2 bis max. 16 Personen

Anmeldung / 5 Tage vor der Veranstaltung bei Judith oder Philipp,

Organisation E-Mail: judith.hogen@dav-landau.de; philipp.herale@dav-landau.de

Du benötigst folgende Ausrüstungsgegenstände, damit du mitfahren kannst: eigenes funktionstüchtiges MTB, passender Helm, Fahrradhandschuhe (Langfinger)

Des Weiteren solltest du auf folgenden Dinge achten bzw. dabei haben:

Trinkflasche, Kleinigkeit zum Essen, passende Kleidung (evtl. Regenjacke im Rucksack), passendes Schuhwerk,

Radfahrbrille, Fahrradhose mit Polster (zu empfehlen!), ein Handy, etwas Taschengeld, Sonnencreme



Frühlingserwachen auf der Hütt

Tour-Nr. 03/2018

Das neue Jahr gemeinsam Einläuten – mit Lothar Cron

Termin: 17. - 18.03.2018 (2 Tage)

Stützpunkt: PK Hütte im Bärenbrunner Tal

Tourenvorschläge: Es wird geklettert, gewandert und Gesellschaftsspiele gespielt. Samstagabends wird

gegrillt und das neue Jahr im Freien eingeweiht. Mit Übernachtung und einem leckeren

gemeinsamen Frühstück! Parallel wird ein MTB Fahrtechniktraining angeboten

(s. Programm)

Anforderungen: Gute Laune

Teilnehmerzahl min. 3 bis max. 20 Personen

und Alter: ab 10 Jahren

TN-Gebühr: 20,00 €

Anmeldung / bis 04.03.2018 bei Theresa Baumann Jugendreferentin / Trainer C Sportklettern melden,

Organisation E-Mail: theresa.baumann@dav-landau.de

Kletterkurs für Anfänger und Einsteiger

Tour-Nr. 04/2018

Felsklettern lernen für junge Erwachsene

Termin: 05. + 06.05.2018 (9.30 Uhr – 17.00 Uhr)

Stützpunkt: Pfälzerwald

Inhalt: In diesem Kletterkurs für Einsteiger zeigen wir Dir den Einstieg zum Klettersport. In einer

Kleingruppe angeleitet führen wir Dich nach und nach zum Klettern. Du lernst das richtige

Einbinden in den Klettergurt, das richtige Sichern im Toprope mit verschiedenen

Sicherungsgeräten (HMS, Tube und diverse Halbautomaten) und die richtige Klettertechnik,

um kraftsparend zu klettern.

Der Kurs findet an einem Wochenende an einem einfachen Toprope-Felsen im Pfälzer Wald oder einem Klettergarten im Freien statt. Nach dem Kletterkurs für Einsteiger bist Du in der Lage selbständig im Toprope zu klettern und bekommst von uns den offiziellen

DAV Topropeschein.

Anforderungen: Der Kletterkurs für Anfänger eignet sich für alle, die erste Erfahrungen im Klettern

sammeln möchten, Klettern einfach mal ausprobieren wollen oder bereits gesammelte

Erfahrungen unter professioneller Anleitung ausbauen möchten.

Teilnehmerzahl min. 3 bis max. 5 Personen

und Alter: junggebliebene Erwachsene ab 18 Jahren

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: Keine

Anmeldung / bis 30.04.2018 bei Johannes Stengel
Organisation E-Mail: johannes.stengel@dav-landau.de



Kletterkurs für fortgeschrittene Einsteiger Tour-Nr

Tour-Nr. 05/2018

Tour-Nr. 06/2018

Felsklettern lernen für junge Erwachsene

Termin: 26. + 27.05.2018 (9.30 Uhr – 17.00 Uhr)

Stützpunkt: Pfälzerwald

Inhalt: Nachdem Du bereits erste Erfahrungen beim Klettern (drin oder draußen) gesammelt

hast, zeigen wir Dir in diesem Kurs, wie es weiter geht: In einer Kleingruppe angeleitet führen wir Dich praxisnah in weitere Aspekte des Kletterns am Felsen ein: Standplatzbau, Seil- und Sicherungstechnik, Abseilen, Rückzug, Tourenplanung, Strategie, Vorstieg, Sicherheitsaspekte, besondere Aspekte des Kletterns an natürlichen Felswänden.

Der Kurs findet an einem Wochenende Samstag und Sonntag an einem einfachen

Toprope-Felsen im Pfälzerwald oder einem Klettergarten im Freien statt.

Anforderungen: Der Kletterkurs für fortgeschrittene Einsteiger (keine Anfänger) und Fortgeschrittene

eignet sich für alle, die erste Erfahrungen im Klettern bereits gesammelt haben und nun ihre Klettertechnik und Sicherungstechnik unter professioneller Anleitung ausbauen und festigen möchten. Du solltest bereits beherrschen: Einbinden, Umgang mit dem

Klettergurt, Sichern im Toprope.

Teilnehmerzahl min. 3 bis max. 5 Personen

und Alter: junggebliebene Erwachsene ab 18 Jahren

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: Keine

Anmeldung / bis 30.04.2018 bei Johannes Stengel
Organisation E-Mail: johannes.stengel@dav-landau.de

Escape Tour (Tourengebiet)

Pfälzerwald

Termin: 09.06. - 10.06.2018 (2 Tage)

Stützpunkt: Pfälzerwald

Tourenvorschläge: Du wirst mit deinen Jugendleitern im Wald ausgesetzt und musst dich selbst orientieren

mit Hilfe einer Karte. Die Nahrungssuche und das Finden des Rückwegs ist dein einziges

Ziel. Erlebe ein verrücktes Waldwochenende mit Biwak und viel Spaß!

Anforderungen: Outdoortauglichkeit, Spaß am draußen sein und normale Grundkondition

Mindestalter: 10 Jahre

Teilnehmerzahl: min. 5 bis max. 10 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 10,00 €

Anmeldung / bis 19.05.2018 bei den Jugendleitern Katrin Berberich und Teresa Brandt melden.

Organisation E-Mail: katrin.berberich@dav-landau.de; teresa.brandt@dav-landau.de



Bouldercamp Fontainebleau

Tour-Nr. 07/2018

Leichte bis schwere Boulder

Termin: 31.05. - 03.06.2018 (4 Tage)

Stützpunkt: Campingplatz Grez – sur - Loing

Tourenvorschläge: Bouldern im Bouldermekka Fontainebleau – unzähligen Blöcke die auf dich warten in

traumhaften französischen Wald und gratis Strandgefühl. Von spielerischen Parcours bis harte Züge ist hier alles geboten. Du wirst nicht nur neue Freunde gewinnen und dich beim Bouldern verbessern, sondern wirst auch Meister bei den abendlichen Kochevents

auf dem Zeltplatz sein.

Anforderungen: Normale körperliche Fitness

Mindestalter: 10 Jahre

Teilnehmerzahl: min. 4 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 170,00 €

Anmeldung / bis 15.04.2018 bei Theresa Baumann Jugendreferentin / Trainer C Sportklettern melden

Organisation E-Mail: theresa.baumann@dav-landau.de

Sportklettern Frankenjura

Tour-Nr. 08/2018

Feinste Sportklettertouren im löchrigen Kalk mit Wolfgang und Theresa

Termin: 30.07. - 03.08.2018 (5 Tage)

Stützpunkt: Campingplatz oder Hütte (wird zeitnah bekannt gegeben)

Tourenvorschläge: Unser Schwerpunkt liegt auf dem Seilklettern in der Natur (Toprope und Vorstieg - je nach

Können). Wir werden immer von unserem Stützpunkt aus die verschiedenen Felsen (wird

vor Ort entschieden) anfahren und unseren Tag am Felsen verbringen.

Anforderungen: Solides Klettern im 6. Schwierigkeitsgrad, Beherrschen der Sicherungstechnik und des

Kletterknotens, Mindestalter: 12 Jahre

Teilnehmerzahl: min. 4 bis max. 7 Personen

TN-Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldung / bis 16.07.2018 bei Theresa Baumann Jugendreferentin / Trainer C Sportklettern melden,

Organisation E-Mail: theresa.baumann@dav-landau.de



Lorenzo Boulderfels, Saverne, Elsass

Tour-Nr. 09/2018

Schönwetter Bouldercamp im Elsaß

Termin: Wochenende im Sommer (3 Tage)

Stützpunkt: Zeltplatz Saverne

Tourenvorschläge: Gemütliches Beisammensein, ein bissel Bouldern und eine schöne Zeit haben steht hier

im Vordergrund. Das Bouldergebiet ist zwar nicht riesig, dafür schön. Es wird aber genügen um einen schönen Samstag dort zu verbringen. Die restliche Zeit verbringen wir

mit Spielen, Kochen, Burgbesichtigung... und üben uns im "Camp-leben"!

Anforderungen: Normale körperliche Fitness

Mindestalter: 10 Jahre

Teilnehmerzahl: min. 2 bis max. 10 Teilnehmer

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 50,00 €

Anmeldung / Bei Interesse erstellen wir eine Interessensliste. Da wir die Tour nur bei schönem Wetter

Organisation durchführen wollen, werden wir im Laufe des Sommers mehrere Termine veröffentlichen.

E-Mail: christian.hess@dav-landau.de

Allgäuer Alpen (Tourengebiet)

Tour-Nr. 10/2018

Bergsteigen im Allgäu

Termin: 19.05. - 21.05.2018 (3 Tage)

Stützpunkt:

Tourenvorschläge: Längere Touren in den Allgäuer Alpen je nach Teilnehmern. Es erwarten euch hohe Berge,

grandiose Aussichten und urige Hüttenübernachtungen

Anforderungen: Trittsicherheit im Gelände, Ausdauer für mehrstündige Touren und Wetterbeständigkeit.

Mindestalter: 12 Jahre

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 10 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 80,00 € (inkl. Übernachtung, Frühstück, An- und Abreise) Abendessen extra

Anmeldung / bis 15.01.2018 bei den Jugendleitern Katrin Berberich und Teresa Brandt melden

Organisation E-Mail: katrin.berberich@dav-landau.de; teresa.brandt@dav-landau.de



Baumstellaktion

Tour-Nr. 11/2018

Aufstellen eines Weihnachtsbaums auf den Luger Geierstein

Termin: 02.12.2018

Stützpunkt: Luger Geierstein

Tourenvorschläge: Weihnachtsbaum aufstellen, ggf. Klettern, Grillen mit Glühwein oder Kinderpunsch.

So eröffnen wir die Weihnachtszeit! Es besteht auch die Möglichkeit mit dem MTB

einzutreffen (s. Programm)

Anforderungen: Trittsicherheit auf feuchtem, gefrorenem Stein und Waldboden.

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 20 Personen

TN-Gebühr: 5,00 €

Anmeldung / bis 25.11.2018 bei Theresa Baumann, Markus Petermann oder Lothar Cron melden.

Organisation E-Mail: theresa.baumann@dav-landau.de

markus.petermann@dav-landau.de

lothar.cron@dav-landau.de

Hüttendienst auf dem Kiesbuckel

Tour-Nr. 12/2018

Naturfreundehaus Kiesbuckel - ein ganzes WE für uns!

Termin: 07.12 - 09.12.2018 (2,5 Tage)

Stützpunkt: NFH Kiesbuckel, 76833 Frankweiler

Beschreibung: Wir übernehmen für ein Wochenende die Bewirtung der Gäste und übernachten auf der

Hütte. Wanderungen und Spiele im Wald, sowie Gesellschaftsspiele im Haus erwarten

uns. Zusätzlich gibt es auch eine MTB – Tour (s. Programm)

Anforderungen: Freundliches Auftreten und Respektvoller Umgang

Teilnehmerzahl min. 3 bis max. 15 Personen

und Alter: ab 10 Jahren

TN-Gebühr: 20,00 €

Anmeldung / bis 25.11.2018 bei Theresa Baumann Jugendreferentin / Trainer C Sportklettern melden.

Organisation E-Mail: theresa.baumann@dav-landau.de

MTB-Monatsbiken 2018

Die maximale Gruppengröße beträgt jeweils 8 Personen. Sind zwei Fachübungsleiter anwesend sind bis zu 16 Teilnehmer*innen möglich. Die Teilnahme an den Biketouren erfordert eine Anmeldung bei dem jeweiligen Fachübungsleiter. Für Technik-Veranstaltungen werden Plattformpedale und Protektoren empfohlen.

Datum: Sonntag, 21.01.2018
Tour: Rund um Landau

HM: ca. 600 **KM:** ca. 35

Zeit & Treffpunkt: 10:00 Uhr W-Bhf. LD

K: ♥ F: •****

Guide: philipp.kettenbach@dav-landau.de

Datum: Sonntag, 11.02.2018
Tour: Rund um Annweiler

HM: ca. 600 ca. 35

Zeit & Treffpunkt: 10:30 Uhr Bhf. Annweiler am Trifels

K: ♥
F: ořoořo

Guide: philipp.herale@dav-landau.de

Datum: Sonntag, 11.03.2018
Tour: Rund um Neustadt

HM: ca. 1000 KM: ca. 40

Zeit & Treffpunkt: 10:00 Uhr HBF Neustadt

Guide: katrin.kohlhepp@dav-landau.de

Datum: Samstag, 17.03.2018

Tour: Frühlingserwachen - Fahrtechnik und Trails

HM: ca. 600 KM: ca. 35

Zeit & Treffpunkt: 11:00 Uhr Bärenbrunnerhof

K: ♥

Guide: philipp.herale@dav-landau.de

Datum: Mittwoch, 11.04.2018

Tour: Basiskurs - Bewegungstaktik und
Bewegungstechnik auf dem MTB

HM: ca. 200 KM: ca. 10

Zeit & Treffpunkt: 18:00 Uhr Stadion LD

K: ♥ F: •***

Guide: philipp.herale@dav-landau.de

Datum: Sonntag, 15.04.2018
Tour: Neustadt → Kaiserslautern

HM: ca. 1400 KM: ca. 60

Zeit & Treffpunkt: 10:00 Uhr HBF Neustadt

Guide: katrin.kohlhepp@dav-landau.de

Datum: Dienstag, 08.05.2018

Tour: Basiskurs - Bewegungstaktik und Bewegungstechnik auf dem MTB

HM: ca. 200 KM: ca. 10

Zeit & Treffpunkt: 18:00 Uhr Stadion LD

K: ♥ F: ◎ ♥

Guide: philipp.herale@dav-landau.de

Datum: Samstag, 26.05.2018
Tour: Fahrt zum Hüttenfest

HM: ca. 1200 KM: ca. 50

Zeit & Treffpunkt: 12:00 Uhr W-Bhf. LD

Guide: philipp.kettenbach@dav-landau.de

Datum:Sonntag, 10.06.2018Tour:Landau → Neustadt

HM: ca. 1600 KM: ca. 50

Zeit & Treffpunkt: 10:00 Uhr W-Bhf. LD

Guide: katrin.kohlhepp@dav-landau.de

Datum: Sonntag, 19.08.2018
Tour: Buntsandsteinabenteuer

HM: ca. 1400 kM: ca. 50

Zeit & Treffpunkt: 10:00 Uhr Bhf. Annweiler am Trifels K:

Guide: philipp.herale@dav-landau.de

Datum: Samstag, 22.09.2018
Tour: Best of Trifelsland Nord
HM: ca. 1500

KM: ca. 60

Zeit & Treffpunkt: 10:00 Uhr Bhf. Annweiler am Trifels

o₹60₹6

Guide: philipp.herale@dav-landau.de

Datum: Sonntag, 21.10.2018
Tour: Best of Trifelsland Süd
HM: ca. 1650

KM: ca. 50 Zeit & Treffpunkt: 10:00 U

Zeit & Treffpunkt: 10:00 Uhr Bhf. Annweiler am Trifels

Guide: philipp.herale@dav-landau.de

Datum: Sonntag, 11.11.2018
Tour: Rund um Landau
HM: ca. 800

KM: ca. 40
Zeit & Treffpunkt: 10:00 Uhr W-Bhf. LD

K:

Guide: philipp.kettenbach@dav-landau.de

Datum: Samstag, 08.12.2018
Tour: Kiesbuckelrunde (Hüttendienst JDAV)

HM: ca. 800 KM: ca. 40

Zeit & Treffpunkt: 10:00 Uhr W-Bhf. LD K:

▼

o√o

Guide: philipp.herale@dav-landau.de

Datum: Sonntag, 16.12.2018
Tour: Adventrunde
HM: ca. 700
KM: ca. 35

Zeit & Treffpunkt: 10:00 Uhr W-Bhf. LD K: ▼▼

Guide: philipp.kettenbach@dav-landau.de



Vogesen Tour-Nr. 13/2018

Bikepackingtour durch die Vogesen von Weißenburg nach Thann

Termin: 30.05. – 03.06.2017

Stützpunkt: Zelt

Tourenvorschläge: Das Vogesenmassiv mit dem MTB von Nord nach Süd.

In fünf Tagen wollen wir die Vogesen entlang des TMV, Traversée du Massif Vosgien

durchqueren.

Auf der über 400 km langen Strecke mit über 9.000 hm radeln wir durch die Nordvogesen, vorbei an der Haut Königsburg, entlang der Route des Cretes zum Südende der Vogesen

bei Thann.

Anstatt in Unterkünften nächtigen wir im Zelt.

Anforderungen: Technik: Sicheres befahren von Singletrails der Schwierigkeit S1.

Kondition: Etappen bis zu 100 km und max. 2.500 hm.

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 5 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 75,00 €

Anmeldung / bis 31.03.2018 bei Philipp Kettenbach FÜL Mountainbike

Organisation E-Mail: philipp.kettenbach@dav-landau.de

Rund um Freiburg im Breisgau

Tour-Nr. 14/2018

Fortgeschrittene MTB Tour

Termin: 15.06. - 17.06.2018

Stützpunkt: Freiburg im Breisgau

Tourenvorschläge: An diesem Wochenende sollen die Klassiker (Schauinsland, Rosskopf, Streckereck,

Kybfelsen, Canadientrail und Borderline) rund um Freiburg gefahren werden.

Anforderungen: Die Tagesetappen sind mit bis zu 50 km und 2.000 hm konditionell anspruchsvoll.

Trails bis zum Grad S2 der Singletrail-Skala müssen sicher befahren werden können.

Die tägliche Fahrtzeit beträgt bis zu 6 Std.

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 5 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 45,00 €

Anmeldung / bis 31.02.2018 bei Katrin Kohlhepp FÜL Mountainbike in Ausbildung

Organisation E-Mail: katrin.kohlhepp@dav-landau.de



Tour-Nr. 15/2018

Pfalzcross "southbound"

Von der Nahe an die Lauter

Termin: 08. – 09.09.2018

Stützpunkt: Pension

Tourenvorschläge: Auf Wegen und Trails von der Nahe an die Lauter.

Anforderungen: Technik: Sicheres befahren von Singletrails der Schwierigkeit S1, wenige Stellen auch S2.

Kondition: Etappen bis zu 90 km und max. 2.000 hm.

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 5 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 30,00 €

Anmeldung / bis 31.05.2018 bei Philipp Kettenbach FÜL Mountainbike

Organisation E-Mail: philipp.kettenbach@dav-landau.de

Comer See Tour-Nr. 16/2018

Individuelle Tagestouren für Fortgeschrittene und Naturliebhaber

Termin: 29.09.18 – 04.10.18 (6 Tage)

Stützpunkt: Fester Stützpunkt Comer See, Lombardei-Italien

(Selbstversorger – Ferienwohnung in Dosso del Liro)

Tourenvorschläge: Ausbildungsinhalte auf Tour: Bewegungstechnik und Taktik (Belasten, Verzögern, Steuern,

Beschleunigen), Trailschonendes Biken

Beispieltouren:

1) Grotto-Dangri-Tour, 23,1 km/607 hm 2) San Bartolomeo, 22,3 km/1.021 hm 3) Monti di Vercana, 18,9 km/900 hm 4) Santa-Anna-Trail, 16,3 km/700 hm 5) Passo il Giovo, 40,6 km/1.550 hm

Anforderungen: Sicheres befahren von S2 Singeltrails (www.singletrail-skala.de)

Mittlere bis gute Ausdauer für Touren mit 1.500 hm und bis zu 50 km Verpflichtende vorherige Teilnahme an DAV-Biketour im Pfälzerwald

Teilnehmerzahl: min. 3 – max. 5 Personen (Vorbesprechung nach Absprache)

TN-Gebühr: 90 € (zzgl. Übernachtung, Verpflegung und Eigenanreise)

Anmeldung / bis 31.03.2018 bei Philipp Herale FÜL Mountainbike in Ausbildung

Organisation E-Mail: philipp.herale@dav-landau.de



Monatswanderungen 2018

21. Januar Zwischen Bruchweiler, Busenberg und Bundenthal, 23 km

Bruchweiler - Jüngstberg - Geiersteine - Sprinzel - Eichelberg - Heidenberg, Buchkammer - Drachenfelshütte - Bruchweiler Treffpunkt: 9.00 Uhr Gloria-Kino Landau oder 9.30 Uhr Wanderparkplatz am Waldfriedhof von Bruchweiler-Bärenbach

(Im Wahrzeichen, 76891 Bruchweiler-Bärenbach)

Führung: Christine und Daniel Weyrauch, Tel.: 06394 - 9209446

18. Februar Dornröschenweg, 19 km; 700 hm

Dörrenbach - Kolmer Kapelle - Steinerner Tisch - Ruine Guttenberg – Stäffelsbergturm - Dörrenbach Treffpunkt: Gloria-Kino Landau 9.30 Uhr oder 10.00 Uhr Wanderparkplatz in Dörrenbach (Ortseingang)

Führung: Michaela von Nida, Tel.: 0163 - 6300403

11. März Von Erlenbrunn ins Gersbachtal, 18 km

Erlenbrunn- Rehmühle - NFH im Gersbachtal - Teufelsfels - PWV Drei Buchen - Erlenbrunn Treffpunkt: 9.00 Uhr Gloria-Kino Landau oder 10:00 Uhr SV Erlenbrunn bei Pirmasens

Führung: Meinrad Rapp, Tel.: 0176 - 54445135

15. April Von Heidelberg über den Neckarsteig nach Neckarsteinach, 22 km; 900 hm

Bahnhof Heidelberg Altstadt - Schloss - Himmelsleiter (ca. 1.200 Sandsteintreppenstufen) - Königstuhl (Aussichtspunkt) -

Hohler Kästenbaum (Schutzhütte) - Gämsberg-Pavillion (Aussichtspunkt auf Neckarschleife) - Neckarriedkopf - Neckargemünd - Bockfelsenhütte (Aussichtspunkt) - Tillystein - Burg Dilsberg - Bahnhof Neckarsteinach

Treffpunkt: 7.25 Uhr Bahnhof Landau, Abfahrt Zug: 7.36 Uhr

Führung: Barbara Merdian, Tel.: 06348 - 7527

13. Mai Rimbach-Steig, 20 km; 700 hm

Schwanheim (Parkplatz am Sportplatz) - Wasgauhütte - Kyberpass - Hahnen-Stein - Hühnerstein - Nesselberg-Felsen -

Hockerstein - Häuselstein - Darstein - Haselstein - Wasgauhütte - Schwanheim (Parkplatz am Sportplatz)

Treffpunkt: 8:00 Uhr Gloria-Kino Landau oder 8:30 Uhr Schwanheim (Parkplatz am Sportplatz)

Führung: Steffen Einspänner, Tel.: 0176 - 61377125

10. Juni Westwall-Wanderung im Bienwald, 17 km

Sportplatz Schaidt - Turkogräber-Mundatweiher - Jakobshäuschen - Weißes Kreuz - Hirschbrunnen Hütte (Rast mit

Eigenverpflegung) - Sausteg Weiher - Bildeiche - Sportplatz Schaidt Treffpunkt: 9.30 Uhr Gloria-Kino Landau oder 10.00 Uhr Sportplatz Schaidt

Führung: Steffi Schütz, Tel.: 0160 - 97378433

15. Juli Rund um den Hochberg - 9 x 600, 26 km; 1.130 hm

www.runmap.net/de/route/3537174-dav-monatswanderung-9-x-600

Treffpunkt: 8:30 Uhr Gloria-Kino Landau oder 9.00 Uhr Rietania Waldgaststätte (www.rietania-rhodt.de)

Führung: Roland Pister, Tel.: 0160 - 90110810

19. August Rund um die Burgruine Lindelbrunn, 20 km; 490 hm

Cramerhaus - Lindelbrunn - Lauterschwan - Seehof - Erlenbach - Oberschlettenbach - Cramerhaus

Treffpunkt: 9:00 Uhr Gloria-Kino Landau oder 9:30 Uhr am Cramerhaus unterhalb der Burgruine Lindelbrunn

Führung: Julia und Peter Kraft, Tel.: 0178 - 1600647

16. September Rund um Erfweiler im Wasgau, 18 km; 500 hm

Felsenwanderung über Alt-Dahn - Köhlerhütte - Erfweiler Wasserfall

Treffpunkt: 9:00 Uhr Gloria Kino Landau oder 9:45 Uhr Belmontplatz (Dorfplatz Erfweiler)

Führung: Petra Dingenotto und Elli Herrmann, Tel.: 0151 - 62645638

07. Oktober Drachenfelstour - zur höchsten Erhebung des nördlichen Pfälzerwaldes, 16 km; 550 hm

Rund um den Drachenfels

Treffpunkt 9:00 Uhr Gloria Kino Landau oder 10:00 Uhr am Bahnhof in Neidenfels.

Führung: Stefan Moster, Tel.: 0171 - 1780185

18. November Rundwanderung vom Forsthaus Heldenstein über das Ehrenmal, 23 km; 700 hm

Forsthaus Heldenstein – Schänzelturm – Kesselberg – Modenbachtal - Landauer Hütte - Ehrenmal - Forsthaus Heldenstein

Treffpunkt: 9.00 Uhr Gloria Kino Landau oder 9.30 Uhr Parkplatz am Forsthaus Heldenstein

Führung: Volker Rudig, Tel.: 06321 - 1871655

15. Dezember Jahresabschlusswanderung, 10 km; 300 hm

Zwischen Trifels und Neukastell mit einem gemeinsamen Abschluss im Naturfreundehaus in Annweiler

Treffpunkt: 12.15 Uhr Kreisverwaltung in Landau oder 13.00 Uhr Parkplatz unter dem Naturfreundehaus in Annweiler

Führung: Lothar Theobald, Tel.: 06346 - 6980869

Die Länge der Wanderungen beträgt 16 bis 25 km. Gäste sind herzlich willkommen. Zu allen Wanderungen empfiehlt es sich, Rucksackverpflegung mitzunehmen.



Seniorenwanderungen 2018

17. Januar Vom Rindsberg zum Rauhberg

Treffpunkt: 12.15 Uhr Kreisverwaltung in Landau oder 13.00 Uhr Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus in Spirkelbach

Führung: Lothar Theobald, Tel.: 06346 - 6980869

14. Februar Hüttenbrunnen - Hüttenhohl - Lolosruhe und zurück

Treffpunkt: 13.00 Uhr Hüttenbrunnen

Führung: Ria Buschmann-Hof, Tel.: 06341 - 9676448

14. März Der Waldgeisterweg und zurück über den Farrenberg

Treffpunkt: 13.00 Uhr Schützenhaus in Oberotterbach Führung: Marita Scheitler, Tel.: 0157 - 73473325

18. April Vom Queichtal über Hühnerstein, Wanderheim Dicke Eiche zum Paddelweiher.

Treffpunkt: 13.00 Uhr Parkplatz Farrenwiese (Paddelweiher)

Führung: Walter Meyer, Tel.: 06392 - 2980.

16. Mai Rund um Waldhambach

Treffpunkt: 13.00 Uhr Parkplatz am Dorfeingang Waldhambach

Führung: Alfons Münch, Tel.: 06340 - 8020

26. Mai Seniorenwanderung zum Hüttenfest unserer Sektion auf der Landauer Hütte

Treffpunkt: 14:00 Uhr Steigert in Frankweiler Führung: Inge Konrad, Tel.: 06345 - 7684

20. Juni Felsenmeer - Fronbaumhütte - St. Martiner Hütte - Grillhütte

Treffpunkt: 13.00 Uhr Parkplatz An den Sandwiesen, St. Martiner Tal, St. Martin

Führung: Wolfgang Herz, Tel.: 06323 - 5945

11. Juli Teufelstisch Hinterweidenthal

Treffpunkt: 13.00 Uhr Parkplatz am Erlebnispark Führung: Inge Konrad, Tel.: 06345 - 7684

08. August Um den Sternberg (ca. 10 km)

Treffpunkt: 13.00 Uhr Kaltenbrunnerhütte Führung: Helmut Kohr, Tel.: 0157 - 72923766

12. September Rund um Annweiler

Treffpunkt: 13.00 Uhr Parkplatz Klettererhütte Führung: Klaus Birnbaum, Tel.: 06341 - 30875

17. Oktober Wandern im Trifelsland

Treffpunkt: 13.00 Uhr Parkplatz unterm Trifels Führung: Wolfgang Burgard, Tel.: 06346 - 5118

14. November Turnerheim Annweiler - Krappenfelsen - Holderquelle - Großer Adelsberg und zurück

Treffpunkt: 13.00 Uhr Turnerheim Annweiler

Führung: Ria Buschmann-Hof, Tel.: 06341 - 9676448

05. Dezember Rund um Schindhard

Treffpunkt: 12.15 Uhr Kreisverwaltung in Landau oder 13.00 Uhr Parkplatz Gasthaus Zum Bahnhöfl in Dahn-Reichenbach

Führung: Lothar Theobald, Tel.: 06346 - 6980869

Die Länge der Wanderungen beträgt 10 bis 13 km. Gäste sind herzlich willkommen. Zu allen Wanderungen empfiehlt es sich, Rucksackverpflegung mitzunehmen.



Nachtwanderung

Tour-Nr. 17/2018

Nachtwanderung auf die Kalmit, den höchsten Gipfel des Pfälzerwaldes

Termin: Freitag, 02.02.2018, 19.00 Uhr

Stützpunkt: Treffpunkt Maikammer-Alsterweiler, Wanderparkplatz)

Tourenvorschläge: Kalmit, 673 m, Info: Andere Wegstrecke gegenüber den Vorjahren wird gelaufen

Anforderungen: Wanderung ca. 10 km, Stirnlampe erforderlich

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

TN-Gebühr: ohne

Anmeldung / Keine Anmeldung erforderlich,

Organisation Rückfragen an Stefan Eckert, Tel. 0176/82623562 (WhatsApp),

E-Mail: stefan.eckert@dav-landau.de, DAV-Wanderleiter

Wanderwochenende im Pfälzerwald

Tour-Nr. 18/2018

Wanderung im Pfälzerwald u. a. auf Premiumwanderwegen im Dahner Felsenland

Termin: Freitag, 20.04.2018, bis Sonntag, 22.04.2018

Stützpunkt: Pension oder Ferienwohnung in Ludwigswinkel

Tourenvorschläge: z. B. Grenzgängerweg (7 km), Rumberg-Steig (11,2 km), Wasgau-Seen-Tour (20,5 km)

Hohe-List-Tour (17,1 km), Horbachkanzelrunde (6,9 km). Bei einer Morgenwanderung

können wir hoffentlich vor dem Frühstück den Sonnenaufgang genießen

Anforderungen: Wanderungen bis max. 20 km und 500 hm, Stirnlampe erforderlich

Teilnehmerzahl: 10

TN-Gebühr: 22,50 €

Anmeldung / Bis 28.02.2018 bei Stefan Eckert, Tel. 0176/82623562 (WhatsApp),

Organisation E-Mail: stefan.eckert@dav-landau.de, DAV-Wanderleiter



West Highland Way (Schottland)

Tour-Nr. 19/2018

Anspruchsvolle 7-Tageswanderung von Glasgow nach Fort William mit Aufenthalt in Edinburgh

Termin: 31.05. - 09.06.2018 (10 Tage) **Stützpunkt:** Jugendherbergen, B&B & Hotels

Tourenvorschläge: Der West Highland Way ist eine 155 km lange Route, die von Milngavie im Norden von

Glasgow, nach Fort William in den schottischen Highlands führt. Die Route ist eine der offiziellen "Great Trails" in Schottland. Der Wanderweg führt durch atemberaubende Landschaften direkt ins Herz der Highlands und ist einer der klassischen Langstreckenwanderwege Schottlands. Wir passieren die schönsten Landschaft Schottlands, darunter

Loch Lomond, Ben Nevis und der Trossachs National Park.

In Fort William erklimmen wir als krönenden Abschluss die Kultstätte Ben Nevis (1.344 m)

die höchste Bergspitze im Vereinigten Königreich.

Anforderungen: 155 km in 7 anspruchsvollen Tageswanderungen zwischen 25 und 30 km und bis 600 hm

Anstiege. Kondition für bis zu 8 Stunden Gehzeit!

Teilnehmerzahl: min. 6 bis max. 9 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 75,00 €

Anmeldung / bis 03.01.2018 bei Thomas Storz (wegen Flugreservierungen!), DAV-Wanderleiter

Organisation E-Mail: thomas.storz@dav-landau.de

Südlicher Schwarzwald Westweg

Tour-Nr. 20/2018

Die 3 letzten Etappen vom Westweg, von Hinterzarten nach Basel; ca. 95 km, ca. 2.900 hm

Termin: 15.06. - 17.06.2018 (3 Tage)

Stützpunkt: Pensionen und einfache Gasthöfe am Weg

Tourenvorschläge: Anreise mit der Bahn nach Hinterzarten

Hinterzarten – Feldberg – Wiedener Eck

ca. 31 km, ca. 1.000 hm im Aufstieg und 900 hm im Abstieg

Wiedener Eck - Belchen - Blauen - Kandern

ca. 36 km, ca. 1.200 hm im Aufstieg und 1800 hm im Abstieg

Kandern – Basel (Badischer Bahnhof)

ca. 27 km, ca. 600 Hm im Aufstieg und 500 hm im Abstieg

Heimreise mit der Bahn

Anforderungen: Trittsicherheit, sehr gute Kondition für tägliche Gehzeiten bis zu 9 Std.

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 10 Personen.

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 22,50 €

Anmeldung / bis 28.02.2018 bei Lothar Cron, Wanderführer

Organisation E-Mail: lothar.cron@dav-landau.de



Schwäbische-Alb Tour

Tour-Nr. 21/2018

Mittelschere Wandertour von Bopfingen bei Aalen nach Kirchheim unter Teck bei Stuttgart

Termin: 06.10. - 13.10.2018 (8 Tage)

Stützpunkt: Hotels und Pensionen

Tourenvorschläge: Der Wanderweg entlang des Nordrandes der Schwäbischen Alb, dem sogenannten

"Albtrauf", zählt zu den schönsten Strecken des Landes. Für manche sogar zu den schönsten Europas. Auf insgesamt 8 Etappen wandert man oft auf malerischen Pfaden, hat faszinierende Aussichten und kommt an Orte und Stellen, die nur dem Wanderer vorbehalten sind. Hier kann jeder das besondere Naturerlebnis spüren und die Weiten der Schwäbischen Alb genießen. Die Erlebnisroute passiert auf gut 150 Kilometern

beeindruckende Landschaften, geologische Sensationen, stolze Burgen, Märchenschlösser und verwunschene Tropfsteinhöhlen. Und immer wieder eröffnen sich den Wanderern von zahlreichen "Aussichtsbalkonen" atemberaubende Panoramen weit über das

Albvorland.

Anforderungen: 150 km in 8 anspruchsvollen Tageswanderungen zwischen 20 und 30 km und bis 700 hm

Anstiege. Kondition für bis zu 8 Std. Gehzeit!

Teilnehmerzahl: min. 6 bis max. 9 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 60,00 €

Anmeldung / bis 31.03.2018 bei Thomas Storz, DAV-Wanderleiter

Organisation E-Mail: thomas.storz@dav-landau.de

Südliches Elsass, Vogesen Le Tour des Trois Sommets

Tour-Nr. 22/2018

Die drei höchsten Gipfel der Vogesen, Petit Ballon, Grand Ballon und Ballon d'Alsace; ca. 80 km, ca. 3.000 hm

Termin: 11.10. - 14.10.2018 (4 Tage)

Stützpunkt: Fermes Auberges und einfache Gasthöfe am Weg

Tourenvorschläge: Anreise mit der Bahn über Straßburg nach Colmar; Heimreise von Giromagny – Belfort –

Strassburg....

Die genaue Etappeneinteilung wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Startpunkt wird Guebwiller sein. Endpunkt Giromagny oder Belfort

Anforderungen: Trittsicherheit, sehr gute Kondition für tägliche Gehzeiten bis zu 9 Std.

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 10 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 30,00 €

Anmeldung / bis 30.06.2018 bei Lothar Cron, Wanderführer

Organisation E-Mail: lothar.cron@dav-landau.de



Keschdeweg - 2-Tages-Wanderung

Tour-Nr. 23/2018

Auf dem Pälzer Keschdeweg in der Südpfalz

Termin: 20.10. - 21.10.2018 (2 Tage)

Stützpunkt: Naturfreundehaus Annweiler

Tourenverlauf: 1. Tag: Neustadt – St. Martin – Weyher – Gleisweiler – Frankweiler – Albersweiler –

Annweiler

2. Tag: Annweiler – Hohenberg – Ranschbach – Leinsweiler – Eschbach – Trifels –

Wernersberg – Lug - Hauenstein

Anforderungen: Gute Kondition für tägliche Wanderungen von bis zu 32 km und insgesamt ca. 1.500 hm

Teilnehmerzahl: min. 4 bis max. 12 Personen

TN-Gebühr: 15,00 €

Anmeldung / bis 31.07.2018 bei Carsten Pfaffmann, Trainer C Bergwandern,

Organisation E-Mail: carsten.pfaffmann@dav-landau.de

oder Lothar Cron, E-Mail: lothar.cron@dav-landau.de

Hessische und Bayrische Rhön

Tour-Nr. 24/2018

Leichte Wanderung

Termin: 01.11. - 04.11.2018 (4 Tage)

Stützpunkt: Fuldaer Haus / Gasthof in der Hess. Rhön

Tourenvorschläge: Tagestouren zur Milseburg, Wasserkuppe, Kreuzberg. Rotes und Schwarzes Moor,

Point Alpha.

Anforderungen: Mittelgebirgswanderung Kondition für max. 800 hm im Auf- und Abstieg / Tag,

Gehzeit bis 5 - 7 Std. - Ausrüstung für Wanderung

Teilnehmerzahl: min. 6 bis max. 9 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 30,00 €, Anzahlung, Unterkunft 50,00 € mit der TN-Gebühr zu entrichten.

Anmeldung / bis 28.02.2018 bei Thomas Förster DAV-Wanderleiter,

Organisation E-Mail: thomas.foerster@dav-landau.de oder über das Onlineformular

der DAV Homepage



Touren zum Hüttenfest am 26.05.2018

Familiengruppe

Wo: Wanderung zum Hüttenfest des DAV Landau auf der Landauer Hütte - dort Hüttenrally zur

Scharfeneck, Abschluss auf dem Hüttenfest

Info: ca. 6 km, für Kinder ab 6 Jahre, Start 14:00 Uhr, Wanderparkplatz Frankweiler

Leitung: Wenzel von Fragstein

E-Mail: wenzel.von-fragstein@dav-landau.de

Zwergentour Familiengruppe

Wo: Gleisweiler Waldparkplatz

Info: Wanderung zum Hüttenfest auf der Landauer Hütte (ca. 4 km), für Kinder ab 3 Jahren

Anmeldung: bis 20.05.2018 bei Lars Uhlig, Familiengruppenleiter

E-Mail: lars.uhlig@dav-landau.de

Wanderung

26. Mai Wanderung zum Hüttenfest unserer Sektion auf der Landauer Hütte

Waldparkplatz Gleisweiler - Drei Buchen - Meistersel - Ramburg - Ramberg -

Neuscharfeneck – Landauer Hütte - Waldparkplatz Gleisweiler

16 km; 800 hm

Treffpunkt: 11:00 Uhr Kreisverwaltung Landau oder 11:30 Uhr Waldparkplatz Gleisweiler

Führung: Gösta Schievelbein, Tel.: 0176 - 75108503

Seniorenwanderung

26. Mai Seniorenwanderung zum Hüttenfest unserer Sektion auf der Landauer Hütte

Treffpunkt: 14:00 Uhr Steigert in Frankweiler

Führung: Hans Gemar, Tel.: 06349 - 6957

Mountainbike

Treffpunkt: 12 Uhr W-Bhf. LD, ca. 1200Hm, ca. 50 km,
Anmeldung: E-Mail: philipp.kettenbach@dav-landau.de

Monatsklettern

Fels: Luger Geiersteine

Teffpunkt: 11:00 Uhr am Fels - Abschluss gegen 18:00 Uhr beim Hüttenfest

Anmeldung: E-Mail: werner.goergen@dav-landau.de



Tour-Nr. 25/2018

Allgäuer Hauptrunde

Bergwanderung

Termin: 16.06. – 19.06.2018

Stützpunkt: Mindelheimer Hütte, Rappenseehütte, Kemptner Hütte

Tourenvorschläge: Durchquerung des Allgäuer Hauptkamms. Von Birgsau über den Krumbacher Höhenweg

zur Mindelheimer Hütte, über den Schrofenpass zur Rappenseehütte, dort entlang des Heilbronner Weges zur Kemptner Hütte, evtl. Anstieg zur Mädelegabel 2644 m, Abstieg

zur Spielmannsau

Anforderungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Kondition für Gehzeit bis 5-7 Std.

Teilnehmerzahl: min. 6 bis max. 10 Personen

Eine Vorbesprechung findet am 13.03. 2018 um 19:30 Uhr in der

DAV-Geschäftsstelle Landau statt.

TN-Gebühr: 30,00 €

Anmeldung / bis 13.03.2018 bei Meinrad Rapp, DAV-Wanderleiter,

Organisation E-Mail: meinrad.rapp@dav-landau.de

Rundtour Verwall/Ostalpen, Österreich

Tour-Nr. 26/2018

Mittelschwere bis schwere Wanderungen im Hochgebirge

Termin: 23.06. - 27.06.2018 (5 Tage)

Stützpunkt: DAV-Hütten

Tourenverlauf: Ab Pettneu am Alrberg – Edmund-Graf-Hütte (2.375 m) – Niederelbehütte (2.310 m) -

Darmstädter Hütte (2.384 m) – Kaltenberghütte (2.089 m) – St. Christoph am Arlberg

Anforderungen: Sehr gute Kondition für tägliche Wanderungen bis zu 8 Std.

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 8 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 37,50 €

Anmeldung / bis 31.03.2018 bei Carsten Pfaffmann, Trainer C Bergwandern,

Organisation E-Mail: carsten.pfaffmann@dav-landau.de



24-Stunden-Wanderung

Tour-Nr. 27/2018

Wanderung vom Allgäu über das Tannheimer Tal ins Lechtal

Termin: Freitag, 29.06.2018 bis Montag, 02.07.2018

Stützpunkt: Pension oder Ferienwohnung im Tannheimer Tal oder Allgäu

Tourenvorschläge: Wir starten bei Pfronten und durchqueren das Tannheimer Tal und wandern anschließend

ins Lechtal hinein.

Anforderungen: Je nach Witterungsverhältnissen Bergwanderung zwischen 70 und 90 km ohne

Übernachtung mit bis zu 2.500 hm, nur für Wanderer mit hervorragender Kondition, Auswahl der Teilnehmer vorbehalten, bitte detaillierte Tourenbeschreibung anfordern.

Teilnehmerzahl: 8 Personen

TN-Gebühr: 30,00 €

Anmeldung / bis 28.02.2018 bei Stefan Eckert, Tel. 0176/82623562 (WhatsApp),

Organisation E-Mail: stefan.eckert@dav-landau.de, DAV-Wanderleiter

Hüttentrekking im Sarntal

Tour-Nr. 28/2018

Wanderung vom PenserJochHaus zum RittnerHornHaus

Termin: 19.07. - 23.07.2018 (5 Tage) **Stützpunkt:** Hütten im Sarntal (Südtirol)

Tourenvorschläge: Wir beginnen unsere Wanderung auf der Paßhöhe im Penser Joch Haus. Von dort

unternehmen wir am Nachmittag eine kleine Wanderung Richtung Weißhorn.

Die nächsten Tage geht's auf dem Höhenweg über die Flaggerschartenhütte und dem Latsfonserkreuzhaus zum Rittner Horn Haus. Am letzten Tag steigen wir ab nach

Sarntheim und treten die Heimfahrt an.

Dieser landschaftlich sehr reizvolle und abwechslungsreiche Weg führt uns über steinige

Pfade, Latschen und Moore durch eine eher unbekannte Region Südtirols.

Anforderungen: Kondition für eine Hochgebirgswanderung mit vollem Gepäck und mindestens 1.000 hm

pro Tag, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich.

Teilnehmerzahl: min. 5 bis max. 7 Personen

Eine Vorbesprechung findet telefonisch oder per Mail statt.

TN-Gebühr: 37,50 €

Anmeldung / bis 31.03.2018 bei Andrea Waldhier, Trainerin C Bergwandern,

Organisation E-Mail: andrea.waldhier@dav-landau.de

Tour-Nr. 29/2018

Pitz-/Kaunertal

Kaunergrat, das wilde Revier der Ötztaler Alpen

Termin: 03.08. - 07.08.2018 (5 Tage)

Stützpunkt: Verpeilhütte, Kaunergrathütte, Riffelseehütte, Taschachhaus

Tourenvorschläge: Tag 1: von Feichten durch das wildromantische Tal bis zur Verpeilhütte,

Tag 2: über Karschwelle, Aperes Madatschjoch bis zur Kaunergrathütte,

Tag 3: durchs Planggeroßtal über den Cottbuser Höhenweg zur Riffelseehütte,

Tag 4: über Fuldaer Höhenweg, Eiskastenbäche und Sexegertenbach zum Taschachhaus, Tag 5: vorbei an türkisfarbenem Moränensee über Ölgrubenjoch zum Gepatschhaus,

Bus bis Kaunertal

Mögliche Gipfel: Madatschkopf 2.783m, Brandkogel 2.677m,

Hintere Ölgrubenspitze 3.296m

Anforderungen: Gute Kondition für täglich max. 6 Std., sicheres Gehen im alpinen Gelände, seilversicherte

Stellen, rote und schwarze Bergwege

Teilnehmerzahl: min. 5 bis max. 8 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 37,50 €

Anmeldung / bis 31.03.2018 bei Harald Winter DAV-Wanderleiter,

Organisation E-Mail: harald.winter@dav-landau.de

Nördliches Karwendel, Soiernkessel

Tour-Nr. 30/2018

Anspruchsvolle Bergwanderungen für Senioren

Termin: Samstag, 11.8. - Mittwoch, 15.08.2018

Stützpunkt: DAV-Hütten

Tourenvorschläge: 1. Tag: Fahrt mit Privat-Pkw (Fahrgemeinschaften) bis Mittenwald, Aufstieg zur

Hochlandhütte, 1.623 m, ca. 3 Std.

2. Tag: Wörnersattel, 1.989 m, Krinner-Kofler Hütte / Fereinalm, 1.407 m, (Krinner-K.-Hütte

ist Selbstversorgerhütte. Fereinalm/Gaststätte liegt unmittelbar daneben), 4 Std.

3. Tag: über 2 Jöcher zum Soiernhaus, 1.616 m, 4-5 Std.

4. Tag. Gipfel im Soiernkessel, z.B. Soiernspitze 2.259 m, Reißende Lahnspitze 2.208 m,

Feldernkopf 2.070 m, Schöttelkatspitze 2.049 m, Soiernhaus, 6 Std.

5. Tag. Abstieg über Fischbachalm nach Krün, 3-4 Std, Busfahrt (ca, 20 min) zu den Autos,

Heimfahrt

Anforderungen: leichte bis mittelschwere Bergwege (rote oder blaue Markierung), teilweise

Gratwanderung, Dauer: jeweils 4-6 Std., Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Teilnehmerzahl: min. 4 bis max. 8 Personen

TN-Gebühr: 37,50 €

Anmeldung / bis 08.04..2018 bei Wolfgang Herz, DAV-Wanderleiter, 06323/5945,

Organisation E-Mail: wolfgang.herz@dav-landau.de

Tourenbesprechung: Mittwoch 16.05.2018, 19.30 Uhr, DAV Geschäftsstelle Landau



Zugspitze-Tour (Bayrische Alpen)

Tour-Nr. 31/2018

Anspruchsvolle 3-Tagesbergtour von Garmisch-Partenkirchen über Reintalangerhütte zum Münchner Haus und Zugspitze. Abstieg mit Seilbahn über Eibsee und Bus zurück nach Garmisch.

Termin: 10.08. - 12.08.2018 (3 Tage)

Stützpunkt: DAV-Hütten

Tourenvorschläge: Anspruchsvolle Bergtour mit leichten gesicherten Felspassagen und sehr steilem Geröll;

alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Anforderungen: 3 anspruchsvollen Tagestouren mit bis 1.200 hm Anstiege.

Kondition für bis zu 8 Stunden Gehzeit!

Teilnehmerzahl: min. 6 bis max. 9 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 22,50 €

Anmeldung / bis 31.03.2018 bei Thomas Storz, DAV-Wanderleiter

Organisation E-Mail: thomas.storz@dav-landau.de

Mehrtageswanderung mit Hüttenübernachtung Tour-Nr. 32/2018

Die Dreiländertour am Tauernhauptkamm durch die Länder Tirol, Salzburg und Südtirol

Termin: Dienstag, 14.08.2018, bis Sonntag, 19.08.2018

Stützpunkt: Rundwanderung Beginn: Mayrhofen/Bärenbad im Zillertal ab Stausee Zillergründl

Tourenvorschläge: Plauener Hütte (2.363 m), Richterhütte (2.374 m), Krimmler Tauernhaus (1.631 m) über

Zittauer Hütte (2.328 m), Birnlückenhütte (2.441 m), Plauener Hütte

Anforderungen: Anspruchsvoll, Wanderungen bis 8,5 Std. und max. 1.500 hm im Auf- oder Abstieg,

Weitere Toureninfos in Flyer "Die Dreiländertour am Tauernhauptkamm",

Vorbesprechung nach Absprache

Teilnehmerzahl: 8 Personen

TN-Gebühr: 37,50 €

Anmeldung / bis 28.02.2018 bei Stefan Eckert, Tel. 0176/82623562 (WhatsApp),

Organisation E-Mail: stefan.eckert@dav-landau.de, DAV-Wanderleiter



Rund um Grindelwald, Berner Oberland

Tour-Nr. 33/2018

Mittelschwere bis schwere Wanderungen

Termin: 01.09. - 03.09.2018 (3 Tage)

Stützpunkt: Berghotel große Scheidegg (1.962 m), Berghotel Faulhorn (2.681 m)

Tourenverlauf: Ab Wilderswil – Grindelwald – große Scheidegg (1.962 m) – First – Faulhorn (2.681 m) –

Schynige Platte - Wilderswil

Anforderungen: Sehr gute Kondition für tägliche Wanderungen von 4 – 7 Std. Trittsicherheit erforderlich.

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 8 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt

TN-Gebühr: 22,50 €

Anmeldung / bis 31.05.2018 bei Carsten Pfaffmann, Trainer C Berwandern,

Organisation E-Mail: carsten.pfaffmann@dav-landau.de

Maximiliansweg Teil 2, Allgäuer/Bayrische Alpen Tour-Nr. 34/2018

Leichte bis mittelschwere Wanderung

Termin: 08.09. - 15.09.2018 (7 Tage) **Stützpunkt:** Berghütten und Gasthöfe

Tourenvorschläge: Streckenwanderung, vom Schwangau zum Tegernsee: Tegelberg/Klammspitze/Rißberg/

Herzogenstand/Benediktenwand/Fockenstein

Anforderungen: Trittsicherheit, Kondition für max. 1.300 hm im Auf- und 1.100 hm Abstieg / Tag

Gehzeit bis 5 - 8 Std.

Ausrüstung für Bergwanderung

Teilnehmerzahl: min. 6 bis max. 9 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 52,50 €

Anmeldung / bis 28.02.2018 bei Thomas Förster DAV-Wanderleiter,

Organisation E-Mail: thomas.foerster@dav-landau.de oder über das Onlineformular

der DAV Homepage

Wallis/Rhonetal

Tour-Nr. 35/2018

Leichte bis mittelschwere Wanderung

Termin: 30.09. - 06.10.2018 (7 Tage)

Stützpunkt: Ferienwohnung/-haus nahe Sitten (Sion) ca. 1.200 m ü.N.N

Tourenvorschläge: Tagestouren im Rhonetal bzw. angrenzenden Tälern. Die Ziele richten sich nach den

Witterungsverhältnissen und Können der TeilnehmerInnen. Wandern überwiegend im

Bergwald und Almgelände.

Unterbringung in DZ (ca. 25-30 EUR pro Person/Nacht), Verpflegung: Wir versorgen uns selbst und kochen bis nicht nur die Alpen, sondern auch der Herd glüht. Anzahlung für die

Unterkunft EUR 150,00. Bitte mit der TeilnehmerInnengebühr überweisen.

Anforderungen: Trittsicherheit, Kondition für max. 1.000 hm im Auf- und Abstieg / Tag

Gehzeit bis 5 - 6 Std. - Ausrüstung für Bergwanderung

Teilnehmerzahl: min. 6 bis max. 9 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 52,50 €

Anmeldung / bis 28.02.2018 bei Thomas Förster DAV-Wanderleiter,

Organisation E-Mail: thomas.foerster@dav-landau.de oder über das Onlineformular

der DAV Homepage

Innenausbau •

Elektroarbeiten •

Holzbau •

Gerüstverleih •

Abrissarbeiten •

Gartenarbeiten •

Photovoltaikanlagen•

Forstarbeiten •
Brennholzverkauf •

SERVICE - MONTAGEN INSTALLATIONEN

DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART IN - AM UND UMS HAUS

LCD 1
LOTHAR CRON
DIENSTLEISTUNGEN

Lothar Cron

e-mail:

lotharcron@aol.com

LCD Lothar Cron Dienstleistungen Herrengasse 12

D - 76848 Wilgartswiesen

Tel. 06392 - 7713 Fax 06392 - 993975 Mobil 0175 - 1624169



Tour-Nr. 36/2018

Seil- und Knotenkunde

Termin: 02.05.2018 / 20.00 Uhr

Stützpunkt: Geschäftsstelle, Landau, Alfred-Nobel-Platz 1

Tourenvorschläge: Unterricht in Seil- und Knotenkunde. Üben der gebräuchlichsten Knoten des Bergsteigens

Anforderungen: Bitte Sitzgurt und Reepschnüre mitbringen

Teilnehmerzahl: min. 6 Personen

TN-Gebühr: ohne

Anmeldung / bis 28.02.2018 bei Wolfgang Brunke, Trainer C Bergsteigen,

Organisation E-Mail: wolfgang.brunke@dav-landau.de

Bauwalder Kopf

Tour-Nr. 37/2018

Auffrischung in Spaltenbergung und Selbstrettung

Termin: 05.05.2018 / 09.00 Uhr

Stützpunkt: Münchweiler an der Rodalb, am Parkplatz Waldrand Bischof-Emanuel-Ring

Tourenvorschläge: Auffrischung der Ausbildung zur Selbstrettung bei Spaltensturz und Spaltenbergung

mittels "loser Rolle" sowie Mannschaftszug

Anforderungen: Schwindelfreiheit, Beherrschen der Knoten (s. Seil- und Knotenkunde)

Ausrüstung für Gletscher u. Hochtouren laut Ausrüstungsliste der Sektion,

ohne Steigeisen und Pickel

Teilnehmerzahl: min. 6 bis max. 12 Personen

Eine Vorbesprechung findet nicht statt.

TN-Gebühr: ohne

Anmeldung / bis 28.02.2018 bei Wolfgang Brunke, Trainer C Bergsteigen,

Organisation E-Mail: wolfgang.brunke@dav-landau.de



Blaueis, Berchtesgadener Land

Tour-Nr. 38/2018

Grundlehrgang Alpin

Termin: 03.06. - 08.06.2018 (6 Tage)

Stützpunkt: Blaueishütte (1.680m)

Tourenvorschläge: Grundbildung in allen Bereichen des Bergsteigens: Fels, Schnee, wegloses Gelände.

Ausbildungsbegleitende Touren, je nach erworbenen Fähigkeiten bzw. Ausbildungsfortschritt

Anforderungen: Ausdauer für jeweils ganztägige Ausbildung. Bis zu 10 Stunden.

Komplette Hochtouren- und Klettersteigausrüstung.

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 6 Personen

Eine Vorbesprechung findet am Mi., 02.05.2018, um 19.00 Uhr, statt.

Danach erste Lektion in Seil- und Knotenkunde.

TN-Gebühr: 120,00 €

Anmeldung / bis 28.02.2018 bei Wolfgang Brunke, Trainer C Bergsteigen,

Organisation E-Mail: wolfgang.brunke@dav-landau.de

Co-Tourenführer: Frank Klein, Trainer C Bergsteigen in Ausbildung

Ötztaler Alpen

Tour-Nr. 39/2018

Aufbaulehrgang Hochtouren

Termin: 09.08. - 14.08.2018 (6 Tage)

Stützpunkt: Rauhekopfhütte (2.731m), sehr spartanisch ausgestattet.

Tourenvorschläge: Auf den Grundlehrgang Alpin aufbauende Fortbildung im Bereich Hochtouren.

T-Anker, die Gletscherseilschaft, Setzen von Eisschrauben, Spaltenbergung, Selbstrettung, Orientierung usw.. Ausbildungsbegleitende Touren, je nach erworbenen Fähigkeiten bzw.

Ausbildungsfortschritt der Teilnehmer.

Anforderungen: Grundlehrgang Alpin.

Ausdauer für jeweils ganztägige Ausbildung. Bis zu 10 Stunden.

Komplette Hochtourenausrüstung.

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 6 Personen

Eine Vorbesprechung findet statt.

TN-Gebühr: 120,00 €

Anmeldung / bis 28.02.2018 bei Wolfgang Brunke, Trainer C Bergsteigen,

Organisation E-Mail: wolfgang.brunke@dav-landau.de

Co-Tourenführer: Frank Klein, Trainer C Bergsteigen in Ausbildung

Lechtaler Alpen

Tour-Nr. 40/2018

Schwere alpine Wanderung mit eventuellem Schnee- oder Eisfeld (Nicht für alpine Anfänger geeignet).

Termin: 25.07. - 29.07.2018 (5 Tage)

Stützpunkt: Ansbacher Hütte (2.376 m), Augsburger Hütte (2.289 m), Memminger Hütte (2.242 m)

Tourenvorschläge: Der Augsburger Höhenweg ist ein sehr anspruchsvoller und langer Höhenweg in den

Lechtaler Alpen. Der hochalpine Steig verläuft in den Lechtaler Alpen in Höhen von knapp unter 3.000 m und gilt als einer der anspruchsvollsten Höhenwege

in den Ostalpen.

Anforderungen: Sehr gute Trittsicherheit und Erfahrung im alpinen

Gelände.

Kondition für 1.200 Hm im Auf- und Abstieg / Tag

Gehzeit bis 8-10 Std. in luftiger Höhe.

Ausrüstung: Helm, Kurzprusik mit Bandschlinge, Schraubkarabiner und Hüftgurt.

Klettern bis II UIAA

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 6 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 75,00 €

Anmeldung / bis 30.04.2018 bei Joachim Reither Trainer C Bergsteigen,

Organisation E-Mail: joachim.reither@dav-landau.de

Am Großglockner

Tour-Nr. 41/2018

Mittelschwere Hochtour auf den Großglockner

Termin: 31.07. - 03.08.2018 (4 Tage)

Stützpunkt: Glockner Haus (2.120m), Salmhütte (2.600m)

Tourenvorschläge: Von Heiligenblut zum großen

Pasterzengletscher und zum Glocknerhaus. Mit kleiner Umrundung vom Stausee geht's

weiter zur Salmhütte. Von dort die

Großglockner Besteigung und wieder zurück.

Anforderungen: Schwindelfreiheit und Trittsicherheit

Gehen auf Steigeisen auf Gletschern bis 40° Steigung

Klettern bis II UIAA

Kondition für 1.200 hm im Auf- und Abstieg / Tag

Gehzeit bis 8 Std. - Ausrüstung für Gletscher und Hochtouren

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 7 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 80,00 €

Anmeldung / bis 30.04.2018 bei Joachim Reither Trainer C Bergsteigen,

Organisation E-Mail: joachim.reither@dav-landau.de

Co-Tourenführer: Frank Klein, Trainer C Bergsteigen in Ausbildung



DolomitenTour-Nr. 42/2018

Klettersteige im Naturpark Fanes

Termin: 02.09. - 07.09.2018 (6 Tage)

Stützpunkt: Hütten oder Ferienwohnung im Naturpark Fanes

Tourenvorschläge: Klettersteige bis Kategorie C, orientiert an Kenntnissen und Fähigkeiten der Teilnehmer.

Schwerpunkt sind die "Klassiker" im Naturpark.

Anforderungen: Erfahrung / Ausbildung für Klettersteige. Ausdauer für jeweils ganztägige Klettersteig-

touren. Bis zu 10 Std.. Komplette Klettersteigausrüstung

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 6 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 90,00 €

Anmeldung / bis 28.02.2018 bei Wolfgang Brunke, Trainer C Bergsteigen,

Organisation E-Mail: wolfgang.brunke@dav-landau.de

Galenstock und Gewächtenhorn

Tour-Nr. 43/2018

Kombinierte Tour

Termin: 09.09. – 12.09.2018 (4 Tage) **Stützpunkt:** Siedelenhütte, Tierberglihütte

Touren: Tag 1. - Anreise und Aufstieg zur Siedelenhütte

Tag 2. - Besteigung des Galenstocks über den Süd-Ost Sporn, Klettern bis 4a,

Eis und Schneetour zum Gipfel, Abstieg über Abseilpiste und zurück zur Hütte

Tag 3. - Abstieg und Fahrt zur Tierberglihütte, Hüttenaufstieg wahlweise über Klettersteig

oder Normalweg

Tag 4. - Überschreitung des Gewächtenhorns mit Aufstieg über den Westgrad,

Klettern bis 3a, Abstieg und Heimfahrt

Anforderungen: Klettern im Nachstieg bis Grad 4+(UIAA), sichereres Gehen mit Steigeisen in Mix-Gelände

sowie im Eis und Schnee.

Teilnehmerzahl: min. 2 Personen, max. 4 Personen

Eine Vorbesprechung findet bei Bedarf statt.

TN-Gebühr: 80,00 €

Anmeldung / bis 31.03.2018 bei Werner Görgen, Trainer B Alpinklettern

Organisation E-Mail: werner.goergen@dav-landau.de

Co-Tourenführer: Harald Winter, Trainer C Bergsteigen in Ausbildung



Workshop für Sportkletterer

Tour-Nr. 44/2018

Kletter-Ziele setzen, erarbeiten, erfolgreich umsetzen, genießen im Team; theoretischer Input, Sturztraining, Impulse setzen zur Motivation und angstfreiem Klettern, Schwachstellen transparent machen, und Vieles mehr...

Wöchentlich montags, ab 22.01.2018 bis Anfang April 2018 Termin:

Stützpunkt: Winter: im Fitz Rocks Landau; Frühjahr: Pfalz-Sandstein

Inhalte des * Ist-Analyse (Erkennen von Schwächen, Stärken), Ziele setzen, Trainingsplan erarbeiten workshops:

(wann, wie, wo, was),

* richtig Sichern mit Halbautomaten,

* Stürzen in der Halle,

* Psyche (klettern an der Leistungsgrenze, Stress erkennen, Sturzangst, Atmung),

* Taktik (Vorstieg, Ausbouldern, Ruhepositionen, Tempo),

* richtiges Aufwärmen, Abwärmen,

* ökonomisches Bewegen, * kreative Kletterspiele,

* Blockier-Übungen, Fingerkraft-Übungen,

* Vorstiegskurs im Freien mit Technikübungen, * Mobile Sicherungen legen, Stürzen im Freien,

* Standplatz-Bau.

Vorstiegs-Sicherheit im UIAA-Grad: 6 in der Halle, 5 am Pfalz-Sandstein. Anforderungen:

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

TN-Gebühr: Halleneintritt, ggf. Umlage aus zusätzlichem Profi-Coaching

Anmeldung / Anmeldung so bald wie möglich, weil es schon im Januar losgeht; Organisation Informiert wird per mail und whats app;

Fred Gosert, 0160/8672735, Trainer C Bergsteigen,

E-Mail: fred.gosert@dav-landau.de

Von der Halle an den Fels

Tour-Nr. 45/2018

Ausbildungskurs am Fels

Stützpunkt:

Termin: 19.05.2018 von 10:00 - 18:00 Uhr

Falkenburghalle in Wilgartswiesen,

morgens an der Mittlere Deichenwand, nachmittags ab ca. 13:00 Uhr am Trifels

Kursinhalt: Felsbedingungen, naturverträgliches Klettern, Routenwahl, Sicherungstechnik, Umlenkung,

Topropen, Abbauen, Nachsichern, Abseilen

Klettererfahrung in der Halle Anforderungen:

Teilnehmerzahl: min. 2 bis max. 6 Personen

TN-Gebühr: ohne

Anmeldung / bis 31.03.2018 bei Werner Görgen, Trainer B Alpinklettern Tel.: 0152/33767616

Organisation E-Mail: werner.goergen@dav-landau.de



Pfalz-Klettern für Wieder-Einsteiger und Angsthasen

Tour-Nr. 46/2018

Gemeinsames Pfingst-Klettern in den Schwierigkeits-Graden 3 bis 5 mit Übernachtung im Bärenbrunner-Tal

Termin: Samstag 19.05. bis Montag 21.05.2018

Stützpunkt: PK – Hütte, hinterm Bärenbrunner-Hof

Inhalte: Auffrischen der Kenntnisse: mobile Sicherungen legen, richtig Sichern, Sturztraining,

Vorstiegs-Motivation! Fels-Auswahl je nach Teilnehmer-Zusammensetzung, Normalweg-

Kombination auch per Wanderung.

Anforderungen: Vorstiegssicherheit am Pfalz-Sandstein im vierten Grad;

Teilnahme an einem der Kurse "Ausbildung Klettern" vorteilhaft.

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

TN-Gebühr: 33,00 €

Anmeldung / bis spätestens 30.04.2018; Feinplanung Anfang Mai per mail

Organisation Fred Gosert, 0160/8672735, Trainer C Bergsteigen,

E-Mail: fred.gosert@dav-landau.de

Legen von mobilen Sicherungen

Tour-Nr. 47/2018

Ausbildungskurs am Fels

Termin: 20.06.2018

Stützpunkt: Fensterfels bei Annweiler

Kursinhalt: Friends, Keile und Hexentrics selber legen lernen und daran Vorsteigen.

Anforderungen: Vorsteigen in der Halle bis 5+ / Erfahrung im Nachsteigen draußen

Teilnehmerzahl: min. 2 bis max. 6 Personen

TN-Gebühr: Keine

Anmeldung / bis 31.03.2018 bei Werner Görgen, Trainer B Alpinklettern, Tel.: 0152/33767616

Organisation E-Mail: werner.goergen@dav-landau.de



Monatsklettern Übersicht 2018

Monat	Datum	Felsen	Treffpunkt	FÜL
Jan.	14.01.2018	Asselstein	11:00 Uhr am Fels	Werner.goergen@dav-landau.de
Feb.	11.02.2018	Hochstein	11:00 Uhr am Fels	Michael.piotrowski@dav-landau.de
März	17.03.2018	Mittlere Deichenwand	11:00 Uhr an der Falkenburghalle in Wilgartswiesen	Karl-peter.denzer@dav-landau.de
Apr.	22.04.2018	Trifels	11:00 Uhr am Fels	Joachim.reither@dav-landau.de
Mai	26.05.2018	Luger Geiersteine	11:00 Uhr am Fels (Abschluss 18:00 Uhr mit Hüttenfest auf der Landauer Hütte)	Werner.goergen@dav-landau.de
Jun.	10.06.2018	Elsaß, Langenfels	9:45 Uhr Treffpunkt Landau/Queichheim / 11:00 Uhr am Parkplatz Fleckenstein	Joachim.reither@dav-landau.de
Jul.	14.07.2018	Battert	11:00 Uhr am Fels	Christian.kitsch@dav-landau.de
Aug.	12.08.2018	Hundsfels	11:00 Uhr am Fels	FRED.gosert@dav-landau.de
Sep.	15.09.2018	Bruchweiler Geiersteine	11:00 Uhr am Fels	Werner.goergen@dav-landau.de
Okt.	13.10.2018	Hochstein	11:00 Uhr am Fels	Christian.kitsch@dav-landau.de
Nov.	11.11.2018	Gräfenhausener Sommerfels	11:00 Uhr am Fels (Glühwein und Lagerfeuer)	FRED.gosert@dav-landau.de
Dez.	27.12.2018	Lauterschwaner Rappenwand	11:00 Uhr am Fels (Glühwein und Lagerfeuer)	Werner.goergen@dav-landau.de

Eine Voranmeldung bei den Tourenführern ist dringend erforderlich!

Kletter Treff Gimmeldingen

Klettern immer mittwochs im Sommer ab Mai 2018

Termin: 23.05.2018 bis 12.09.2018 (immer mittwochs) ab ca. 17 Uhr

Stützpunkt: Steinbruch Neustadt Weinstraße - Gimmeldingen

Tourenvorschläge:

Anforderungen: Für Anfänger (Du hast schon erste Erfahrungen im Sportklettern z. Bsp. in der Halle

gemacht,) Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene; eigene Kletterausrüstung.

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

TN-Gebühr: Keine

Anmeldung / Kontakt: karl-peter.denzer@dav-landau.de, TB Alpinklettern

Organisation oder christian.kitsch@dav-landau.de, Trainer C Bergsteigen in Ausbildung



Kletter Treff Gimmeldingen Abschlussklettern

Tour-Nr. 48/2018

Zum Abschluss der Klettersaison gemeinsame Ausfahrt in ein Klettergebiet

Termin: 21.09.2018 bis 23.09.2018

Stützpunkt:

Tourenvorschläge: Mittelgebirge: z. Bsp. Klettergebiet in der Schwäbischen Alb, im Donautal oder Basler Jura;

Ziel wird noch festgelegt.

Anforderungen: Beschränkt auf die Mitglieder der Klettergruppe "Kletter Treff Gimmeldingen".

Teilnehmerzahl: siehe Anforderungen **TN-Gebühr:** Übernachtungskosten

Anmeldung / Kontakt: karl-peter.denzer@dav-landau.de, TB Alpinklettern

Organisation oder christian.kitsch@dav-landau.de; Trainer C Bergsteigen in Ausbildung

Comer See, um Lecco

Tour-Nr. 49/2018

Klettercamp + Klettersteige am Lago di Lecco. Leichte bis mittelschwere Klettersteige

Termin: 01.07. – 06.07.2018 (6 Tage)

Stützpunkt: Campingplatz bei Lecco

Tourenvorschläge: Offenes Camp für alle Kletterer der Sektion.

Durch die dortigen FÜL/Trainer werden Führungstouren angeboten, die im Camp

ausgeschrieben und geplant werden, je nach Eignung der Teilnehmer und je nach Interesse.

Mögliche Angebote:

1. Sportklettern / Klettergarten (auch in Eigenregie)

2. Plaisirklettern in Mehrseilrouten

- 3. Alpine Klettertouren / Mehrseilrouten
- 4. Klettersteige (Details nächste Seite)
- 5. Kurse Sicherungstechnik, Abseilen, Klettertechnik usw.

Die Teilnehmer haben auch die Möglichkeit auf eigene Faust Touren zu unternehmen, zu

wandern, Mountainbiken, zu shoppen oder sonstiges zu unternehmen.

Anforderungen: Klettern im Nachstieg mindestens im Grad 5+ (UIAA)





Comer See, um Lecco

Klettersteige wie z. B.: Sentiero del Fiume (A, 345 Hm) ● Val Scarettone (B, 260 Hm)

Sentiero Cecilla (A/B, 360 Hm) • Direttissima die Grignetta (B, 150 Hm), und-

Cresta Sinigaglia (B) auf den Grigna Meridonale 2177 Hm. ● Sent. attrezzato di Pizzeti (B)

Sentiero G.E.R. (A/B, 720 Hm) auf d. Monte Coltignonne Via ferrata del Centenario (C) auf den Pian di Serrada.

Gamma I-Via Ferrata Pizzo dÉrna (C, 660 Hm) • Sentierro Carlo Villa (B, 420 Hm)

Anforderungen: Sicheres Gehen im alpinen Gelände, Klettersteige bis K3 o. C,

Kondition für Gehzeiten von 4 bis 7 Std.

Kompl. Klettersteigausrüstung, mit 60er oder 90er Bandschlinge mit Schraubkarabiner.

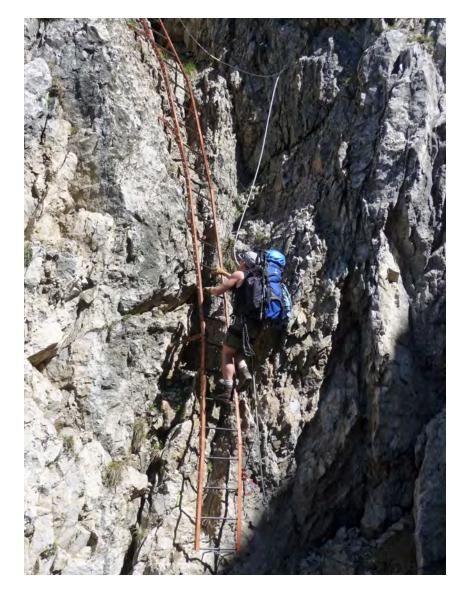
Teilnehmerzahl: min. 8 Personen

Eine Vorbesprechung findet bei Bedarf statt.

TN-Gebühr: 120,00 €

Anmeldung / bis 31.03.2018 bei Werner Görgen, Trainer B Alpinklettern

Organisation E-Mail: werner.goergen@dav-landau.de





Klettern am Battert

Tour-Nr. 50/2018

Vortour zur Alpinen Klettertour in der Schweiz

Termin: 30.03. + 31.03.2018 (2 Tage) - 11.00 Uhr Bergwachthütte (bei jedem Wetter)

Stützpunkt: Campingbus / Eigenregie

Tourenvorschläge: Bei gemeinsamen Klettertouren am Battert lernen wir uns kennen. Die Teilnahme dieser

Vortour ist Pflicht für Anmelder die mir persönlich noch nicht bekannt sind.

Anforderungen: Klettern im 5. Grad, Abstieg seilfrei im 2. Grad.

Teilnehmerzahl: min. und max. 2 Personen

TN-Gebühr: 40,00 €

Anmeldung / bis 28.02.2018 bei Joachim Schneider Hochtourenführer,

Organisation E-Mail: Joachim.Schneider@dav-landau.de

Traumtouren in der Schweiz

Tour-Nr. 51/2018

Für erfahrene Alpinisten

Termin: 20.07. - 27.07.2018 (8 Tage) - 11.00 Uhr Bergwachthütte (bei jedem Wetter)

Stützpunkt: Campingbus / evtl 1 x Salbithütte

Tourenvorschläge: Z. Bsp. in Gerstenegg, am Steingletscher, am Pfriendler und Sewenhorn,

im Eldorado und/oder am Salbit den S-Grat

Anforderungen: Hoch - Nur für erfahrene Kletterer, die in den Alpen bereits Touren geklettert sind und die

alpinen Sicherungs- und Abseiltechniken beherrschen. Klettern im 5. Grad,

Abstieg seilfrei im 2. Grad.

Teilnehmerzahl: min. und max. 2 Personen

TN-Gebühr: 160,00 €

Anmeldung / bis 20.02.2018 bei Joachim Schneider Hochtourenführer,

Organisation E-Mail: Joachim.Schneider@dav-landau.de

Bei der Anmeldung gerne auch eine Nennung bereits durchgeführter Alpentouren.



LVS-Kurs Tour-Nr. 52/2018

Termin: 21.01.2018 (Sonntag)

Ort: Nordschwarzwald (z.B. Hornisgrinde) bzw. bei schlechtem Wetter Taubensuhl bzw.

Klettererhütte bei Annweiler

Material: Schneeschuhe bzw. Tourenski, LVS-Gerät, Sonde, Schaufel

Anforderungen: ohne

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 10 Personen

Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

TN-Gebühr: keine

Anmeldung / bis 15.01.2018

Organisation Kontakt: Carsten Pfaffmann, Trainer C Bergwandern mit Zusatzqualifikation

Schneeschuhbergsteigen; E-Mail: carsten.pfaffmann@dav-landau.de

bzw. Markus Petermann, FÜL Skibergsteigen; E-Mail: markus.petermann@dav-landau.de

Bregenzer Wald Bömert

Tour-Nr. 53/2018

Skitouren

Termin: 28.01. - 31.01.2018 (4 Tage)

Stützpunkt: Bömert Selbstversorgerhaus (1.640 m)

Tourenvorschläge: Anspruchsvolle Skitouren

Ausbildungsinhalte auf Tour: Lawinenkunde, sicher Spuren, Spitzkehren. Touren: je nach Verhältnissen, Üntschenspitze 2.135 m, Kanisfluh 2.044 m,

Kunkelkopf 2.100 m

Anforderungen: Sehr guter Alpinskifahrer, Kondition für 1.400 hm im Auf- und Abstieg / Tag

Gehzeit bis 5-7 Std., Komplette Tourenskiausrüstung

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 8 Personen

Eine Vorbesprechung findet am Do. 18.01.2018, 19.00 Uhr in Eußerthal,

Haingeraidestraße 38 statt.

TN-Gebühr: 60,00 €

Anmeldung / bis 14.01.2018 bei Markus Petermann FÜL Skibergsteigen,

Organisation E-Mail: markus.petermann@dav-landau.de



Bregenzer Wald Bömert

Tour-Nr. 54/2018

Skitouren

Termin: 01.02. - 04.02.2018 (4 Tage)

Stützpunkt: Bömert Selbstversorgerhaus (1.640 m)

Tourenvorschläge: Leichte Skitouren

Ausbildungsinhalte auf Tour: Lawinenkunde, sicher Spuren, Spitzkehren.

Touren: je nach Verhältnissen, Elsenkopf 1.940 m, Portlahorn 2.010 m, Guntenkopf 1.765 m

Anforderungen: Sehr guter Alpinskifahrer

Kondition für 1.200 hm im Auf- und Abstieg / Tag, Gehzeit bis 5-7 Std., Komplette Tourenskiausrüstung

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 8 Personen

Eine Vorbesprechung findet am Do. 18.01.2018, 19.00 Uhr in Eußerthal,

Haingeraidestraße 38 statt.

TN-Gebühr: 60,00 €

Anmeldung / bis 14.01.2018 bei Markus Petermann FÜL Skibergsteigen,

Organisation E-Mail: markus.petermann@dav-landau.de

Schneeschuhtour, Wallis/Schweiz

Tour-Nr. 55/2018

Anspruchsvolle Schneeschuhtouren

Termin: 16.02. - 18.02.2018 (3 Tage) **Stützpunkt:** Lötschenpasshütte (2.690 m)

Tourenvorschläge: Ab Wiler – Lauchernalp – Kleines Hockenhorn – Lötschenpasshütte (Übernachtung) –

Hockenhorn (3.293 m) - Gitzifurggu (2.912 m) – Lötschenpasshütte (Übernachtung) –

Lauchernalp – Wiler

Anforderungen: Gute Kondition, Kenntnisse der LVS-Suche, Schneeschuhe, LVS-Ausrüstung laut

Ausrüstungsliste der Sektion, Teilnahme am Ausbildungskurs LVS-Suche ist Pflicht

(siehe Ausbildung)

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 6 Personen

Eine Vorbesprechung findet nach Absprache statt.

TN-Gebühr: 45,00 €

Anmeldung / bis 15.01.2018 bei Carsten Pfaffmann, Trainer C Bergwandern mit Zusatzqualifikation

Organisation Schneeschuhbergsteigen, E-Mail: carsten.pfaffmann@dav-landau



Allgäu Tour-Nr. 56/2018

Langlauf Klassisch und Skating

Termin: 22.02. - 26.02.2018 (5 Tage)

Stützpunkt: Pension im Allgäu

Tourenvorschläge: Wir sind auf verschiedenen Loipen in unterschiedlichen Regionen des Allgäu und

Tannheimer Tales unterwegs.

Bei nicht passenden Schneeverhältnissen fahren wir in ein anderes Langlaufgebiet.

Dies wird dann je nach Schneelage kurzfristig entschieden.

Langlaufkenntnisse sind erwünscht, weil wir in der Gruppe den ganzen Tag auf Skiern unterwegs sind. Anfänger sollten deshalb einen Langlaufkurs in einer örtlichen LL-Schule

buchen.

Anforderungen: Langlaufkenntnisse und Kondition für ganztägige Langlauftouren mit einer Mittagspause

Langlaufausrüstung – kann auch gegen Gebühr vor Ort ausgeliehen werden

Teilnehmerzahl: min. 5 bis max. 7 Personen

Eine Vorbesprechung findet telefonisch oder per mail statt.

TN-Gebühr: 75,00 €

Anmeldung / bis 01.02.2018 bei Andrea Waldhier Trainerin C Bergwandern

Organisation E-Mail: andrea.waldhier@dav-landau.de

Lechquellengebiet - Großes Walsertal

Tour-Nr. 57/2018

Skitouren

Termin: 23.02 - 25.02.2018 (4 Tage)

Stützpunkt: Göppinger Hütte Winterraum (2.245 m)

Tourenvorschläge: Anspruchsvolle Skitouren

Ausbildungsinhalte auf Tour: Lawinenkunde, sicher Spuren, Spitzkehren. Touren: Bartschenkopf 2.520 m, Westlicher Johanneskopf 2.573 m,

Anforderungen: Sehr guter Alpinskifahrer

Kondition für 1.400 hm im Auf- und Abstieg / Tag

Gehzeit bis 5-7 Std.

Komplette Tourenskiausrüstung Proviant für drei Tage muss mitgenommen werden

Teilnehmerzahl: min. 3 bis max. 6 Personen

Eine Vorbesprechung findet am Do. 18.01.2018, 19.00 Uhr in Eußerthal,

Haingeraidestraße 38 statt

TN-Gebühr: 45,00 €

Anmeldung / bis 14.01.2018 bei Markus Petermann FÜL Skibergsteigen,

Organisation E-Mail: markus.petermann@dav-landau.de

Sektionstour in die Stubaier Alpen

Tour-Nr. 59/2018

Bergwanderungen, Hochtouren, Klettersteige und Klettern

Termin: 25.08. - 28.08.2018 (4 Tage) **Stützpunkt:** Dresdner Hütte (2.308 m)

Tourenvorschläge: Bergwanderungen

- Mutterberger See 2.483m

- Rundwanderweg über den Egesensee 2.500m

- Egesengipfel 2.635m- Großer Trögler 2.902m- Hinterer Daunkopf 3.250m- Schaufelspitze 3.333m

Hochtouren

- Östlicher Daunkogel 3.332mStubaier Wildspitze 3.341m
- Zuckerhütl 3.505m

Klettersteige

- Übungs-Klettersteige
- Sportklettersteig Fernau Express

Klettern

Kletterpark FernauKletterpark Zollhütte

Anfahrt:

Innsbruck – Brennerautobahn – Ausfahrt Stubaital/Schönberg – durch das Stubaital bis in das Talende zur Mutterbergalm (Talstation der Gletscherbahn; große Parkplätze vorhanden) Am Anreisetag geben Sie dem Straßenpersonal (unter Vorlage Ihrer Reservierungsbestätigung Bescheid, dass Sie Gäste der Dresdner Hütte sind. Dann werden Sie auf unseren Parkplatz an der Stubaier Gletscherbahn eingewiesen, wo Sie Ihr Auto für die Dauer Ihres Aufenthaltes kostenlos parken können.

Aufstieg:

Von der Mutterbergalm (1.740m)

- auf dem Bergweg 135 (Gehzeit: 1,5 Std.)

- durch das Mutterberger Tal und die Wilde Grube (Gehzeit: 3 Std.)

Wir treffen uns um 17.00 Uhr in der Hütte!

Anforderungen: Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Ausrüstungslisten sowie unsere

Teilnahmebedingungen.

Teilnehmerzahl: max. 50 Personen

Für alle Teilnehmer findet am Dienstag, den 26.06.2018, um 19.30 Uhr, in unserer

Geschäftsstelle, eine Vorbesprechung statt.

TN-Gebühr: 20,00 €

Anmeldung / bis spätestens 31.05.2018

Organisation über das Online-Anmeldeformular auf www.dav-landau.de

Die Organisation liegt bei Ria-Buschmann-Hof von unserer Geschäftsstelle

(Tel.: 06341 – 283357); geöffnet dienstags von 16:00 bis 19:00 Uhr.

Ausrüstungslisten



Ausrüstungsliste für Ski- und Schneeschuhtouren

Tourenski | Telemark | Steigfelle | Harscheisen | Snowboard | Tourenskischuhe | Schneeschuhe + Bergstiefel | Tourenstöcke | Skihelm nach pers. Entscheidung | Verschüttetensuchgerät (mindestens 2-Antennen-Gerät) | Lawinenschaufel | Sonde | Skibrille | Sonnenbrille |

Sonnenschutzcreme | 30 | Rucksack bei Talstützpunkt, bei Hüttentouren 35-45 | | Kleidung nach dem Zwiebelprinzip | Überbekleidung für Regen und Wind | Mütze und/oder Buff | ein Paar Fleecehandschuhe und ein Paar warme Fingerhandschuhe oder Fäustlinge | Stirnlampe | 2-Mann Biwaksack | Erste-Hilfe-Set | persönliche Medikamente | Reservebekleidung Hütte | Waschzeug | Hüttenschlafsack | Trinkflasche 2 | | Tourenverpflegung | Kompass | Höhenmesser | Geld | Personalausweis | DAV-Ausweis | Impfausweis | Krankenkassenkarte



Ausrüstungsliste für Bergwanderungen

Rucksack ca. 30 | Bergschuhe (eingelaufen) | Handschuhe | Tourenstöcke | Kleidung nach dem Zwiebelprinzip | Überbekleidung für Regen und Wind | Wanderjacke | Wanderhose | Wandersocken | Pullover oder Faserpelz | T-Shirt | Mütze gegen Sonne, Wind und Kälte |

Sonnenbrille | Sonnenschutzmittel | Lippenschutz | Erste-Hilfe-Set | persönliche Medikamente | Biwaksack | Reservebekleidung Hütte | Hüttenschuhe | Taschenlampe | Waschzeug | Hüttenschlafsack | Trinkflasche | Tourenverpflegung | Stirnlampe | Fachliteratur | Karte (Kopie) | Kompass | Höhenmesser | Geld | Personalausweis | DAV-Ausweis | Impfausweis | Krankenkassenkarte



Ausrüstungsliste für Klettersteiggeher

Rucksack ca. 30 | Hüftsitzgurt | Klettersteigset | Helm | Bergschuhe | je nach Bedarf Handschuhe für Klettersteig | Tourenstöcke | Kleidung nach dem Zwiebelprinzip | Überbekleidung für Regen und Wind | Wanderjacke | Wanderhose | Wandersocken | Pullover oder Faserpelz | T-Shirt |

Mütze gegen Sonne, Wind und Kälte | Sonnenbrille | Sonnenschutzmittel | Lippenschutz | Erste-Hilfe-Set | persönliche Medikamente | Biwaksack | Reservebekleidung Hütte | Hüttenschuhe | Taschenlampe | Waschzeug | Hüttenschlafsack | Trinkflasche | Tourenverpflegung | Fachliteratur | Karte (Kopie) | Kompass | Höhenmesser | Geld | Personalausweis | DAV-Ausweis | Impfausweis | Krankenkassenkarte



Ausrüstungsliste für Gletscher- u. leichte Hochtouren

Rucksack 30-40 | Pickel | Helm | Stirnlampe | Tourenstöcke | Hüftsitzgurt | 1 Eisschraube | 4 HMS Karabiner (Schrauber) | 3 Schnapp-Karabiner | 1 Reepschnur Ø 5 mm 4 m lang | 1 Reepschnur Ø 5 mm 2 m lang | 1 Reepschnur Ø 5 mm 1 m lang | je 1 Bandschlinge 60 cm und 120 cm |

steigeisenfeste Schuhe | Steigeisen mit Antistollplatten - zu Hause an Schuhe angepasst | Kleidung nach dem Zwiebelprinzip | Überbekleidung für Regen u. Wind | Mütze für Sonne, Wind, u. Kälte | Handschuhe | Gamaschen | Gletscherbrille | Sonnenschutzmittel Lippenschutz | Erste-Hilfe-Set | persönliche Medikamente | Reservebekleidung Hütte | Waschzeug | Hüttenschlafsack | Trinkflasche | Tourenverpflegung | Biwaksack | Fachliteratur | Karte (Kopie) | Kompass | Höhenmesser | Geld | Personalausweis | DAV-Ausweis | Impfausweis | Krankenkassenkarte

Ausrüstungsliste Mountainbike-Tagestouren

funktionstüchtiges Mountainbike - bitte das Rad vorher nochmals kontrollieren (Bremsbeläge, Züge,...)!!!

wenn möglich, verstellbare Sattelstütze | Rad-Helm und -Handschuhe -> obligatorisch | Radbrille | Radschuhe | funktionelle Radbekleidung (Jahreszeit- und Witterungsabhängig) z. B.: Arm-und Beinlinge, Buff-Tuch | Wetterschutz (z. B. Regenbekleidung) | Trinkflasche(n) oder Trinkrucksack | Tourenrucksack ca. 14 Liter | Werkzeug-Set + Ersatzschlauch | Erste-Hilfe-Material

Buchtipp

Am 12.09.2017 ist unser langjähriges Mitglied Dr. Heiner Geißler im Alter von 87 Jahren in Gleisweiler verstorben.

Er war passionierter Gleitschirmflieger, Bergsteiger und Kletterer. Seinen Hobbies ging er bis ins hohe Alter nach.

Heiner Geißler war examinierter Philosoph und promovierter Jurist. Er war 13 Jahre Landes – und Bundesminister. 12 Jahre lang prägte er als Generalsekretär die Politik der CDU, aber auch als Schriftsteller machte er sich einen Namen.

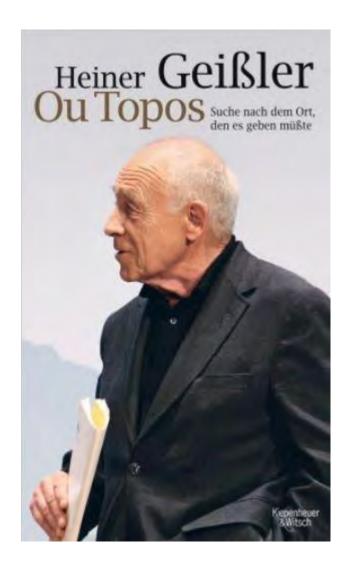
Eines seiner wohl bekanntesten Werke ist "Ou Topos ". Die Inhaltsangabe schreibt folgendes über das Buch:

"Wo finden wir das Glück? Niemand hat es bisher geschafft, das Himmelreich auf Erden zu errichten. Glücklich zu scheint dem einzelnen manchmal möglich, allen zusammen aber unmöglich.

Viele haben das Paradies daher ins Jenseits verschoben und die Menschen mit ihren Nöten allein gelassen. In diesem Buch setzt sich Heiner Geißler mit verschiedenen Wegen zu einer besseren Welt auseinander und schildert seine ganz persönliche Suche nach dem Glück."

Außerdem sind erschienen:

- Was würde Jesus heute sagen?
- Kann man noch Christ sein, wenn man an Gott zweifeln muss?
- Was m\u00fcsste Luther heute sagen?
- Sapere aude
- Wo ist Gott?
- Glaube und Gerechtigkeit
- Intoleranz. Vom Unglück unserer Zeit
- Liebet eure Feinde.



Touren- und Wanderführer 2018

		,	
Altenhein, Natalie	Jugendleiterin	Tel: 0163 - 1700819	natalie.altenhein@dav-landau.de
Baumann, Theresa-Maria	TC Sportklettern	Tel: 0176 - 44458591	theresa.baumann@dav-landau.de
	TB Sportklettern Breitensport Indoor i. A.		
	Jugendleiterin		
Berberich, Katrin	Jugendleiterin	Tel: 0151 - 20441564	katrin.berberich@dav-landau.de
Birnbaum, Klaus	Wanderführer	Tel: 06341 - 30875	klaus.birnbaum@dav-landau.de
Brand, Teresa	Jugendleiterin	Tel: 0157 - 77066575	teresa.brand@dav-landau.de
Brunke, Wolfgang	TC Bergsteigen	Tel: 06347 - 919706	wolfgang.brunke@dav-landau.de
Burgard, Wolfgang	Wanderführer	Tel: 06346 - 5118	wolfgang.burgard@dav-landau.de
Buschmann-Hof, Ria	Wanderführerin	Tel: 06341 - 9676448	geschaeftsstelle@dav-landau.de
Cron, Lothar	Wanderführer	Tel: 06392 - 7713	lothar.cron@dav-landau.de
Denzer, Karl-Peter	TB Alpinklettern TC Sportklettern	Tel: 0176 - 96764208	karl-peter.denzer@dav-landau.de
Dingonotto Botro	Wanderführerin	Tel: 0151 - 62645638	petra.dingenotto@dav-landau.de
Dingenotto, Petra Eckert, Stefan	DAV-Wanderleiter	Tel: 06348 - 983485	stefan.eckert@dav-landau.de
Einspänner, Steffen	Wanderführer	Tel: 0176 - 61377125	steffen.einspaenner@dav-landau.de
Eßwein, Michael	FÜL Mountainbike	Tel: 0157 - 58448196	michael.esswein@dav-landau.de
Förster, Thomas	DAV-Wanderleiter	Tel: 06341 - 87206	thomas.foerster@dav-landau.de
Görgen, Werner	TB Alpinklettern	Tel: 0152 - 33767616	werner.goergen@dav-landau.de
Gosert, Fred	TC Bergsteigen	Tel: 0160 - 8672735	fred.gosert@dav-landau.de
	TB Alpinklettern i. A.		
Haas, Lene	Jugendleiterin	Tel: 0157 - 86942648	lene.haas@dav-landau.de
Herale, Philipp	FÜL Mountainbike i. A.	Tel: 0178 - 2949799	philipp.herale@dav-landau.de
Herrmann, Elfriede	Wanderführerin	Tel: 0151 - 28883217	elfriede.herrmann@dav-landau.de
Herz, Wolfgang	DAV-Wanderleiter	Tel: 06323 - 5945	wolfgang.herz@dav-landau.de
Hess, Christian	TC Sportklettern i. A.	Tel: 0171 - 7008990	christian.hess@dav-landau.de
Johann, Karin	Kletterbetreuerin	Tel: 0177 - 4846922	karin.johann@dav-landau.de
Kettenbach, Philipp	FÜL Mountainbike	Tel: 0172 - 7223826	philipp.kettenbach@dav-landau.de
Kitsch, Christian	TC Bergsteigen i. A.	Tel: 0151 - 50266504	christian.kitsch@dav-landau.de
Klein, Frank	TC Bergsteigen i. A.	Tel: 0171 - 7619405	frank.klein@dav-landau.de
Kohlhepp, Katrin	FÜL Mountainbike i. A.	Tel: 0157 - 76086951	kathrin.kohlhepp@dav-landau.de
Kohr, Helmut	Wanderführer	Tel: 0157 - 72923766	helmut.kohr@dav-landau.de
Konrad, Inge	Wanderführerin	Tel: 06345 - 7684	inge.konrad@dav-landau.de
Kraft, Julia und Peter	Wanderführer	Tel: 0178 - 1600647	julia.kraft@dav-landau.de
Merckel, Deniz	Jugendleiter Wanderführerin	Tel: 0151 - 28057831 Tel: 06348 - 7527	deniz.merckel@dav-landau.de
Merdian, Barbara Metz, Oliver	Wanderführerin Familiengruppenleiter	Tel: 06345 - 959833	barbara.merdian@dav-landau.de oliver.metz@dav-landau.de
Wietz, Gilver	TC Bergwandern i. A.	161. 00343 - 333633	Silver.metz@dav-landad.de
Meyer, Walter	Wanderführer	Tel: 06392 - 2980	walter.meyer@dav-landau.de
Moster, Stefan	Wanderführer	Tel: 0171 - 1780185	stefan.moster@dav-landau.de
Münch, Alfons	Wanderführer	Tel: 06340 - 8020	./.
Petermann, Markus	FÜL Skibergsteigen	Tel: 0174 - 3090183	markus.petermann@dav-landau.de
	Jugendleiter		
Pfaffmann, Carsten	TC Bergwandern	Tel: 0173 - 1982870	carsten.pfaffmann@dav-landau.de
Piotrowski, Michael	TB Hochtouren	Tel: 0727 - 5913905	michael.piotrowski@dav-landau.de
Pister, Roland	Wanderführer	Tel: 0160 - 90110810	roland.pister@dav-landau.de
Rapp, Meinrad	DAV-Wanderleiter	Tel: 06341 - 960660	meinrad.rapp@dav-landau.de
Reither, Joachim	TC Bergsteigen	Tel: 0174 - 2433482	joachim.reither@dav-landau.de
Renno, Herrmann	Wanderführer	Tel: 06346 - 5241	renno.herrmann@dav-landau.de
Rudig, Volker	Wanderführer	Tel: 06321 - 1871655	volker.rudig@dav-landau.de
Scheitler, Marita	Wanderführerin	Tel: 06341 - 62868	marita.scheitler@dav-landau.de goesta.schievelbein@dav-landau.de
Schievelbein, Gösta Schneider, Joachim	Wanderführer Hochtourenführer	Tel: 0176 - 75108503 Tel: 02226 - 12465	joachim.schneider@dav-landau.de
Schütz, Stefanie	Wanderführer	Tel: 0160 - 97378433	stefanie.schuetz@dav-landau.de
Seither, Mark	FÜL Bergsteigen	Tel: 06395 - 993783	mark.seither@dav-landau.de
Seither, Melanie	DAV-Wanderleiterin	Tel: 06395 - 993783	melanie.seither@dav-landau.de
Storz, Thomas	DAV-Wanderleiter	Tel: 06321 - 8788803	thomas.storz@dav-landau.de
Theobald, Lothar	Wanderführer	Tel: 06346 - 6980869	lothar.theobald@dav-landau.de
Uhlig, Julia	Familiengruppenleiterin	Tel.: 06345 - 9494045	julia.uhlig@dav-landau.de
Uhlig, Lars	Familiengruppenleiter	Tel.: 06345 - 9494045	lars.uhlig@dav-landau.de
Urbany, Wolfgang	TC Sportklettern	Tel: 0176 - 64962384	wolfgang.urbany@dav-landau.de
	TB Sportklettern Breitensport Indoor i. A.		
von Fragstein, Wenzel	Familiengruppe	Tel: 0170 - 2607626	wenzel.von-fragstein@dav-landau.de
von Nida, Michaela	Wanderführerin	Tel: 0163 - 6300403	michaela.von-nida@dav-landau.de
Waldhier, Andrea	TC Bergwandern	Tel: 09491 - 903601	andrea.waldhier@dav-landau.de
Weyrauch, Christine	Wanderführerin	Tel: 06394 - 9209446	christine.weyrauch@dav-landau.de
Weyrauch, Daniel	Wanderführer	Tel: 06394 - 9209446	daniel.weyrauch@dav-landau.de
Wietschorke, Jenny	Jugendleiterin	Tel: 0157 - 38654788	jenny.wietschorke@dav-landau.de
Winter, Harald	DAV-Wanderleiter	Tel: 0721 - 47046622	harald.winter@dav-landau.de
	TC Bergsteigen i. A.		

Die DAV-Sektion Landau in der Pfalz engagiert sich stetig in der Aus- und Weiterbildung von Tourenführern, um das Tourenangebot an der Nachfrage der Sektionsmitglieder auszurichten. Zurzeit befinden sich Aktive der Sektion in den Bereichen Bergsport im Sommer (TC Bergwandern, TC Bergsteigen, TB Alpinklettern, FÜL Mountainbike), Bergsport im Winter (FÜL Skilauf) und Klettern (TC Sportklettern Breitensport Indoor, TB Sportklettern) in Ausbildung.

Hinweise & Regeln für die Teilnahme an Veranstaltungen der Sektion

Teilnahmeberechtigung

Voraussetzung zur Teilnahme am Kurs- und Tourenprogramm ist in der Regel die gültige Mitgliedschaft in der Sektion Landau. Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer Sektionen können nur im "Stand-by-Verfahren" teilnehmen, wenn kurze Zeit vor Beginn der Veranstaltung noch Plätze frei sind.

Absage durch die Sektion

Bei ungenügender Teilnehmerzahl, aus Sicherheitsgründen oder bei Ausfall eines Leiters ist die Sektion berechtigt, die Veranstaltung abzusagen.

Abbruch der Veranstaltung

Der Leiter der Veranstaltung ist berechtigt, diese aus Sicherheitsgründen oder aus einem anderen besonderen Anlass abzubrechen.

Haftung und Versicherung

Die Teilnahme an einer Veranstaltung der Sektion erfolgt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung.

Persönliche Reisekosten

Die Kosten für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft, Eintritte, Lifte usw. trägt jeder Teilnehmer selbst.

Ausrüstung

Die Mitnahme der vom Leiter vorgeschriebenen Ausrüstung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Ausrüstungslisten sind in unserem Magazin Landau Alpin abgedruckt, sowie online auf unserer homepage unter Angebot/downloads/Ausrüstungslisten, ersichtlich.

Persönliche Leistungsfähigkeit

Die persönliche Leistungsfähigkeit sollte den Anforderungen der Tour entsprechen. Das setzt voraus, dass man sich intensiv mit der angebotenen Tour auseinander setzt. Ziel muss sein, dass die Gruppe durch überschätzte persönliche Leistungsfähigkeit nicht unzumutbar gestört, behindert oder sogar gefährdet wird. Der Anweisung des Tourenführers ist Folge zu leisten.

Die Leistungsfähigkeit am Berg beeinflussende oder gefährdende Krankheiten, Verletzungen oder einzunehmende Medikamente müssen dem verantwortlichen Leiter schon bei der Vorbesprechung mitgeteilt werden. Dieser behandelt diese Informationen so lange vertraulich, wie das gefahrlos möglich ist. Klären Sie im Zweifel mit dem jeweiligen Tourenführer die genauen Anforderungen ab und stimmen Sie Ihre Leistungsfähigkeit mit der Leistungsanforderung ab.

SCHWIERIGKEITSBEWERTUNGEN VON TOUREN

Bergwandern

- Gehzeiten bis zu 8 Stunden
- Schwindelfreiheit erforderlich
- Trittsicherheit in alpinem Gelände
- Touren können über Schneefelder gehen (bei schweren Bergtouren evtl. Gehen mit Steigeisen erforderlich)
- Wege und Steige können seilversichert sein

Bergsteigen

- Gehzeiten bis zu 12 Stunden
- Schwindelfreiheit erforderlich
- Trittsicherheit in alpinem Gelände
- Sicheres gehen mit Steigeisen auf Gletscher und im kombinierten hochalpinem Gelände, sowie im Eis in Hängen von bis zu 40° Steilheit
- Klettern in Fels und kombiniertem Gelände bis zu Schwierigkeitsgrad II UIAA
- Kenntnis der alpinen Sicherungstechnik in Fels und Eis
- Beherrschung der Sicherungstechnik auf Gletscher und der Spaltenbergung

Hochtouren

- Gehzeiten bis zu 14 Stunden
- Schwindelfreiheit erforderlich
- Trittsicherheit in alpinem Gelände
- Sicheres gehen mit Steigeisen auf Gletscher und im kombinierten hochalpinem Gelände, sowie im Eis in Hängen von bis zu §50° Steilheit
- Klettern in Fels und kombiniertem Gelände bis zu Schwierigkeitsgrad III UIAA
- Beherrschung der alpinen Sicherungstechnik in Fels und Eis
- Beherrschung der Sicherungstechnik auf Gletscher und der Spaltenbergung

Bitte bei der Anmeldung die genauen Anforderungen mit dem jeweiligen Fachübungsleiter besprechen und abklären.

Mountainbike

K = Kondition: von ♥ bis ♥♥♥ (Herzen)
F = Fahrtechnik: von ๑๗ bis ๑๗๑๗๗๗ (Bike)

Bitte bei der Anmeldung die genauen Anforderungen mit dem jeweiligen Fachübungsleiter besprechen und abklären.

BEITRÄGE FÜR SEKTIONSTOUREN

Die Sektion Landau erhebt für die Teilnahme an Sektionsveranstaltungen Teilnehmerbeiträge. Mit den Beiträgen sollen die Fahrtkosten und Spesen der Tourenführer teilweise beglichen bzw. bezuschusst werden. Die Tagessätze sind an die vom Hauptverein empfohlenen und üblichen Sätze angepasst.

Die Vorstandschaft hat die Gebühren nach einem festen und einfachen Schema festgelegt, was für alle anhand der folgenden Auflistung ersichtlich ist. Diese Beträge aufgerechnet auf die Tourentage ergibt den Teilnehmerbeitrag der jeweiligen Tour.

7,50 € für Wanderungen, pro Teilnehmer und Tag

15,00 € für Klettersteig, Mountainbike, Schneeschuhwandern, Skibergsteigen und Langlauf, pro Teilnehmer und Tag 20,00 € für alle anderen Veranstaltungen, pro Teilnehmer und Tag

Die Teilnehmerbeiträge beinhalten die Vorbereitung und Organisation der Tour.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten (An- und Abreise, Seilbahn usw.) sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Die zu jeder Tour angegebenen Teilnehmerbeiträge sind je Teilnehmer zu entrichten. Wird die Tour vorzeitig durch den Tourenleiter abgebrochen, werden die Teilnehmergebühren anteilig erstattet. Die Teilnehmerbeiträge sind auch dann zu entrichten, wenn der Teilnehmer sich der Gruppe am Zielort anschließt. Bei Rücktritt von einer Tour bis zu 10 Tagen vor Beginn werden 50 % Bearbeitungsgebühr einbehalten. Bei einem kürzeren Zeitraum verfällt der eingezahlte Betrag zugunsten der Sektion.

Für die Teilnahme an den monatlichen Veranstaltungen (Monatswanderungen, Monatsklettern, MTB-Treff) fallen keine Kosten an. Für die große Sektionstour wird lediglich eine Verwaltungsgebühr von 20,- € berechnet. Sollten Sie Fragen zu den Teilnehmerbeiträgen haben, stehen der Vorstand, der Touren- und Ausbildungsreferent gerne zur Verfügung.

ANMELDUNG ZU EINER TOUR

ZAHLUNG DER TEILNEHMERGEBÜHR

Bitte melden Sie sich per E-Mail mit Angabe Ihrer DAV-Mitgliedsnummer (siehe DAV-Ausweis) beim jeweiligen Fachübungsleiter, bzw. über unsere Homepage, an. Nach Rückmeldung vom Fachübungsleiter überweisen Sie bitte die Teilnehmergebühr bis spätestens zum Anmeldeschluss der Tour auf untenstehendes Konto der DAV Sektion Landau. Ihre Anmeldung ist nach Eingang des Betrages auf unserem Konto verbindlich.

Bankverbindung: Sparkasse SÜW in Landau

IBAN: DE-06 5485 0010 0000 0210 06

BIC: SOLADES1SUW

Ansprechpartner der Sektion

Vorstand

1. Vorsitzender Mark Seither e-mail: mark.seither@

dav-landau.de

Jugendreferentin Theresa-Maria Baumann e-mail: theresa.baumann@

dav-landau.de

Tourenwart Frank Klein

e-mail: frank.klein@ dav-landau.de

2. Vorsitzende Karin Johann

e-mail: karin.johann@

dav-landau.de

Schriftführer Volker Minge e-mail: volker.minge@

dav-landau.de

Vertretung der Geschäftsstelle Marie-Luise Buschmann-Hof e-mail: geschaeftsstelle@

dav-landau.de

Schatzmeister Hans Gemar

e-mail: hans.gemar@

dav-landau.de

Ausbildungsreferent Wolfgang Brunke

e-mail: wolfgang.brunke@

dav-landau.de

Ehrenrat

Mark Seither 1. Vorsitzender Dr. Gudrun Koch **Gerhard Werling** Ehrenvorsitzender

Wolfgang Herz

Ehrenmitglieder

Marie-Luise Buschann-Hof

Gerhard Werling Lothar Theobald

Beirat

Stefan Eckert Thomas Förster Barbara Merdian Werner Görgen Wolfgang Herz Wenzel von Fragstein Carsten Pfaffmann Philipp Kettenbach Harald Winter

Per e-mail erreichen Sie die Mitglieder des Vorstands und Beirats, sowie der Touren- und Wanderführer mit der einheitlichen e-mail Adresse: vorname.nachname@dav-landau.de (z.B. mark.seither@dav-landau.de)

Mitgliedsbeiträge der Sektion Landau des Deutschen Alpenverein e.V.

















Der **Familienbeitrag** wird gewährt, wenn beide Elternteile Mitglied in derselben Sektion sind und mindestens ein Kind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr als Mitglied angemeldet haben. Kinder sind zwar beitragsfrei, sollten aber wegen der Vergünstigungen und der Versicherung ebenfalls als Mitglied angemeldet sein. Die Altersgruppierung bezieht sich auf das Alter am 1. Januar des Beitragjahres.

Die Aufnahmegebühr beträgt ½ Jahresbeitrag. Neuaufnahmen erfolgen nur bei gleichzeitiger Ermächtigung zum Bankeinzug der Beiträge. Anfallende Stornogebühren sind durch die Mitglieder zu tragen.

Seit 2014 gilt für Neumitglieder, die sich nach dem 01. September eines Jahres anmelden, der halbe Jahresbeitrag. Die Aufnahmegebühr bleibt gleich.

Kündigungen müssen bis spätestens 30. September jeden Jahres schriftlich erfolgen.

Änderung persönlicher Daten, Sektionswechsel oder Kündigung

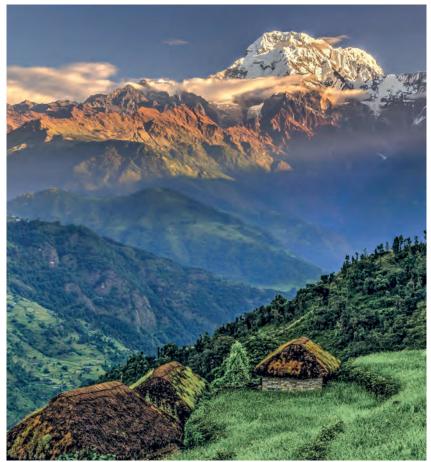
Melden Sie bitte Änderungen Ihrer Adresse oder Bankverbindung ausschließlich an die Geschäftsstelle der Sektion Landau.

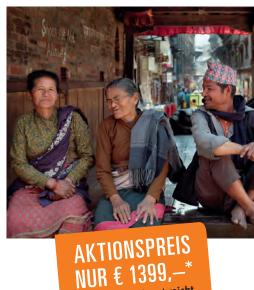
DAV Sektion Landau e.V., Alfred-Nobel-Platz 1, 76829 Landau,

Tel.: 0 63 41 / 28 33 57 | Fax: 0 63 41 / 5 57 50 77 | **Öffnungszeiten:** jeweils dienstags 16.00 Uhr - 19.00 Uhr | E-Mail: geschaeftsstelle@dav-landau.de

Bankverbindung: Sparkasse SÜW in Landau, IBAN: DE06 5485 0010 0000 0210 06, BIC: SOLADES1SUW







- ► Technisch leichte Bergwanderungen, 11 Tage
- ▶ Lodge-Trekking zu Füßen von Annapurna und Machapuchare
- ► Moderate Gehzeiten und verträgliche Übernachtungshöhen
- ▶ Wanderung durch das Gurung-Bergbauernland
- ▶ Blick auf drei Achttausender von Dhaulagiri bis zum Manaslu
- ▶ Zeit für die Weltkulturerbestätte im Kathmandu-Tal
- ► Gipfelmöglichkeit: Poonhill, 3194 m

NEPAL-TREKKING IM ANNAPURNAGEBIET

Exklusiv-Angebot für Stammkunden und Mitglieder von DAV-Sektionen zum 60sten-Firmenjubiläum



Als "Fahrtendienst" 1957 ins Leben gerufen, verstand sich der DAV Summit Club von Anfang an als Dienstleister für Alpenvereinssektionen. Erste "Auslands-Kundfahrten" führten nach Südamerika und in das Annapurna-Gebiet in Nepal. Nach 60 Jahren vertrauensvoller Zusammenarbeit ist es uns eine Herzensangelegenheit, Ihnen einfach nur "Danke!" zu sagen. Mit einer Trekking-Reise zu Vorzugspreisen in den Annapurna Himal zu Füßen mächtiger Achttausender.

1. Tag: Abflug von Frankfurt

2. Tag: Ankunft in Kathmandu

3. Tag: Fahrt nach Phedi | Trekking bis Dhampus

4. Tag: Dhampus - Landrung

5. Tag: Landrung - Gandrung - Tadapani

6. Tag: Tadapani - Ghorepani - Poonhill

7. Tag: Ghorepani - Hille

8. Tag: Trekking-Ende | Fahrt nach Pokhara

9. Tag: Fahrt nach Kathmandu

10. Tag: Individuelle Erkundungen: die Königsstädte

11. Tag: Rückflug nach Frankfurt

IM REISEPREIS ENTHALTEN

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Air India Flüge ab/bis Frankfurt über Delhi nach Kathmandu und zurück, inklusive Flughafengebühren und 23 kg Freigepäck • 3 × Hotel**** im DZ, 1 × Hotel/Gästehaus** im DZ, 5 × einfache Lodge im DZ • Halbpension, 2 × nur Frühstück • Busfahrten laut Programm • Gepäcktransport auf dem Trekking durch Träger, 13 kg Freigepäck • Versicherungen • U.v.m.

▲ ab/bis Frankfurt nur € 1399,—

10 Termine (je 11 Tage)

Starttage: 22.01. | 29.01. | 01.05. | 11.05. | 17.05. | 11.09. | 18.09.2018

Detailliertes Tagesprogramm unter:

www.davsc.de/hitop6o



Persönliche Beratung: +49 89 64240-117

Die Druckerei in Ihrer Region



Agentur @ Druckservice Braun

Abi-Hefte • Weinetiketten

Preislisten • Briefbogen • Fluer

Visitenkarten • Prospekte

Kataloge • Durchschreibesätze

Rechnungs- u. Lieferscheinblocks

Broschüren • Einladungen • Plakate

Privatdrucksachen • Trauerdrucksachen

Gewerbegebiet 3 • Bruchstücker 4a 76661 Philippsburg Telefon (0 72 56) 93 96 31 Telefax (0 72 56) 93 96 32

Bergbornstr. 31 • 76833 Frankweiler Telefon (0 63 45) 91 88 76 Telefax (0 63 45) 91 88 75

e-mail: info@ad-braun.de • www.ad-braun.de